



Kommunalstatistisches Heft 52

**Ergebnisse der Wahl zum 16. Deutschen Bundestag
im Bundestagswahlkreis 194 Erfurt - Weimar - Weimarer Land II
vom 18. September 2005**



Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

**Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung** 



**Dezernat Stadtentwicklung,
Verkehr und Wirtschaftsförderung**

Beigeordneter:

Herr Ingo Mlejnek

Stadtentwicklungsamt

Amtsleiter:

Herr Ulrich Reichardt

Bearbeiter:

Herr Ulrich Scheffler

Herr Eberhard Schubert

Telefon 0361 655 1491

Fax 0361 655 1499

statistik@erfurt.de

www.erfurt.de

Bezugspreis: 25,00 EUR

Inhaltsverzeichnis

Bundestagswahlergebnis im Wahlkreis 194 Erfurt - Weimar - Weimarer Land II

	Seite
0 Vorbemerkung	5
1 Wahlgebietsgliederung	9
2 Wahlausschuss und Wahlorganisation	10
3 Der Stimmzettel	11
4 Wahlbeteiligung	12
4.1 Übersicht	12
4.2 Briefwahl	14
5 Wahlergebnis	17
5.1 Analyse Erststimmen	22
5.2 Analyse Zweitstimmen	23
6 Analyse für den Wahlkreis 194 im Vergleich	25
7 Analyse der Wahlbeteiligung der Erfurter Wahlbezirke mit repräsentativer Wahlstatistik	27
8 Ergebnisse nach Stadtteilen der Landeshauptstadt Erfurt	31
9 Karten zum Bundeswahlergebnis in der Stadt Erfurt auf Stadtteil-ebene	35
10 Briefwahlergebnis in der Landeshauptstadt Erfurt im Vergleich	39
11 Kleinräumige Analyse des Bundeswahlergebnisses in der Landeshauptstadt Erfurt	40
11.1 Analyse auf der Ebene der Siedlungsstruktur	40
11.2 Korrelationsanalyse auf der Ebene der Stadtteile	42
Anhang	
Erststimmenergebnis nach Wahlbezirken	48
Zweitstimmenergebnis nach Wahlbezirken	60

Postbezug: Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Stadtentwicklungsamt
Bereich Statistik und Wahlen
99111 Erfurt

Direktbezug: Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
Stadtentwicklungsamt
Bereich Statistik und Wahlen
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Quellen: Kreiswahlleiter Wahlkreis 194
Thüringer Landesamt für Statistik

Zeichenerklärung

- = Ergebnis gleich Null
0 = Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
. = entsprechende Angabe liegt nicht vor oder Veröffentlichung ist aus
Datenschutzgründen nicht möglich
... = Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x = Angabe kann aus sachlichen Gründen nicht gemacht werden
r = berichtigte Angabe
davon = Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme (Aufgliederung)
darunter = nur ausgewählte Einzelpositionen (Ausgliederung)

Abkürzungen

WK = Wahlkreis
WBET = Wahlbeteiligung
abs. = absolut
ALQ = Arbeitslosenquote

Vorbemerkung

Nach der Erklärung des Bundeskanzlers vom 22. Mai 2005 kam es zu einer Auflösung des 15. Deutschen Bundestages nach Artikel 68 Abs. 1 Grundgesetz durch den Bundespräsidenten mit anschließender Neuwahl des Deutschen Bundestages nach Artikel 39 Abs. 1 Satz 4 Grundgesetz am 18. September 2005.

Die Frist zwischen Verkündung des Wahltermins durch den Bundespräsidenten und dem Wahltag betrug nur 60 Tage. Die dadurch bedingten verkürzten Terminketten wurden durch den Bundesinnenminister veröffentlicht.

Das Bundesgebiet ist in 299 Wahlkreise eingeteilt. Die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag ist in der Anlage zum Siebzehnten Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes (BWG) vom 11. März 2005 (BGBl. I S. 674) beschrieben.

Bei der Wahl zum 16. Deutschen Bundestag wurde Thüringen nur noch in neun (2002 noch zehn) Wahlkreise eingeteilt. Aufgrund des Rückgangs der Bevölkerung in Thüringen wurde die Zahl der Wahlkreise in Thüringen um einen reduziert.

Die neue Wahlkreiseinteilung für Thüringen zeigt die folgende Karte:

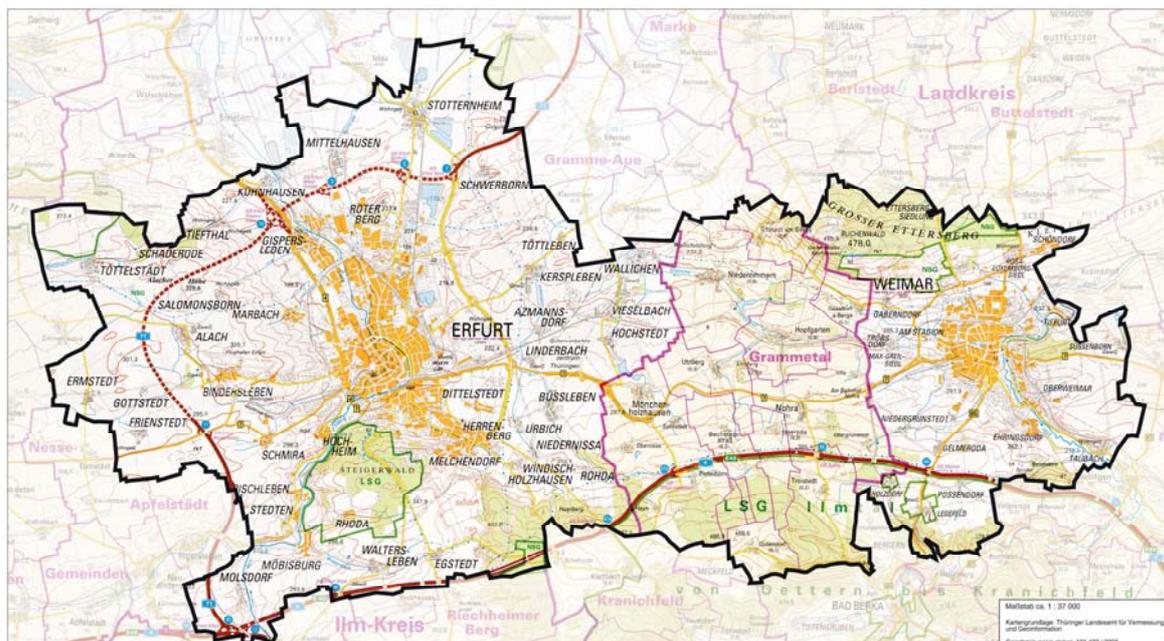


Die Neueinteilung der Wahlkreise betraf auch den Bundestagswahlkreis 194. Im Vergleich zu 2002, als dieser Wahlkreis allein aus der Landeshauptstadt Erfurt bestand, wurde er neu um die Stadt Weimar und die zwischen beiden kreisfreien Städten liegende Verwaltungsgemeinschaft Grammetal vergrößert. Weimar und die Verwaltungsgemeinschaft Grammetal gehörten im Jahr 2002 noch zum damaligen Wahlkreis 195.

WK	Bezeichnung	Gemeinden
194	Erfurt - Weimar - Weimarer Land II	die kreisfreie Stadt Erfurt
		die kreisfreie Stadt Weimar
		vom Landkreis Weimarer Land die Gemeinden: Bechstedtstraß, Daasdorf a. Berge, Gutendorf, Hopfgarten, Isseroda, Mönchenholzhausen, Niederzimmern, Nohra, Ottstedt a. Berge, Troistedt, Utzberg

Wahl zum 16. Deutschen Bundestag

Bundestagswahlkreis 194 Erfurt - Weimar - Weimarer Land II



Der Bereichsleiter des Bereiches Statistik und Wahlen im Stadtentwicklungsamt, Herr E. Schubert, wurde vom Innenminister zum Kreiswahlleiter ernannt, Herr R. Schönheit zu seinem Stellvertreter. Beide waren auch zuständig für die Organisation und den Ablauf der Wahlen in der Landeshauptstadt Erfurt. Für die Stadt Weimar war als Wahlleiterin zuständig Frau M. Schirmer, für die Verwaltungsgemeinschaft Grammetal Herr P. Buss.

Gesetzliche Grundlagen für die Durchführung der Bundestagswahl 2005 waren:

- das Bundeswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. März 2005 (BGBl. I S. 674),
- die Bundeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juni 2005 (BGBl. I S. 1951) und
- die Verordnung über den Einsatz von Wahlgeräten bei Wahlen zum Deutschen Bundestag (Bundeswahlgeräteverordnung) vom 3. September 1975 (BGBl. I S. 2459), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. April 1999 (BGBl. I S. 749).

Wahlberechtigt waren alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hatten, seit mindestens 3 Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und nicht nach § 13 BWG vom Wahlrecht ausgeschlossen waren.

Jeder Wahlberechtigte hatte bei der Bundestagswahl zwei Stimmen. In den Deutschen Bundestag werden 598 Abgeordnete gewählt, davon 299 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen (Erststimme) und die Übrigen nach Landeslistenvorschlägen (Zweitstimme).

Für die Organisation in der Landeshauptstadt Erfurt kam die Dienstanweisung zur Sicherung der ordnungsgemäßen und termingerechten Durchführung von allgemeinen Wahlen in Zusammenarbeit der Ämter der Stadtverwaltung, insbesondere der Ämter und Bereiche:

- Bereich des Oberbürgermeisters,
- Personal- und Organisationsamt,
- Stadtentwicklungsamt,
- Amt für Datenverarbeitung,
- Einwohner- und Meldeamt,
- Schulverwaltungsamt sowie dem
- Amt für Hochbau und Gebäudeverwaltung

zur Anwendung. Hierin sind die Aufgaben und die Zuständigkeiten geregelt.

Der gesamte Bereich der Erstellung und Fortschreibung des Wählerverzeichnisses, der Ausgabe von Wahlscheinen sowie Briefwahlunterlagen konnte an zwölf PC-Arbeitsplätzen abgewickelt werden. Weiterhin gelangte das Programmpaket des Landeswahlleiters zur Ergebniserfassung und Präsentation am Wahlabend zum Einsatz.

Für die Landeshauptstadt Erfurt gilt in diesem Zusammenhang den Mitarbeitern der oben genannten Ämter, aber auch allen Ämtern, die zeitweilig Personal abgeordnet haben, der besondere Dank. Hier wurde großes Engagement gezeigt, um eine ordnungsgemäße Wahl zu sichern. Weiterhin ist allen Mitarbeitern in Wahlvorständen zu danken, die am Tag der Bundestagswahl die Möglichkeit zum Urnengang der etwa 166 000 Erfurter Wahlberechtigten sicherten. Zur Wahl waren 1 300 Wahlhelfer in 158 Urnenwahlvorständen und 20 Briefwahlvorständen im Einsatz, die bis in die späten Abendstunden hinein arbeiteten, um das Wahlergebnis zu ermitteln.

Das vorläufige Wahlergebnis für den gesamten Wahlkreis 194 konnte so am Wahlabend um 22.06 Uhr festgestellt werden.

Im vorliegenden Kommunalstatistischen Heft 52 wird die Bundestagswahl vom 18. September 2005 aus statistischer Sicht betrachtet. Die Ergebnisanalyse geht bis in die einzelnen Wahlbezirke hinein und liefert so ein detailliertes Bild der Stimmabgabe. Zahlreiche Abbildungen, Vergleiche, kartografische Darstellungen und Tabellen führen zu interessanten Informationen und Erkenntnissen, die in die Arbeit der Bundes-, Landes- als auch der Kommunalpolitiker direkt einfließen können.

E. Schubert
Kreiswahlleiter

1 Wahlgebietsgliederung

Die Mitglieder des 16. Deutschen Bundestages wurden für die Dauer von vier Jahren je zur Hälfte durch Kreiswahlvorschläge aus den Wahlkreisen nach dem Mehrheitswahlrecht und durch Landeswahlvorschläge nach dem Verhältniswahlrecht gewählt.

Die Stadt Erfurt wurde in 158 Urnenwahlbezirke aufgeteilt und es wurden 20 Briefwahlvorstände gebildet.

Für die räumliche Zuordnung gilt:

Urnenwahlbezirke	die ersten beiden Ziffern des Wahlbezirkes entsprechen dem Stadtteil
Briefwahl	die ersten beiden Ziffern sind "99", die Briefwähler lassen sich einem der drei Siedlungsstrukturtypen städtisch, Plattenbau und dörflich zuordnen (eine Aufgliederung auf die Stadtteile ist nicht mehr möglich).

Hinweis:

In den kleinen Stadtteilen Schaderode und Wallichen steht kein geeignetes Wahllokal zur Verfügung. Diese Wahlberechtigten hatten die Möglichkeit in den angrenzenden Stadtteilen Alach bzw. Vieselbach ihr Wahlrecht auszuüben.

Die Stadt Weimar wurde in 61 Urnenwahlbezirke aufgeteilt und es wurden 6 Briefwahlvorstände gebildet.

Die Verwaltungsgemeinschaft Grammetal war in 17 Urnenwahlbezirke (11 Gemeinden und zusätzlich 4 Ortsteile von Mönchenholzhausen und 2 Ortsteile von Nohra) aufgeteilt. Für die gesamte Verwaltungsgemeinschaft wurde ein überregionaler Briefwahlvorstand gebildet.

Insgesamt wurde von 236 Urnenwahl- und von 27 Briefwahlvorständen ein Wahlergebnis festgestellt, daraus resultieren insgesamt 263 Wahlniederschriften.

Im Auftrag des Landeswahlleiters wurde in der Stadt Erfurt für neun Urnenwahlbezirke und die Briefwähler aus der Andreasvorstadt Stimmzettel für die repräsentative Wahlstatistik benutzt. Die Auswertung dazu erfolgte durch das Thüringer Landesamt für Statistik.

Dies betraf die Wahlbezirke:

0315 0434 0515 0516 0518 2112 2311 3012 3411
und die Briefwahlniederschriften 9904 und 9925.

Auch in der Stadt Weimar wurden in vier Wahlbezirken im Auftrag des Landeswahlleiters Stimmzettel für die repräsentative Wahlstatistik benutzt.

2 Wahlausschuss und Wahlorganisation

Mit dem Aufruf zum Einreichen von Wahlvorschlägen der Wahlkreisbewerber am 01. August 2005 in den Amtsblättern begann die heiße Phase der Wahlvorbereitung.

Parallel dazu wurde die Werbung von ca. 1 300 Wahlhelfern für die 178 Erfurter Urnen- und Briefwahlvorstände eingeleitet. Es mussten je Wahlvorstand im Allgemeinen sieben Personen (Wahlvorsteher, Schriftführer, ihre Stellvertreter und weitere drei Beisitzer) sowie entsprechende Reservekräfte gewonnen, geschult und eingeteilt werden.

Der 15. August 2005 war der letzte Tag für die Einreichung von Wahlvorschlägen. Insgesamt sechs Wahlkreisbewerber reichten für den Wahlkreis 194 ihre Unterlagen ein. Parallel mussten vom Einwohnermeldeamt Unterstützungsunterschriften von Erfurtern für die Landeslisten von Parteien, die nicht im Bundestag oder in einem Landtag vertreten sind, geprüft und die Bescheinigung der Wahlberechtigung der Unterzeichner beglaubigt werden.

Am 19. August 2005 um 13 Uhr tagte der Wahlausschuss des Wahlkreises 194 zur Entscheidung über die Zulassung der Wahlkreisbewerber. Alle sechs eingereichten Wahlvorschläge konnten zugelassen werden.

In Erfurt wurde die Gewinnung von Wahlhelfern neben Öffentlichkeitsarbeit auch durch Anforderung aus Landesbehörden betrieben. Bereits vor den Sommerferien konnten 90 Prozent der benötigten Helfer gewonnen werden. Insgesamt waren 45 Prozent der Wahlhelfer Bürger, 7 Prozent kamen aus dem öffentlichen Dienst von Landesbehörden, Sparkasse, Landesverwaltungsamt, ... und die restlichen 48 Prozent der Helfer aus den Ämtern und Eigenbetrieben der Stadtverwaltung Erfurt.

Die Schulung der Erfurter Wahlvorsteher, der Stellvertreter und der Schriftführer fand innerhalb einer Woche Anfang September im Rahmen von sieben Schulungsveranstaltungen im Rathaus statt. In der Woche vor der Wahl fand zusätzlich noch eine Nachschulung statt.

Der Wahltag hatte einen reibungslosen Verlauf.

Die vorläufige Ergebniserfassung für die Erfurter Wahlbezirke erfolgte nach telefonischer Schnellmeldung oder, wenn vorhanden, nach Meldung per Fax unmittelbar in das Programm des Landeswahlleiters. Die Ergebniserfassung für Weimar war so organisiert, dass die Ergebnisse in Weimar als Gemeinde mit dem Programmpaket des Landeswahlleiters erfasst wurden und die Stimmbezirksausdrucke dann nach Erfurt gefaxt wurden. Das Gleiche erfolgte mit den Gemeindeergebnissen der Verwaltungsgemeinschaft aus deren Programmpaket PC-Wahl.

Im Festsaal des Rathauses der Stadt Erfurt wurden mit Unterstützung des lokalen Fernsehsenders erfurt.tv die vorläufigen Ergebnisse präsentiert.

Um 22.06 Uhr wurde das Ergebnis des letzten Wahlbezirkes erfasst.

Am Freitag, dem 23. September 2005, um 13 Uhr trat der Wahlausschuss des Wahlkreises 194 zu seiner zweiten Beratung zusammen und stellte das amtliche Endergebnis fest.

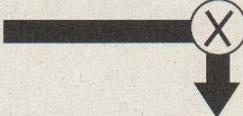
Zur technischen Sicherung der Wahl in der Landeshauptstadt Erfurt und der Ergebnisermittlung waren etwa 150 Kräfte im Einsatz. In die Erfurter Wahllokale wurden vor dem Wahltag 303 Wahlurnen und 474 Wahlkabinen (etwa 4 450 Kilogramm) sowie etwa 800 Kilogramm Stimmzettel und weitere Wahlunterlagen transportiert.

3 Der Stimmzettel

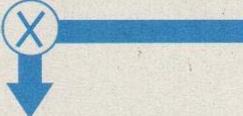
Stimmzettel

für die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag
im **Wahlkreis 194 Erfurt – Weimar – Weimarer Land II**
am 18. September 2005

Sie haben 2 Stimmen



hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten



hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Erststimme

1	Schneider, Carsten Bankkaufmann, MdB Kaufmännerstr. 9 99084 Erfurt	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
2	Tillmann, Antje Steuerberaterin, MdB Hefengasse 3 99084 Erfurt	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Spieth, Frank Gewerkschaftssekretär An der Stadtmünze 6 99084 Erfurt	Die Linke. Die Linkspartei.PDS	<input type="radio"/>
4	Kurth, Patrick Politikwissenschaftler Friedrich-Engels-Str. 67 99086 Erfurt	FDP Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
5	Göring-Eckardt, Katrin MdB Ernst-Haeckel-Platz 6 99192 Ingersleben	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>
6	Beck, Walter Volkswirt Ernst-Thälmann-Str. 48 06578 Oldisleben	NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>

Zweitstimme

1	<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Iris Gleicke, Carsten Schneider, Petra Heß, Ernst Kranz, Dr. Gerhard Botz	1
2	<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands Manfred Grund, Antje Tillmann, Bernhard Müller, Claudia Nolte, Volkmär Vogel	2
3	<input type="radio"/>	Die Linke.	Die Linkspartei.PDS Bodo Ramelow, Kersten Naumann, Dr. Lukrezia Jochimsen, Frank Spieth, Cornelia Hirsch	3
4	<input type="radio"/>	FDP	Freie Demokratische Partei Uwe Barth, Lutz Recknagel, Patrick Kurth, Volker Weber, Heinz Untermann	4
5	<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Katrin Göring-Eckardt, Matias Mieth, Astrid Rothe-Beinlich, Julian Karwath, Gisela Rexrodt	5
6	<input type="radio"/>	NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands Dr. Rita Hoffmann, Frank Schwerdt, Ralf Wohleben, Thorsten Heise, Gordon Richter	6
7	<input type="radio"/>	REP	DIE REPUBLIKANER Frank Welsch, Dr. Heinz-Joachim Schneider, Silvio Dettmar, Matthias Ritter	7
8	<input type="radio"/>	GRAUE	DIE GRAUEN – Graue Panther Klaus Rudolf, Wulf-Dieter Weimann, Peter Wöllner, Klaus Stahl, Ursula Christner	8
9	<input type="radio"/>	MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Andreas Eifler, Johanna Hofmann, Norbert Krug, Agathe Czyliwick, Dieter Silen	9

Am Stimmzettel war die obere rechte Ecke abgetrennt. Damit war er geeignet für die Nutzung in Wahlschablonen des Blinden- und Sehschwachenverbandes.

4 Wahlbeteiligung

4.1 Übersicht

Am 18. September 2005 fand die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag statt. Die Wahllokale waren von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Für die Wahlbeteiligung ergab sich:

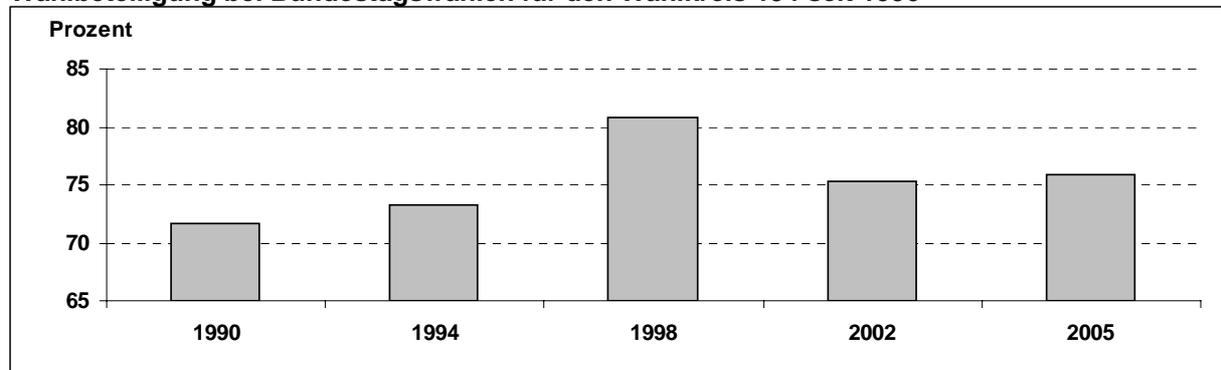
	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung
	Anzahl		Prozent
Wahlkreis 194 insgesamt	223 315	169 272	75,8
davon			
Stadt Erfurt	165 965	125 466	75,6
Stadt Weimar	51 699	39 219	75,9
Verwaltungsgemeinschaft	5 651	4 587	81,2

Neben den Wahlberechtigten am Ort, die von Amts wegen bzw. auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen wurden, wurden in Erfurt 76 Wahlberechtigte auf Antrag (§15 Abs. 5 BWO) nachgetragen, die ihren ständigen Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik haben.

Die Wahlbeteiligung ist für den gesamten Wahlkreis gegenüber der Bundestagswahl von 2002 um 0,5 Prozent gestiegen, liegt aber deutlich unter dem Höchststand von 1998 mit 80,8 Prozent. Die Wahlbeteiligung ist im ländlichen Raum höher als in den beiden Städten.

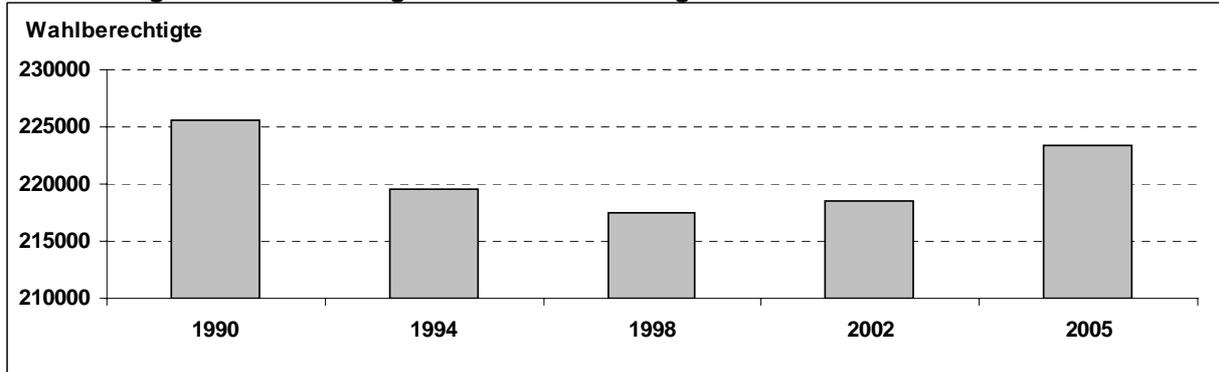
Die Wahlbeteiligung 2005 lag nah beim Landesdurchschnitt von 75,5 Prozent, aber um 1,9 Prozent unter dem Bundesdurchschnitt von 77,7 Prozent.

Wahlbeteiligung bei Bundestagswahlen für den Wahlkreis 194 seit 1990



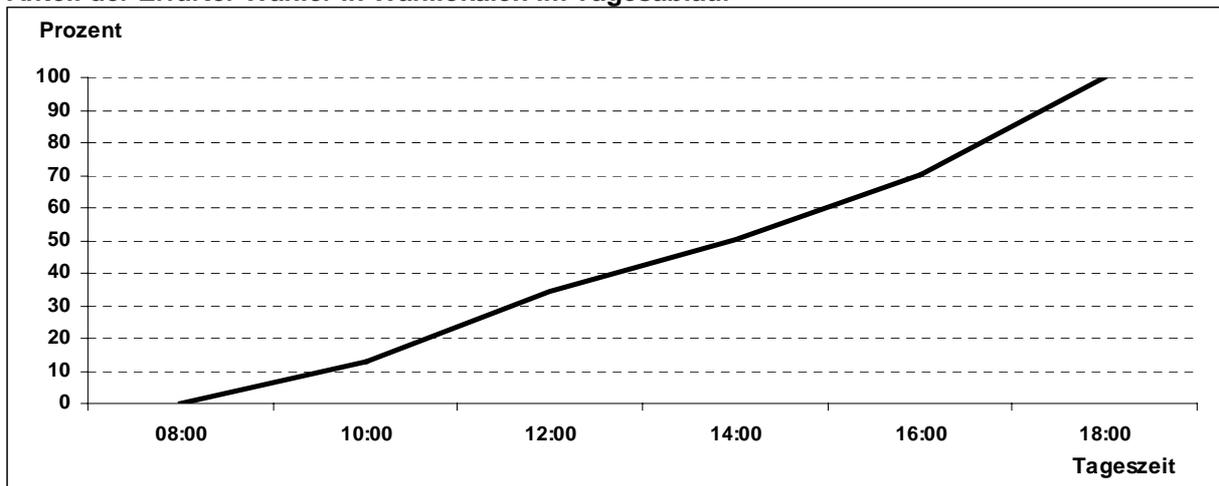
Werte vor 2005: Rückrechnung auf aktuellen Gebietsstand

Interessant im Zusammenhang mit der Wahlbeteiligung ist die Entwicklung der Wahlberechtigtenzahl. Seit 1998 ist die Zahl der Wahlberechtigten im Wahlgebiet um 2,7 Prozent gestiegen.

Entwicklung der Wahlberechtigtenzahl bei Bundestagswahlen für den Wahlkreis 194 seit 1990

Werte vor 2005: Rückrechnung auf aktuellen Gebietsstand

Zu wahlstatistischen Zwecken wurde im 2-Stundenabstand die Wahlbeteiligung erfasst. Dazu wurden den Urnenwahlvorständen Zähllisten zur Verfügung gestellt. Ein Teil der Wahlvorstände musste telefonisch an den Kreiswahlleiter im Rathaus von Erfurt die Zahl der Wähler melden, diese Wahlbeteiligung wurde dann an den Landeswahlleiter weitergegeben. Im nachhinein wurden alle ausgefüllten Zähllisten ausgewertet.

Anteil der Erfurter Wähler in Wahllokalen im Tagesablauf

Die Kurve zeigt, dass die Wähler relativ gleichmäßig über die gesamte Öffnungszeit der Wahllokale ihr Wahlrecht ausgeübt haben. Lediglich in den letzten beiden Stunden war der Andrang etwas größer.

4.2 Briefwahl

Bei der Bundestagswahl konnten die Wahlberechtigten die Briefwahl in Anspruch nehmen. Briefwahl ist nach schriftlicher Antragstellung möglich. Der Antrag kann auch per E-Mail gestellt werden.

Die Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte beinhaltet diesen Antrag.

<p>Wahlscheinantrag (Bei Postversand in frankiertem Umschlag absenden)</p> <p>An die Stadtverwaltung Erfurt Statistik und Wahlen PF 900263 99105 Erfurt</p>	<p>Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres/r Kreises/kreisfreien Stadt oder wenn Sie durch Briefwahl wählen wollen.</p> <p>Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.</p>				
<p>Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen.</p>					
<p>Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines für die Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18.09.2005</p>					
<p>Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheines für</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Familienname, Vornamen</td> <td style="width: 40%;">Geburtsdatum</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)</td> </tr> </table>		Familienname, Vornamen	Geburtsdatum	Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	
Familienname, Vornamen	Geburtsdatum				
Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)					
<p>Es wird versichert, dass einer der nachstehend aufgeführten Gründe für die Erteilung eines Wahlscheines gegeben ist:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Abwesenheit am Wahltag aus wichtigem Grund; 2. Verlegung der Wohnung ab dem 15.08.2005 (34. Tag vor der Wahl) in einen anderen Wahlbezirk <ul style="list-style-type: none"> - innerhalb der Gemeinde, - außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt ist; 3. berufliche Gründe, Krankheit, hohes Alter, körperliche Beeinträchtigung oder ein sonstiger körperlicher Zustand, so dass der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann. 					
<p>Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ¹⁾</p> <p><input type="checkbox"/> - soll/en an meine obige Anschrift geschickt werden.</p> <p><input type="checkbox"/> - soll/en an mich an folgende Anschrift geschickt werden:</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td>Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat</td> </tr> </table> <p><input type="checkbox"/> - wird/werden abgeholt. ²⁾</p>		Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat			
Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat					
<p>Ort, Datum.</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; height: 20px;"></td> <td style="width: 50%; height: 20px;"></td> </tr> </table>			<p>Unterschrift</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 100%; height: 20px;"></td> </tr> </table>		
<p><small>¹⁾ Falls Briefwahl nicht erwünscht, bitte streichen. ²⁾ Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und diese Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können.</small></p>					

Im Erfurter Rathaus wurde ein Briefwahlbüro eingerichtet, in dem Mitarbeiter des Einwohnermeldeamtes und aus weiteren Ämtern der Stadtverwaltung an zwölf PC-Arbeitsplätzen mit der Bearbeitung der Briefwahlanträge und der Briefwahl befasst waren. Die bewährte Ausstattung mit Personal und Technik sicherte einen reibungslosen und zügigen Arbeitsablauf und im Allgemeinen eine kurze Wartezeit für den Wahlberechtigten. Damit verbunden waren bürgerfreundliche Öffnungszeiten.

Zusätzlich zur Bearbeitung postalischer Wahlscheinanträge wurden zwei weitere Arbeitsplätze eingerichtet, an denen Strichcodescanner zum Einsatz kamen.

Eine ähnliche Organisation war in der Stadt Weimar und in Isseroda für die Verwaltungsgemeinschaft Grammetal vorzufinden.

Statistik über die Wähler mit Wahlschein

	Wahlberechtigte	Wahlscheinanträge	Wähler	Wähler mit Wahlschein			
				in Briefwahlbezirken	in Urnenwahlbezirken	insgesamt	Anteil an Wähler
				Anzahl			Prozent
Wahlkreis 194	223 315	31 597	169 272	30 443	78	30 521	18,0
darunter							
Stadt Erfurt	165 965	23 721	125 466	22 876	50	22 926	18,3
Stadt Weimar	51 699	7 495	39 219	7 200	27	7 227	18,4
Verwaltungsgemeinschaft	5 651	381	4 587	367	1	368	8,0

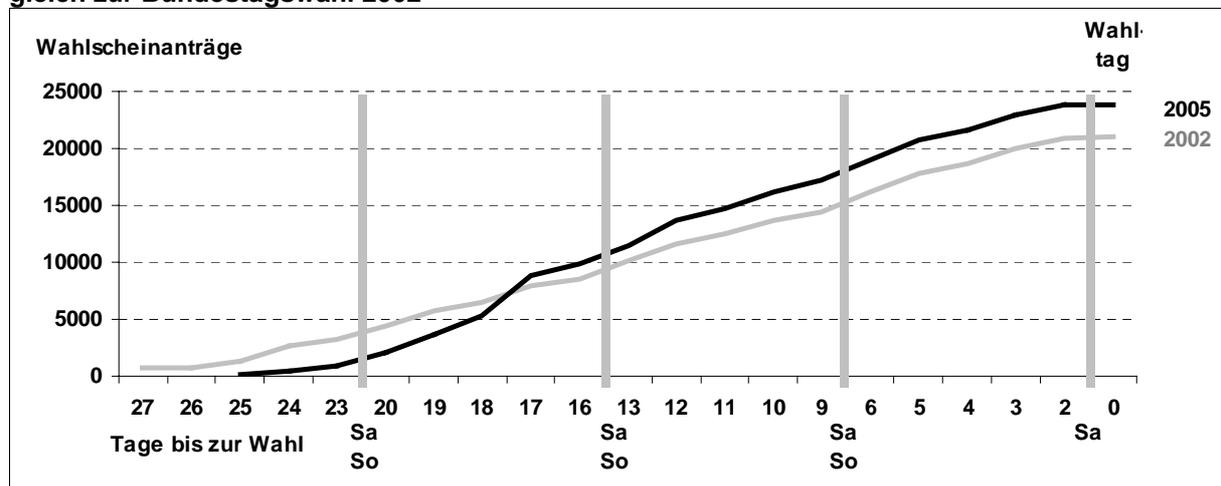
Im Briefwahlbüro der Stadt Erfurt wurden für 23 721 Bürger die Briefwahlunterlagen (14,3 Prozent der Wahlberechtigten) bearbeitet.

Der Vergleich mit der Bundestagswahl 2002 zeigt eine deutliche Steigerung des Arbeitsaufwandes.

Stadt Erfurt	2002	2005	Veränderung
Wahlberechtigte	161 977	165 965	+ 2,5 %
Wahlberechtigte mit Wahlschein	20 912	23 721	+ 13,4 %
Wähler mit Wahlschein	20 104	22 926	+ 14,0 %
Wahlscheinanträge per E-Mail	192	1 020	+ 431,3 %

Die Zahl der Wahlscheinanträge per E-Mail hat sich gegenüber der vorhergehenden Bundestagswahl mehr als verfünffacht.

Wahlscheinbearbeitung im Briefwahlbüro der Stadt Erfurt für die Bundestagswahl 2005 im Vergleich zur Bundestagswahl 2002



Bei dieser Bundestagswahl war die dritte Woche vor dem Wahltag diejenige mit dem größten Arbeitsaufkommen (und mit der größten Steigerung zu 2002).

49 Prozent der Wahlbriefe gingen per Post ein und 51 Prozent der Briefwähler haben unmittelbar nach dem Beantragen der Briefwahlunterlagen im Briefwahlbüro gewählt. Nicht alle versandten Briefwahlunterlagen wurden wieder zurückgeschickt.

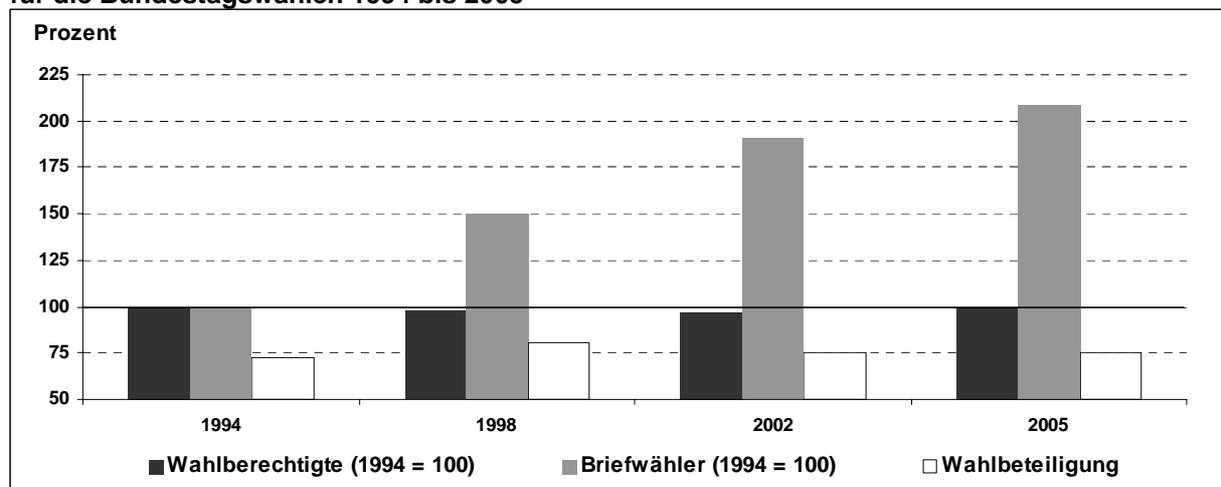
Für die Auszählung in Erfurt wurden 20 Briefwahlvorstände gebildet.

Die Briefwähler aus dem Stadtteil 04 - Andreasvorstadt erhielten Stimmzettel für die repräsentative Wahlstatistik. Die Feststellung des Wahlergebnisses erfolgte in den Briefwahlvorständen 8005 und 8016 (Briefwahl Niederschriften 9004 bzw. 9925). Die Auswertung für die repräsentative Wahlstatistik erfolgte durch das Thüringer Landesamt für Statistik.

Gegenüber der Bundestagswahl 1994 hat sich die Zahl der Briefwähler mehr als verdoppelt (1994: 10 988 Briefwähler bei der Bundestagswahl).

Damit ist der Anteil der Briefwähler an den Wählern insgesamt von neun Prozent auf 18,3 Prozent gewachsen. Die Briefwahl hat sich damit als bedeutende Form der Stimmabgabe etabliert und wird wohl nicht immer nur als Ausnahme für die auf dem Wahlscheinantrag angegebenen Gründe genutzt.

Wahlberechtigte, Wahlbeteiligung und Anzahl der Briefwähler in der Landeshauptstadt Erfurt für die Bundestagswahlen 1994 bis 2005



5 Wahlergebnis

Bundestagswahl 2005

Endgültiges Wahlkreisergebnis für den Wahlreis 194

Allgemeine Wahlübersicht

Wahlkreis: **194 Erfurt - Weimar - Weimarer Land II**

Erfassungsstand: 263 Niederschriften

Wahlberechtigte insgesamt: 223 315

Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk: 191 715

Wahlberechtigte mit Sperrvermerk: 31 597

Wahlberechtigte nach § 25 (2) BWO: 3

Wähler: 169 272

Wähler mit Wahlschein: 30 521

Wahlbeteiligung: 75,8 %

Erststimmen			Zweitstimmen		
	Stimmen	Prozent		Stimmen	Prozent
Ungültige Erststimmen	3 221	1,9	Ungültige Zweitstimmen	2 732	1,6
Gültige Erststimmen	166 051	98,1	Gültige Zweitstimmen	166 540	98,4
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf			Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf		
Nr.	Name, Vorname	Partei	Nr.	Partei	
1	Schneider, Carsten	SPD	1	SPD	51 375 30,8
2	Tillmann, Antje	CDU	2	CDU	37 749 22,7
3	Spieth, Frank	Die Linke.	3	Die Linke.	43 048 25,8
4	Kurth, Patrick	FDP	4	FDP	12 638 7,6
5	Göring-Eckardt, Katrin	GRÜNE	5	GRÜNE	13 638 8,2
6	Beck, Walter	NPD	6	NPD	4 235 2,5
			7	REP	1 241 0,7
			8	GRAUE	2 080 1,2
			9	MLPD	536 0,3
Gewählt ist:					
Schneider, Carsten		SPD			

Wahlvergleich 2005 gegenüber 2002 (Zweitstimmen)

Stimmverhalten	2005	2002	Gewinn/Verlust
	Prozent		
Wahlbeteiligung	75,8	75,3	
Gültige Zweitstimmen	98,4	98,9	
davon entfielen auf			
SPD	30,8	40,4	-9,6
CDU	22,7	24,7	-2,0
Die Linke. *	25,8	18,3	+7,5
FDP	7,6	5,5	+2,1
GRÜNE	8,2	7,6	+0,6
NPD	2,5	0,5	+2,0
andere	2,2	2,7	-0,5

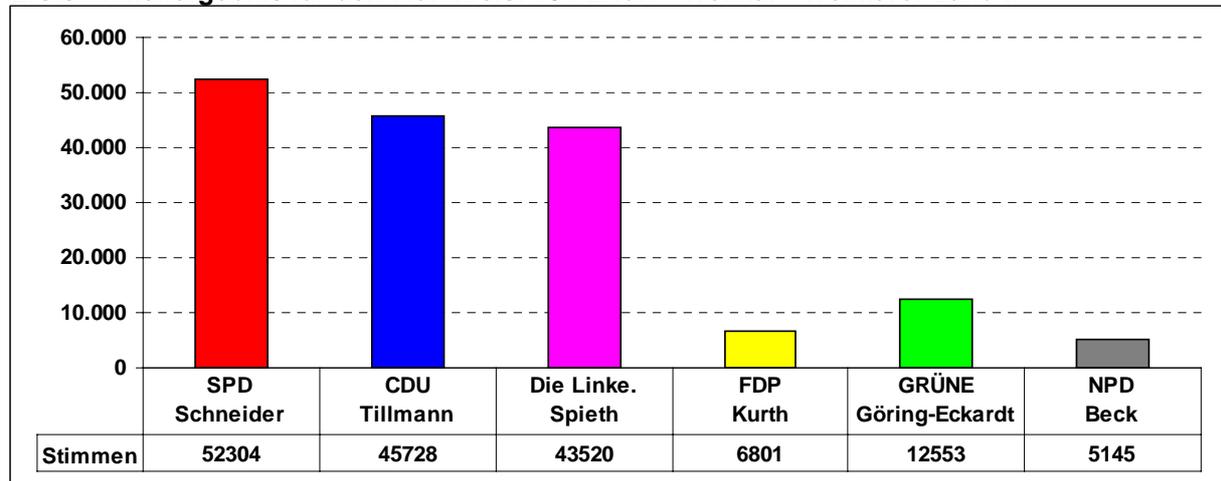
* 2002: PDS

Die Wahlbewerber A. Tillmann (CDU), F. Spieth (Die Linke.) und K. Göring-Eckardt (GRÜNE) sind über die Landeslisten ihrer Parteien im 16. Deutschen Bundestag vertreten.

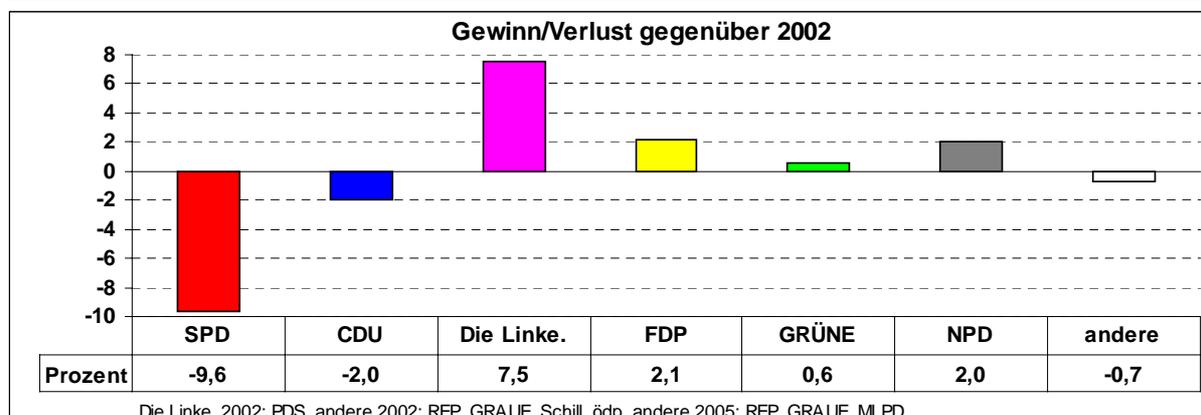
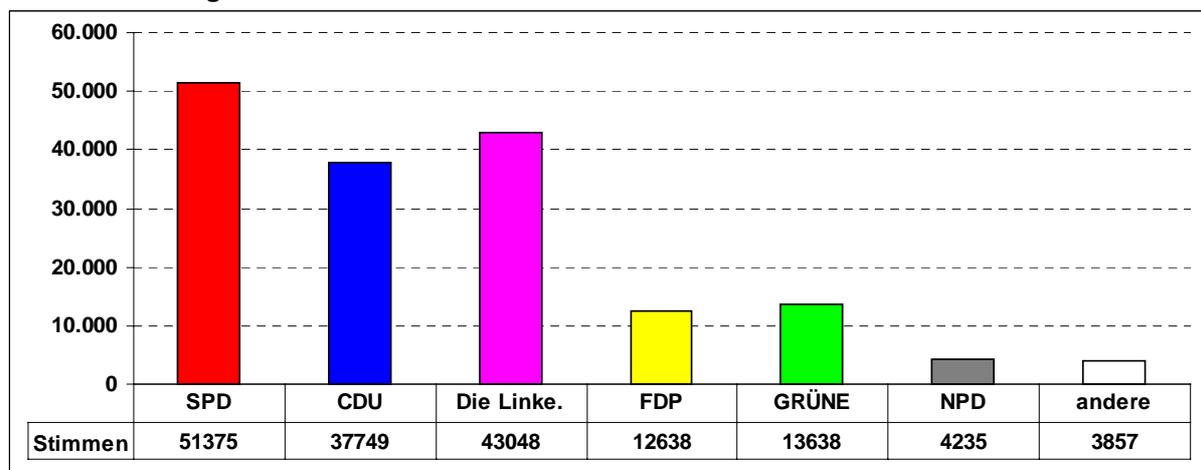
Ein weiterer Erfurter Bürger, B. Ramelow (Die Linke.), der sich im Wahlkreises 195 Gera - Jena - Saale-Holzland-Kreis beworben hatte, ist ebenfalls über die Landesliste im 16. Deutschen Bundestag vertreten.

Herr Carsten Schneider war bereits im 14. und 15. Deutschen Bundestag der Direktkandidat aus dem damaligen Wahlkreis 194 Erfurt.

Erststimmenergebnis für den Wahlkreis: 194 Erfurt - Weimar - Weimarer Land II



Zweitstimmenergebnis für den Wahlkreis: 194 Erfurt - Weimar - Weimarer Land II



Bundestagswahl 2005
 Endgültiges Wahlkreisergebnis für die Stadt Erfurt
 Allgemeine Wahlübersicht

Gemeinde:	Stadt Erfurt
Erfassungsstand:	178 Niederschriften
Wahlberechtigte insgesamt:	165 965
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk:	142 243
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk:	23 721
Wahlberechtigte nach § 25 (2) BWO:	1
Wähler:	125 466
Wähler mit Wahlschein:	22 926
Wahlbeteiligung:	75,6 %

Erststimmen				Zweitstimmen			
		Stimmen	Prozent			Stimmen	Prozent
Ungültige Erststimmen		2 451	2,0	Ungültige Zweitstimmen	2 103		1,7
Gültige Erststimmen		123 015	98,0	Gültige Zweitstimmen	123 363		98,3
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf				Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
Nr.	Name, Vorname	Partei		Nr.	Partei		
1	Schneider, Carsten	SPD	38 502 31,3	1	SPD	38 362	31,1
2	Tillmann, Antje	CDU	33 491 27,2	2	CDU	27 474	22,3
3	Spieth, Frank	Die Linke.	33 965 27,6	3	Die Linke.	33 464	27,2
4	Kurth, Patrick	FDP	4 966 4,0	4	FDP	9 135	7,4
5	Göring-Eckardt, Katrin	GRÜNE	8 543 6,9	5	GRÜNE	9 200	7,5
6	Beck, Walter	NPD	3 548 2,9	6	NPD	2 894	2,3
				7	REP	793	0,6
				8	GRAUE	1 638	1,3
				9	MLPD	403	0,3

Wahlvergleich 2005 gegenüber 2002 (Zweitstimmen)

Stimmverhalten	2005	2002	Gewinn/Verlust
	Prozent		Prozentpunkte
Wahlbeteiligung	75,6	75,0	
Gültige Zweitstimmen	98,3	98,9	
davon entfielen auf			
SPD	31,1	41,0	-9,9
CDU	22,3	24,4	-2,1
Die Linke.	27,1	19,0	+8,1
FDP	7,4	5,4	+2,0
GRÜNE	7,5	6,8	+0,7
NPD	2,3	0,5	+1,8
andere	2,2	2,9	-0,7

Bundestagswahl 2005
Endgültiges Wahlkreisergebnis für die Stadt Weimar
Allgemeine Wahlübersicht

Gemeinde:	Stadt Weimar
Erfassungsstand:	67 Niederschriften
Wahlberechtigte insgesamt:	51 699
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk:	44 202
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk:	7 495
Wahlberechtigte nach § 25 (2) BWO:	2
Wähler:	39 219
Wähler mit Wahlschein:	7 227
Wahlbeteiligung:	75,9 %

Erststimmen				Zweitstimmen				
		Stimmen	Prozent			Stimmen	Prozent	
Ungültige Erststimmen		674	1,7	Ungültige Zweitstimmen	545		1,4	
Gültige Erststimmen		38 545	98,3	Gültige Zweitstimmen	38 674		98,6	
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf				Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
Nr.	Name, Vorname	Partei		Nr.	Partei			
1	Schneider, Carsten	SPD	12 432	32,3	1	SPD	11 731	30,3
2	Tillmann, Antje	CDU	10 752	27,9	2	CDU	9 039	23,4
3	Spieth, Frank	Die Linke.	8 554	22,2	3	Die Linke.	8 544	22,1
4	Kurth, Patrick	FDP	1 613	4,2	4	FDP	3 119	8,1
5	Göring-Eckardt, Katrin	GRÜNE	3 822	9,9	5	GRÜNE	4 206	10,9
6	Beck, Walter	NPD	1 372	3,6	6	NPD	1 146	3,0
					7	REP	385	1,0
					8	GRAUE	390	1,0
					9	MLPD	114	0,3

Wahlvergleich 2005 gegenüber 2002 (Zweitstimmen)

Stimmverhalten	2005	2002	Gewinn/Verlust
	Prozent		Prozentpunkte
Wahlbeteiligung	75,9	75,7	
Gültige Zweitstimmen	98,6	98,8	
davon entfielen auf			
SPD	30,3	39,0	-8,7
CDU	23,4	25,0	-1,6
Die Linke.	22,1	16,3	+5,8
FDP	8,1	5,8	+2,3
GRÜNE	10,9	10,3	+0,6
NPD	3,0	0,5	+2,5
andere	2,3	3,1	-0,8

Bundestagswahl 2005
Endgültiges Wahlkreisergebnis für die Verwaltungsgemeinschaft Grammetal
Allgemeine Wahlübersicht

Verwaltungsgemeinschaft:	Grammetal
Erfassungsstand:	18 Niederschriften
Wahlberechtigte insgesamt:	5 651
Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk:	5 270
Wahlberechtigte mit Sperrvermerk:	381
Wahlberechtigte nach § 25 (2) BWO:	0
Wähler:	4 587
Wähler mit Wahlschein:	368
Wahlbeteiligung:	81,2 %

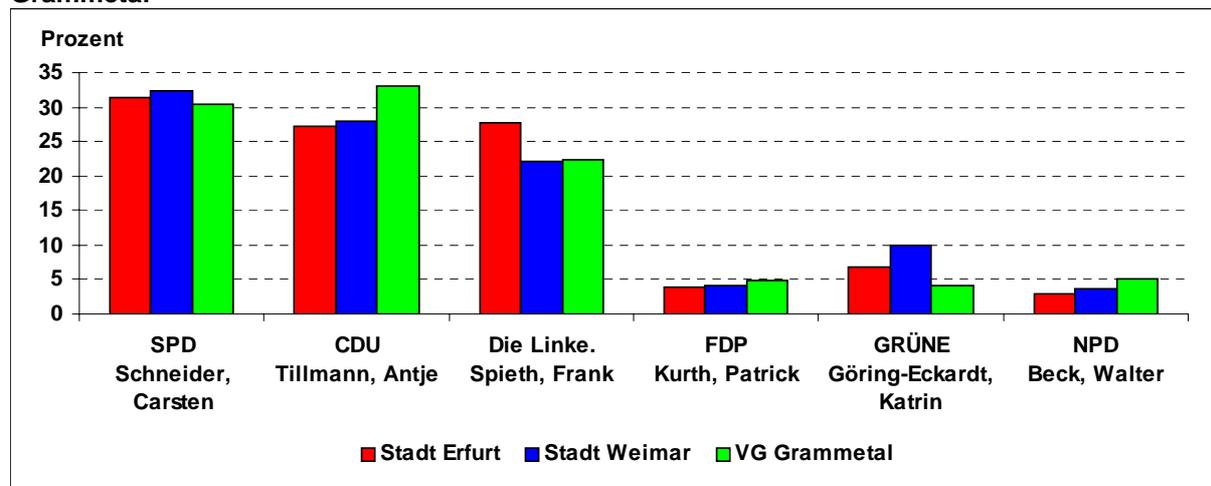
Erststimmen			Zweitstimmen		
	Stimmen	Prozent		Stimmen	Prozent
Ungültige Erststimmen	96	2,1	Ungültige Zweitstimmen	84	1,8
Gültige Erststimmen	4 491	97,9	Gültige Zweitstimmen	4 503	98,2
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf			Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf		
Nr.	Name, Vorname	Partei	Nr.	Partei	
1	Schneider, Carsten	SPD	1	SPD	1 282 28,5
2	Tillmann, Antje	CDU	2	CDU	1 236 27,4
3	Spieth, Frank	Die Linke.	3	Die Linke.	1 040 23,1
4	Kurth, Patrick	FDP	4	FDP	384 8,5
5	Göring-Eckardt, Katrin	GRÜNE	5	GRÜNE	232 5,2
6	Beck, Walter	NPD	6	NPD	195 4,3
			7	REP	63 1,4
			8	GRAUE	52 1,2
			9	MLPD	19 0,4

Wahlvergleich 2005 gegenüber 2002 (Zweitstimmen)

Stimmverhalten	2005	2002	Gewinn/Verlust
	Prozent		Prozentpunkte
Wahlbeteiligung	81,2	74,3	
Gültige Zweitstimmen	98,2	98,6	
davon entfielen auf			
SPD	28,5	36,7	-8,2
CDU	27,4	30,6	-3,2
Die Linke.	23,1	16,0	7,1
FDP	8,5	6,7	1,8
GRÜNE	5,2	5,1	0,1
NPD	4,3	0,9	3,4
andere	3,0	4,0	-1,0

5.1 Analyse Erststimmen

Erststimmenergebnis für die Stadt Erfurt, die Stadt Weimar und die Verwaltungsgemeinschaft Grammetal



Im Gesamtergebnis des Wahlkreises, erhielt Herr Carsten Schneider (SPD) die meisten Erststimmen. Er ist der gewählte Bewerber im Wahlkreis 194. Ihm folgen in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen Frau Tillmann, Herr Spieth, Frau Göring-Eckardt, Herr Kurth und Herr Beck.

Betrachtet man das Ergebnis der Erststimmen für die Stadt Erfurt, Weimar und die VG Grammetal getrennt, ist zu erkennen, dass Herr Schneider in Erfurt und Weimar der Bewerber mit den meisten erhaltenen Stimmen ist. In der Verwaltungsgemeinschaft Grammetal rückt Frau Tillmann auf Platz eins.

Bei der Untersuchung des Wahlergebnisses der einzelnen Bewerber wird Folgendes sichtbar. Herr Schneider und Frau Göring-Eckardt erhielten prozentual die meisten Stimmen in Weimar, Frau Tillmann, Herr Kurth und Herr Beck in der VG Grammetal und Herr Spieth in Erfurt.

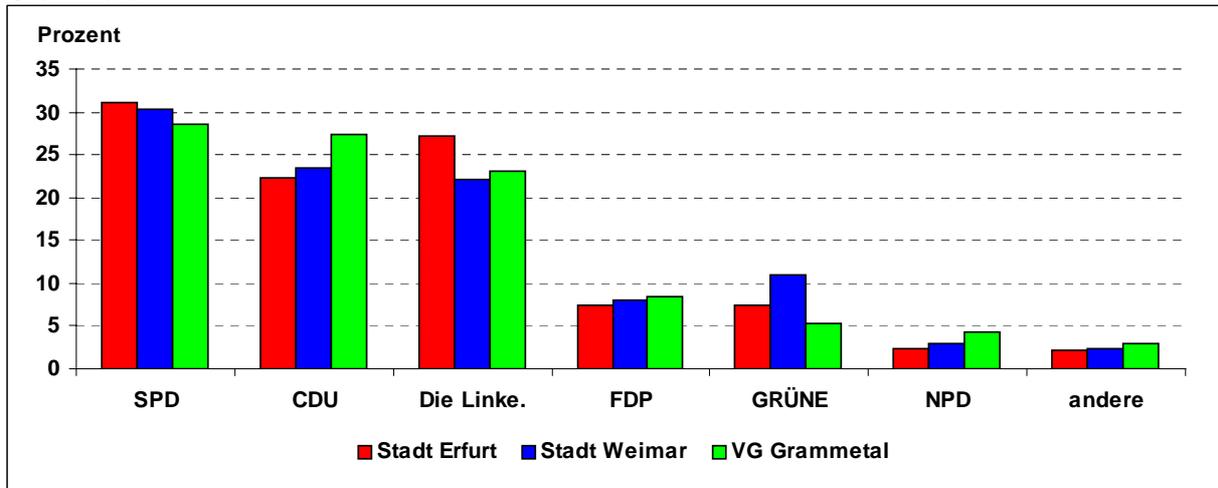
Herr Spieth liegt in Erfurt vor der CDU-Bewerberin mit einem Vorsprung von 474 Stimmen auf dem zweiten Platz. In Weimar hat die CDU-Bewerberin einen Vorsprung von 2 198 Stimmen vor Herrn Spieth.

Die Hochburg von Frau K. Göring-Eckardt (GRÜNE) ist die Stadt Weimar. Hier erreicht sie bis zu 21 Prozent der Erststimmen, im Mittel über die Stadt 9,9 Prozent.

Außer Herrn Schneider, der über das Direktmandat Mitglied des Deutschen Bundestages bleibt, erhalten Frau Tillmann, Frau Göring-Eckardt und Herr Spieth ein Mandat über die Landesliste.

5.2 Analyse Zweitstimmen

Zweitstimmenergebnis für die Stadt Erfurt, die Stadt Weimar und die Verwaltungsgemeinschaft Grammetal



In Erfurt, Weimar und der Verwaltungsgemeinschaft ist die SPD die stärkste Kraft. Als zweitstärkste Kraft auf Wahlkreisebene hat sich Die Linke. etabliert. Hier dominiert allerdings die Majorität der Erfurter Linkswähler den restlichen Wahlkreis. Denn in Weimar und der Verwaltungsgemeinschaft ist die CDU die zweitstärkste Partei.

	SPD		CDU		Die Linke.	
	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent	Stimmen	Prozent
WK 194 insgesamt	51 375	30,8	37 749	22,7	43 048	25,8
darunter						
Stadt Erfurt	38 362	31,1	27 474	22,3	33 464	27,1
Stadt Weimar	11 731	30,3	9 039	23,4	8 544	22,1
VG	1 282	28,5	1 236	27,4	1 040	23,1

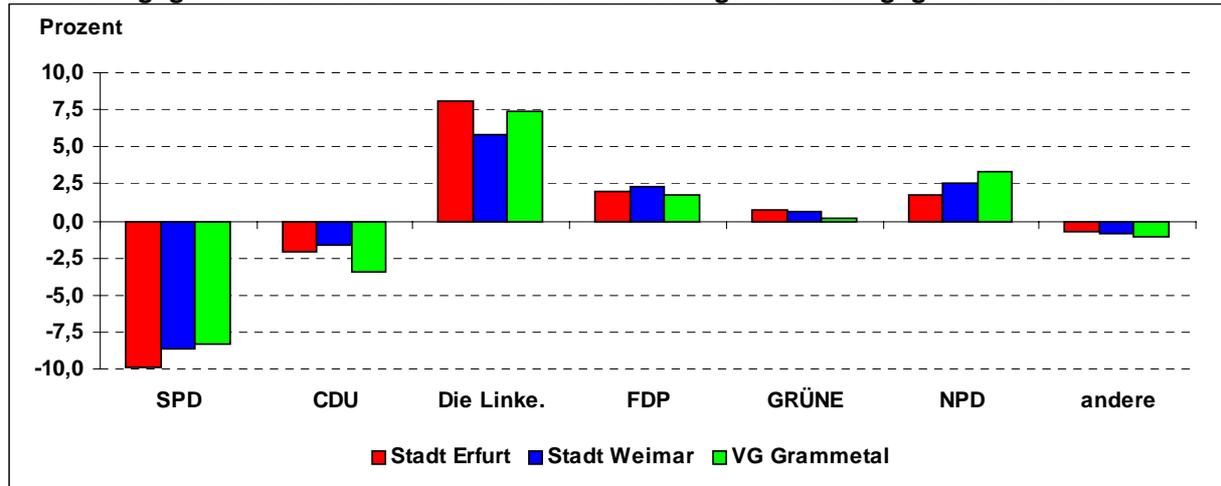
Die GRÜNEN erreichen 8,2 Prozent. Die Hochburg der GRÜNEN ist Weimar mit 10,9 Prozent, hier erreicht die Partei auf Wahlbezirksebene bis zu 25,5 Prozent.

Hinter den GRÜNEN erreicht die FDP 7,6 Prozent, ihre Hochburg in Erfurt ist der Ortsteil Waltersleben mit 16,5 Prozent und in Weimar der Ortsteil Süßenborn mit 14,6 Prozent.

Insgesamt und einzeln über Erfurt, Weimar und die Verwaltungsgemeinschaft betrachtet, haben die NPD und die sonstigen Parteien die 5-Prozenthürde nicht erreicht.

Die Hochburg auf Wahlbezirksebene für die Rechtspartei liegt in Weimar im Plattenbaugebiet West mit 9,5 Prozent und in Erfurt im Plattenbaugebiet Melchendorf mit 9,2 Prozent. Diese hohen Werte werden durch das Stadtergebnis überdeckt. Aber auch in selbstständigen Gemeinden erreicht die NPD Werte über der 5-Prozenthürde, in Troistedt 8,7 Prozent oder in Gutendorf 8,0 Prozent.

Gewinn/Verluste beim Zweitstimmenergebnis für die Stadt Erfurt, die Stadt Weimar und die Verwaltungsgemeinschaft Grammetal bei der Bundestagswahl 2005 gegenüber 2002

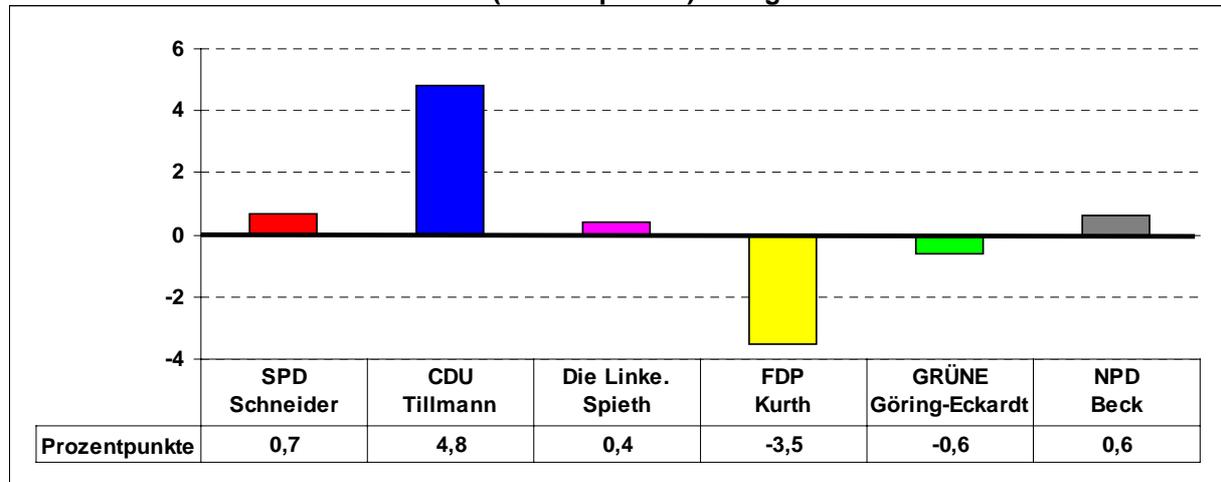


In der Stadt Erfurt hat die SPD mit -9,9 Prozent die höchsten Verluste zu verzeichnen. Die der CDU sind wesentlich kleiner.

Die Gewinner sind die Linkspartei mit einem Zuwachs von 7,5 Prozentpunkten, die FDP mit 2,1 Prozentpunkten, gefolgt von der NPD mit 2,0 Prozentpunkten.

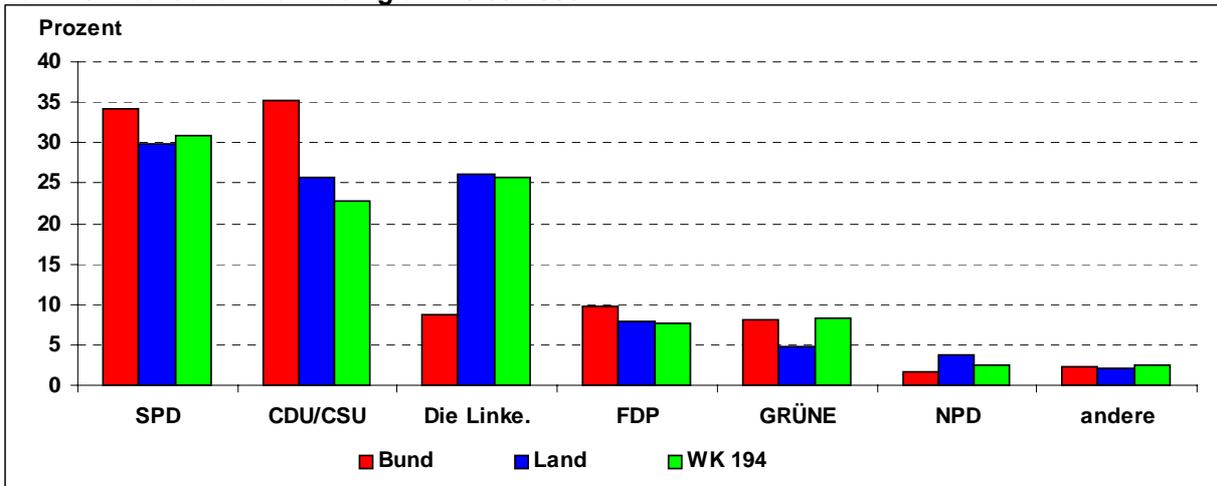
Der Vergleich von Erst- und Zweitstimmenanteilen im Wahlkreis zeigt, dass der Erfolg der Wahlkreisbewerber sich zum Teil erheblich vom Erfolg der jeweiligen Partei unterscheidet.

Differenz der Erst- und Zweitstimmen (Prozentpunkte) bezogen auf die Wahlkreisbewerber

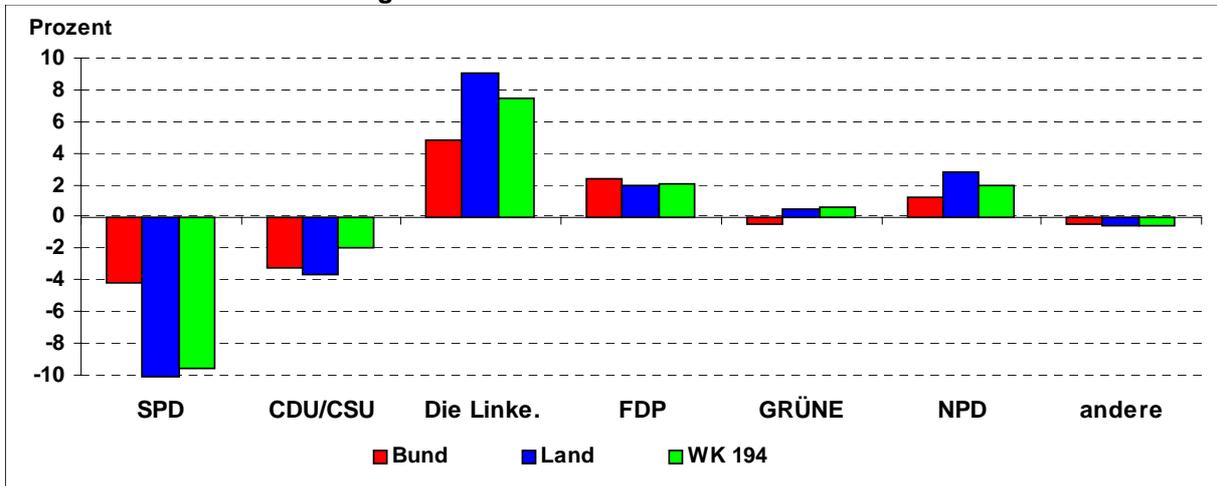


6 Analyse für den Wahlkreis 194 im Vergleich

Zweitstimmenergebnis auf Bundes-, Landes- und Wahlkreisebene bei der Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18.09.2005

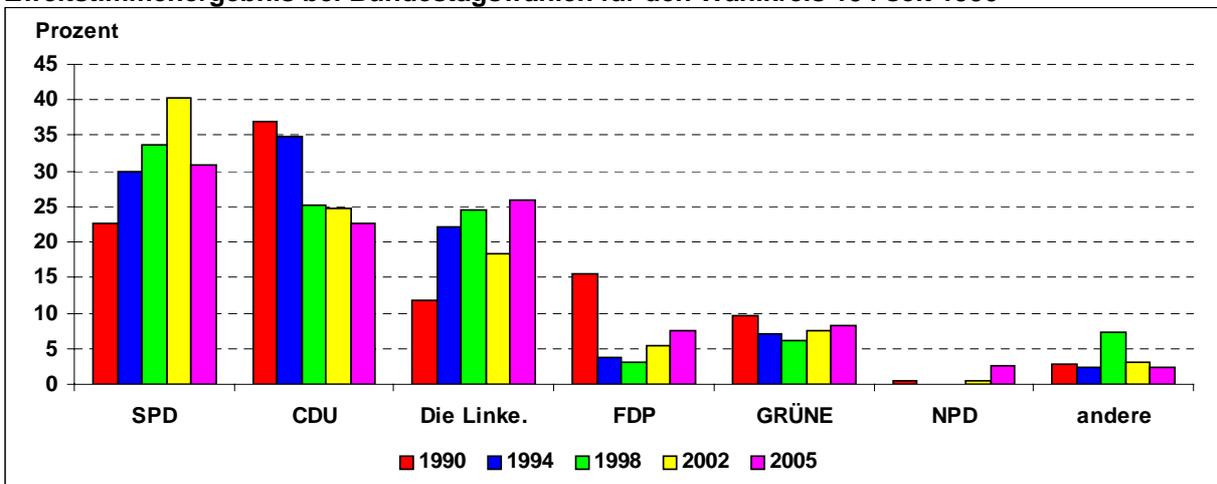


Zweitstimmen - Gewinne/Verluste - auf Bundes-, Landes- und Wahlkreisebene bei der Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18.09.2005



Die Zweitstimmenergebnisse der Parteien im Wahlkreis 194 entsprechen dem Trend im Freistaat Thüringen.

Zweitstimmenergebnis bei Bundestagswahlen für den Wahlkreis 194 seit 1990



Zweitstimmenergebnis 2005:

SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE	NPD	andere
30,8 %	22,7 %	25,8 %	7,6 %	8,2 %	2,5 %	2,2 %

Der stete Aufwärtstrend der SPD im Wahlkreis 194 bei Bundestagswahlen seit 1990 ist gebrochen. Die CDU hat im Vergleich zu den Vorjahren weiterhin Verluste bei den Zweitstimmen. Einen Stimmenzuwachs hat Die Linke. zu verzeichnen. Die ehemalige PDS und heutige Die Linke. liegt damit über dem Zweitstimmenanteil der Bundestagswahl von 1998, dem bisherigen besten Wahlergebnis im Wahlkreis 194. FDP und GRÜNE haben seit 1998 Zuwächse zu verzeichnen und liegen damit sicher über der 5-Prozenthürde. Alle anderen Parteien haben die 5-Prozenthürde nicht erreicht. Sie liegen deutlich darunter.

Ein Vergleich des Zweitstimmenergebnisses des Wahlkreises 194 mit dem Ergebnis auf Bundes- und Landesebene zeigt einige Unterschiede.

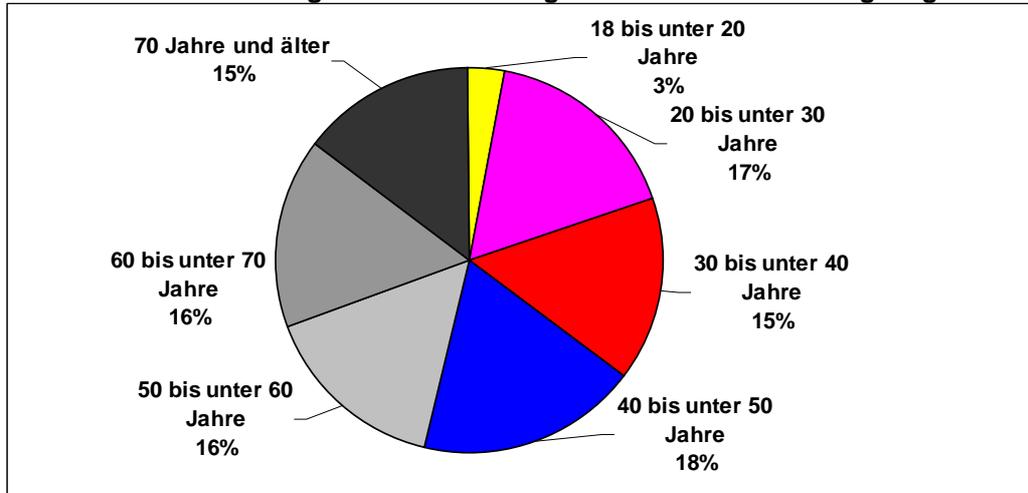
Das Ergebnis von SPD, CDU und FDP liegt unter dem Bundesdurchschnitt, das Ergebnis von CDU, Die Linke., FDP und NPD unter dem Landesdurchschnitt.

Über dem Bundesdurchschnitt liegt das Ergebnis von Die Linke. und GRÜNE, über dem Landesdurchschnitt das von SPD und GRÜNE.

Die größten Verluste auf Bundes-, Landes- und Wahlkreisebene erlitten die SPD und CDU. Gewinne erzielten Die Linke., FDP und NPD sowie auf Landes- und Wahlkreisebene die GRÜNEN.

7 Analyse der Wahlbeteiligung der Erfurter Wahlbezirke mit repräsentativer Wahlstatistik

Alterszusammensetzung der wahlberechtigten Erfurter Bevölkerung insgesamt



Quelle: Wählerverzeichnis
 Zeitpunkt: 12.08.2005 (Ziehung des Wählerverzeichnisses)

Das Durchschnittsalter der wahlberechtigten Bevölkerung insgesamt betrug 48,9 Jahre.

Die größte Kohorte (10 Jahreszeitraum) bildet die Gruppe der 40- bis unter 50-Jährigen.

Die 60 Jahre und Älteren haben einen Anteil von 31 Prozent, die Geschlechterproportion ist 47,5 Prozent Männer zu 52,5 Prozent Frauen

Analyse der Wahlbeteiligung der Erfurter Wahlbezirke mit repräsentativer Wahlstatistik

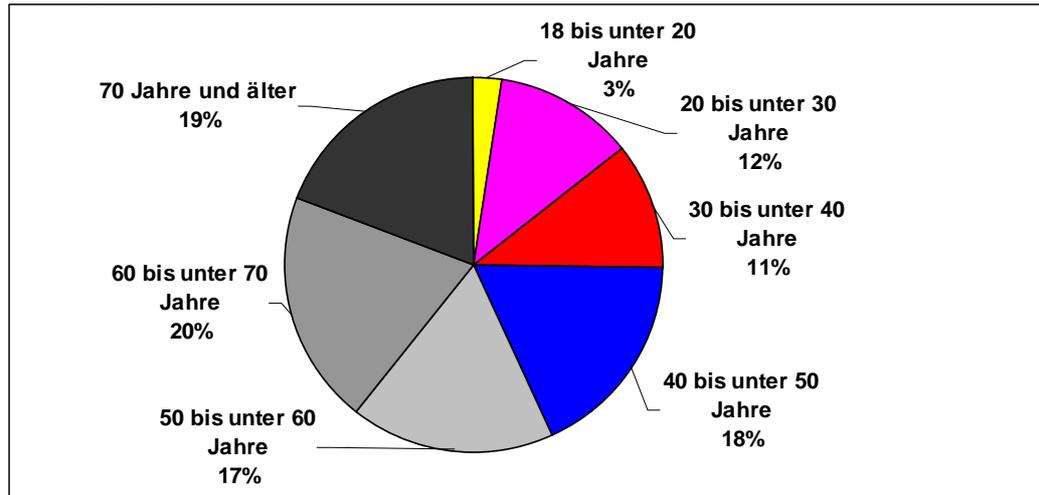
Die Wahlberechtigten in den repräsentativen Erfurter Urnenwahlbezirken hatten ein deutliches, um 4,1 Jahre höheres Durchschnittsalter von 53,0 Jahren.

Wahlberechtigte in den repräsentativen Wahlbezirken

Stadtteil	Wahlbezirke	Durchschnittsalter Jahre
Brühlervorstadt	0315	51,8
Andreasvorstadt	0434	59,7
Berliner Platz	0515, 0516, 0518	56,7
Marbach	2112	46,4
Moskauer Platz	2311	50,9
Vieselbach	3012	46,7
Windischholzhausen	3411	48,6

Damit ergibt sich gegenüber dem Erfurter Durchschnitt auch eine andere, hin zu den 60 Jahre und Älteren geprägte Alterszusammensetzung in den repräsentativen Wahlbezirken.

Alterszusammensetzung der wahlberechtigten Erfurter Bevölkerung in den repräsentativen Wahlbezirken



In den repräsentativen Wahlbezirken bildet die Kohorte der 60 bis unter 70-Jährigen die größte Bevölkerungsgruppe.

Wenn man noch weiter aggregiert, dann haben die unter 60-Jährigen einen Anteil an den Wahlberechtigten von 60 Prozent, die Gruppe 60 Jahre und älter stellt 40 Prozent der Wahlberechtigten. Die Geschlechterproportion bei diesen Wahlberechtigten ist 46,1 Prozent Männer zu 53,9 Prozent Frauen.

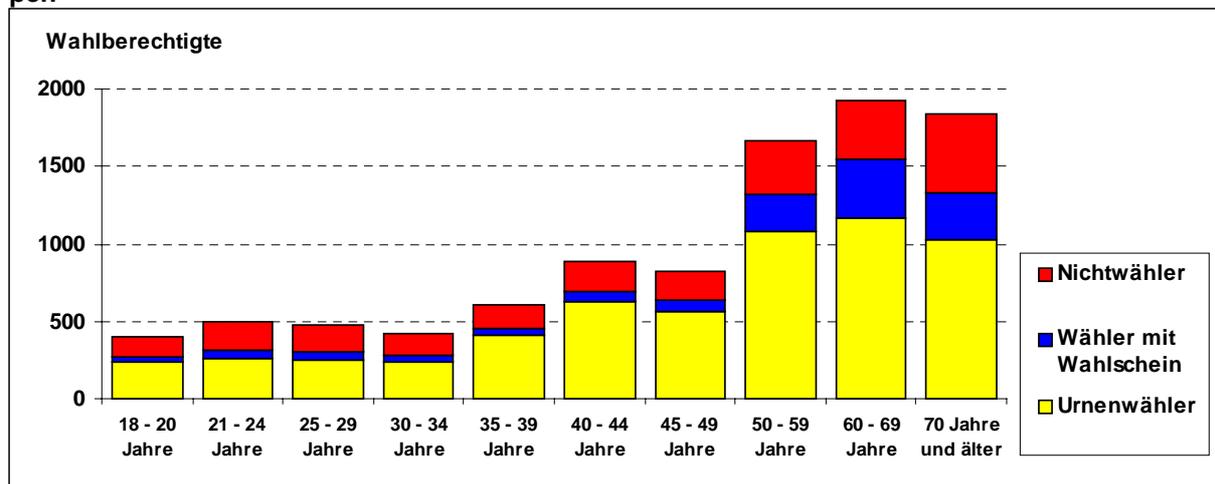
Für die repräsentative Wahlstatistik des Thüringer Landesamtes für Statistik wurde in den Wählerverzeichnissen der neun ausgewählten Urnenwahlbezirke die Wahlbeteiligung (Haken für Stimmabgabe) ausgewertet.

Damit lassen sich Alterscharakteristiken für die Urnenwähler und die Wähler mit Wahlschein (Briefwähler) erstellen.

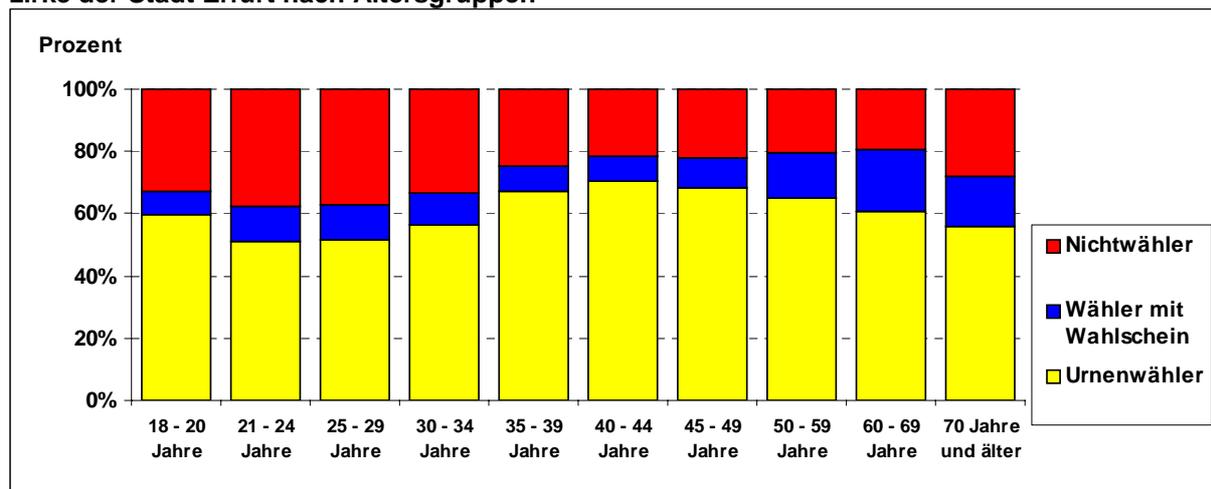
Zusätzlich lassen sich in den Wählerverzeichnissen die Anzahl der Nichtwähler ermitteln, als diejenigen, die keinen Wahlschein beantragt und keinen Stimmabgabevermerk im Wählerverzeichnis haben.

Die Analyse dieses Abstimmungsverhaltens erfolgt nach den vom Thüringer Landesamt für Statistik vorgegebenen Altersgruppen:

Wahlberechtigte der neun repräsentativen Urnenwahlbezirke der Stadt Erfurt nach Altersgruppen



Prozentuale Zusammensetzung der Wahlberechtigten der neun repräsentativen Urnenwahlbezirke der Stadt Erfurt nach Altersgruppen



Wahlbeteiligung in den neun repräsentativen Urnenwahlbezirken der Landeshauptstadt Erfurt

Geburtsjahre	Alter	Urnenwähler	Wähler mit Wahlschein	Nichtwähler
		Prozent		
1982 - 1984	18 - 20 Jahre	59,6	7,8	32,6
1978 - 1981	21 - 24 Jahre	51,2	11,4	37,4
1973 - 1977	25 - 29 Jahre	51,6	11,1	37,3
1968 - 1972	30 - 34 Jahre	56,2	10,6	33,2
1963 - 1967	35 - 39 Jahre	67,2	7,9	24,9
1958 - 1962	40 - 44 Jahre	70,6	7,8	21,6
1953 - 1957	45 - 49 Jahre	68,2	9,8	22,0
1943 - 1952	50 - 59 Jahre	65,1	14,3	20,6
1933 - 1942	60 - 69 Jahre	60,8	19,6	19,6
1890 - 1932	70 Jahre und älter	55,8	16,4	27,8
insgesamt	18 Jahre und älter	61,3	13,6	25,1

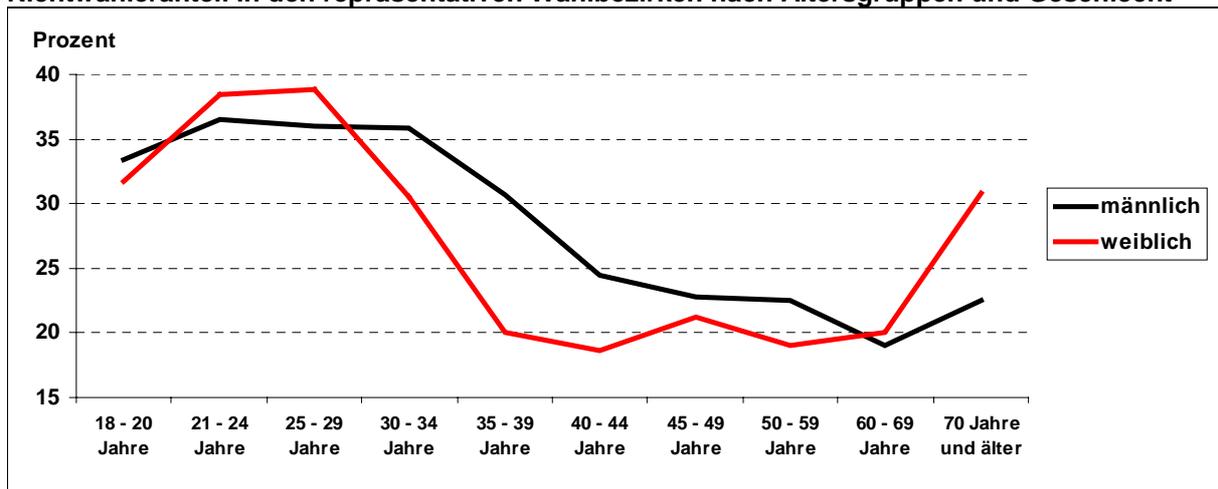
Die Wahlbeteiligung in den neun ausgewählten repräsentativen Erfurter Wahlbezirken ist mit 74,9 Prozent etwas geringer als im städtischen Gesamtergebnis. Hierbei wird davon ausgegangen, dass alle Wähler mit Wahlschein auch per Briefwahl gewählt haben.

Den größten Nichtwähleranteil mit deutlich über 30 Prozent haben die unter 35-jährigen Wahlberechtigten. Der Nichtwähleranteil nimmt dann in den nachfolgenden Altersgruppen bis zu den 70-Jährigen auf rund 20 Prozent ab, erst bei den über 70-Jährigen steigt er wieder auf fast 28 Prozent.

Die Briefwahl (eigentlich die Beantragung eines Wahlscheines) wird am intensivsten von den 60- bis 69-Jährigen genutzt, dagegen ist der Anteil der Briefwähler bei den Altersgruppen von 30 bis 49 Jahre nur etwa halb so groß.

Zur eigentlichen Urnenwahl sind dann nur in der Altersgruppe der 40- bis 44-Jährigen mehr als 70 Prozent der Wahlberechtigten gegangen. Bei den über 70-jährigen Senioren und bei den 18- bis 35-Jährigen liegt dieser Anteil unter 60 Prozent.

Nichtwähleranteil in den repräsentativen Wahlbezirken nach Altersgruppen und Geschlecht



Die Frauen zwischen 21 und 29 Jahre haben den höchsten Anteil der Nichtwähler.

Den niedrigsten Nichtwähleranteil hat die Altersgruppe der 60- bis 69-Jährigen.

8 Ergebnisse nach Stadtteilen der Landeshauptstadt Erfurt

Diese Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Urnenwahl. Die Briefwahl wird in Abschnitt zehn dargestellt.

Der teilträumliche Vergleich mit früheren Wahlergebnissen relativiert sich, da in der Vergangenheit erhebliche Umzugsvorgänge in der Stadt Erfurt zu verzeichnen waren. Viele Stadtteile mit dörflichem Charakter haben sich erheblich durch Zuzüge vergrößert. Der Einwohnerverlust in den Plattenbaugebieten ist mit einer Neuordnung der Wahlbezirksgrenzen hin zu weniger Wahlbezirken einhergegangen. Damit ist auch ein Vergleich auf Wahlbezirksebene nicht möglich.

Die Extremwerte beim Zweitstimmenergebnis für die fünf großen Parteien auf Wahlbezirksebene sind:

Bestes Wahlbezirksergebnis:

Partei	bestes Ergebnis Prozent	Wahlbezirk	Stadtteil
SPD	41,8	1123	Daberstedt
CDU	35,0	4111	Tiefthal
Die Linke.	41,1	1015	Roter Berg
FDP	16,5	3611	Waltersleben
GRÜNE	19,9	0111	Altstadt

Schlechtestes Wahlbezirksergebnis:

Partei	bestes Ergebnis Prozent	Wahlbezirk	Stadtteil
SPD	20,1	2711	Stotternheim
CDU	11,2	2316	Moskauer Platz
Die Linke.	13,2	0114	Altstadt
FDP	3,0	1522	Herrenberg
GRÜNE	1,8	4811	Azmannsdorf

Im Anhang ab Seite 48 sind die Erst- und Zweitstimmenergebnisse für alle Bewerber und Parteien in den Urnenwahlbezirken sowohl absolut als auch prozentual dargestellt. Eine stadtteilgenaue Zuordnung der Stimmen lässt sich nur für die Urnenwahl berechnen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Wahlbeteiligung nur unter Berücksichtigung der Urnenwähler ausgerechnet wurde.

Die Stadtteile von Erfurt sind in drei Siedlungsstrukturtypen zusammengefasst (Stadtteilnummern in den Klammern):

- städtisch Stadtteile, die städtisch geprägt sind und nicht den Strukturen Plattenbau und dörflich zuzuordnen sind:
Altstadt (01), Löbervorstadt (02), Brühlervorstadt (03), Andreasvorstadt (04), Johannesvorstadt (07), Krämpfervorstadt (08), Hohenwinden (09), Daberstedt (11), Ilversgehofen (24)
- Plattenbau Stadtteile mit Gebäuden, die vorwiegend in industrieller Bauweise errichtet sind:
Berliner Platz (05), Rieth (06), Roter Berg (10), Melchendorf (13), Wiesenhügel (14), Herrenberg (15), Moskauer Platz (23), Johannesplatz (25)
- dörflich Stadtteile mit vorrangig dörflichen Siedlungsmerkmalen. Sie haben außerdem den Ortschaftsstatus:
Dittelstedt (12), Hochheim (16), Bischleben-Stedten (17), Möbisburg-Rhoda (18), Schmira (19), Bindersleben (20), Marbach (21), Gispersleben (22), Mittelhausen (26), Stotternheim (27), Schwerborn (28), Kerspleben (29), Vieselbach (30), Linderbach (31), Büßleben (32), Niedernissa (33), Windischholzhausen (34), Egstedt (35), Waltersleben (36), Molsdorf (37), Ermstedt (38), Fienstedt (39), Alach (40), Tiefthal (41), Kühnhausen (42), Hochstedt (43), Töttelstädt (44), Sulzer Siedlung (45), Urbich (46), Gottstedt (47), Azmannsdorf (48), Rohda (Haarberg) (49), Salomonsborn (50), Schaderode, (51), Töttleben (52), Wallichen (53)
Die Wahlberechtigten aus Schaderode konnten in Alach ihr Wahlrecht wahrnehmen, die Wahlberechtigten aus Wallichen in Vieselbach.

Erststimmenergebnis

Stadtteil	WBET	SPD Schneider		CDU Tillmann		Die Linke. Spieth		FDP Kurth		GRÜNE Göring-Eckardt		NPD Beck	
	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
01 Altstadt	55,1	2214	32,2	1859	27,0	1704	24,8	296	4,3	634	9,2	176	2,6
02 Löbervorstadt	62,0	1926	33,0	1733	29,7	1224	21,0	227	3,9	633	10,8	94	1,6
03 Brühlervorstadt	63,6	1669	28,0	1990	33,3	1268	21,2	256	4,3	685	11,5	100	1,7
04 Andreasvorstadt	57,8	2267	33,6	1623	24,1	1824	27,1	277	4,1	542	8,0	207	3,1
05 Berliner Platz	55,8	890	32,4	580	21,1	980	35,7	76	2,8	114	4,2	104	3,8
06 Rieth	53,9	849	33,7	575	22,8	807	32,0	76	3,0	112	4,4	102	4,0
07 Johannesvorstadt	54,8	729	31,5	514	22,2	711	30,7	128	5,5	142	6,1	92	4,0
08 Krämpfervorstadt	60,1	2232	32,9	1621	23,9	1912	28,2	292	4,3	498	7,3	227	3,3
09 Hohenwinden	68,8	378	30,7	367	29,8	330	26,8	66	5,4	60	4,9	31	2,5
10 Roter Berg	58,2	981	30,4	645	20,0	1226	38,0	119	3,7	105	3,3	147	4,6
11 Daberstedt	63,0	2426	34,0	1886	26,5	1876	26,3	265	3,7	536	7,5	141	2,0
12 Dittelstedt	69,8	155	27,7	201	36,0	125	22,4	32	5,7	18	3,2	28	5,0
13 Melchendorf	61,6	1627	30,8	1173	22,2	1781	33,7	231	4,4	226	4,3	242	4,6
14 Wiesenhügel	59,2	929	32,1	534	18,4	1112	38,4	110	3,8	107	3,7	105	3,6
15 Herrenberg	59,5	1287	32,9	736	18,8	1421	36,4	130	3,3	181	4,6	151	3,9
16 Hochheim	70,3	374	23,7	636	40,2	288	18,2	72	4,6	161	10,2	50	3,2
17 Bischleben-Stedten	67,2	288	31,3	301	32,7	210	22,8	31	3,4	59	6,4	31	3,4
18 Möbisburg-Rhoda	69,2	172	26,4	216	33,1	156	23,9	29	4,4	50	7,7	29	4,4
19 Schmira	72,4	135	30,3	146	32,8	100	22,5	29	6,5	19	4,3	16	3,6
20 Bindersleben	71,6	252	32,2	254	32,5	186	23,8	31	4,0	35	4,5	24	3,1
21 Marbach	73,1	632	30,9	663	32,5	461	22,6	81	4,0	149	7,3	57	2,8
22 Gispersleben	69,9	711	30,1	859	36,3	553	23,4	64	2,7	92	3,9	86	3,6
23 Moskauer Platz	56,6	1475	35,4	826	19,8	1434	34,4	143	3,4	144	3,5	150	3,6
24 Ilversgehofen	57,8	1593	33,0	1174	24,3	1440	29,8	196	4,1	253	5,2	175	3,6
25 Johannesplatz	59,3	824	30,1	589	21,5	1024	37,4	82	3,0	137	5,0	85	3,1
26 Mittelhausen	75,2	192	27,6	213	30,6	185	26,6	44	6,3	18	2,6	43	6,2
27 Stotternheim	68,2	492	25,0	661	33,5	514	26,1	117	5,9	82	4,2	105	5,3
28 Scherborn	71,4	97	26,1	144	38,7	83	22,3	18	4,8	17	4,6	13	3,5
29 Kerspleben	72,1	277	28,2	364	37,1	208	21,2	55	5,6	43	4,4	34	3,5
30 Vieselbach	64,9	424	34,0	286	22,9	370	29,6	63	5,0	50	4,0	55	4,4
31 Linderbach	74,9	174	34,5	151	30,0	116	23,0	30	6,0	20	4,0	13	2,6
32 Büßleben	75,1	182	25,2	274	38,0	158	21,9	34	4,7	60	8,3	14	1,9
33 Niedernissa	68,4	251	28,4	281	31,8	234	26,4	45	5,1	50	5,6	24	2,7
34 Windischholzhausen	72,7	324	33,9	313	32,7	196	20,5	43	4,5	67	7,0	13	1,4
35 Egstedt	68,9	85	28,3	94	31,3	60	20,0	25	8,3	27	9,0	9	3,0
36 Waltersleben	73,8	76	28,3	81	30,1	65	24,2	22	8,2	20	7,4	5	1,9
37 Molsdorf	72,3	84	25,9	127	39,2	73	22,5	14	4,3	15	4,6	11	3,4
38 Ermstedt	79,5	82	27,5	114	38,3	64	21,5	8	2,7	19	6,4	11	3,7
39 Frienstedt	71,2	221	29,0	271	35,6	175	23,0	36	4,7	27	3,5	31	4,1
40 Alach	73,0	201	25,3	322	40,6	183	23,1	34	4,3	35	4,4	18	2,3
41 Tiefthal	73,1	177	25,0	313	44,3	110	15,6	37	5,2	45	6,4	25	3,5
42 Kühnhausen	66,0	199	29,9	239	35,9	147	22,1	26	3,9	19	2,9	35	5,3
43 Hochstedt	77,0	56	28,4	69	35,0	45	22,8	10	5,1	6	3,0	11	5,6
44 Töttelstädt	74,5	107	27,1	124	31,4	108	27,3	28	7,1	13	3,3	15	3,8
45 Sulzer Siedlung	74,5	178	26,0	218	31,8	203	29,6	33	4,8	40	5,8	13	1,9
46 Urbich	71,0	190	28,0	237	35,0	173	25,5	21	3,1	39	5,8	18	2,7
47 Gottstedt	80,6	50	32,3	50	32,3	41	26,5	3	1,9	6	3,9	5	3,2
48 Azmannsdorf	79,7	64	28,2	72	31,7	56	24,7	16	7,0	4	1,8	15	6,6
49 Rohda (Haarberg)	78,4	44	22,4	70	35,7	48	24,5	14	7,1	13	6,6	7	3,6
50 Salomonsborn	76,8	209	30,2	244	35,2	160	23,1	29	4,2	34	4,9	17	2,5
52 Töttleben	78,4	65	29,5	64	29,1	54	24,5	12	5,5	20	9,1	5	2,3
Briefwahl	-	6986	31,0	6394	28,3	5983	26,5	810	3,6	2062	9,1	333	1,5
Erfurt	75,6	38502	31,3	33491	27,2	33965	27,6	4966	4,0	8543	6,9	3548	2,9
Weimar	75,9	12432	32,3	10752	27,9	8554	22,2	1613	4,2	3822	9,9	1372	3,6
Urnenwahl	61,9	10119	32,2	8741	27,8	7185	22,9	1337	4,3	2774	8,8	1279	4,1
Briefwahl	-	2313	32,5	2011	28,3	1369	19,3	276	3,9	1048	14,7	93	1,3
VG Grammetal	81,2	1370	30,5	1485	33,1	1001	22,3	222	4,9	188	4,2	225	5,0
Urnenwahl	74,7	1269	30,7	1362	33,0	920	22,3	198	4,8	165	4,0	214	5,2
Briefwahl	-	101	27,8	123	33,9	81	22,3	24	6,6	23	6,3	11	3,0
WK 194 insgesamt	75,8	52304	31,5	45728	27,5	43520	26,2	6801	4,1	12553	7,6	5145	3,1

Zweitstimmenergebnis

Stadtteil		WBET		SPD		CDU		Die Linke.		FDP		GRÜNE		NPD		andere	
		%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
01	Altstadt	55,1	2091	30,3	1492	21,6	1673	24,2	572	8,3	799	11,6	140	2,0	135	2,0	
02	Löbervorstadt	62,0	1889	32,2	1399	23,9	1213	20,7	472	8,1	715	12,2	79	1,3	92	1,6	
03	Brühlervorstadt	63,6	1730	28,9	1554	25,9	1252	20,9	564	9,4	721	12,0	82	1,4	90	1,5	
04	Andreasvorstadt	57,8	2244	33,1	1284	18,9	1825	26,9	516	7,6	592	8,7	167	2,5	156	2,3	
05	Berliner Platz	55,8	870	31,8	496	18,1	982	35,9	134	4,9	103	3,8	87	3,2	65	2,4	
06	Rieth	53,9	827	32,7	490	19,4	828	32,8	134	5,3	112	4,4	71	2,8	64	2,5	
07	Johannesvorstadt	54,8	710	30,6	386	16,6	728	31,3	193	8,3	164	7,1	84	3,6	59	2,5	
08	Krämpfervorstadt	60,1	2166	31,9	1284	18,9	1877	27,6	545	8,0	565	8,3	191	2,8	164	2,4	
09	Hohenwinden	68,8	380	30,8	315	25,5	329	26,7	102	8,3	60	4,9	32	2,6	15	1,2	
10	Roter Berg	58,2	936	29,0	534	16,5	1216	37,6	203	6,3	127	3,9	103	3,2	111	3,4	
11	Daberstedt	63,0	2401	33,6	1539	21,5	1823	25,5	498	7,0	613	8,6	137	1,9	137	1,9	
12	Dittelstedt	69,8	152	27,0	168	29,8	119	21,1	61	10,8	25	4,4	26	4,6	13	2,3	
13	Melchendorf	61,6	1616	30,5	935	17,7	1792	33,9	372	7,0	241	4,6	203	3,8	131	2,5	
14	Wiesenhügel	59,2	940	32,5	443	15,3	1064	36,7	138	4,8	129	4,5	85	2,9	97	3,3	
15	Herrenberg	59,5	1256	32,0	646	16,5	1399	35,7	182	4,6	187	4,8	128	3,3	122	3,1	
16	Hochheim	70,3	410	25,8	510	32,1	285	17,9	165	10,4	147	9,3	42	2,6	30	1,9	
17	Bischleben-Stedten	67,2	268	29,2	258	28,1	215	23,4	63	6,9	69	7,5	29	3,2	17	1,8	
18	Möbisburg-Rhoda	69,2	182	27,7	184	28,0	140	21,3	55	8,4	49	7,5	24	3,7	22	3,4	
19	Schmira	72,4	111	25,1	114	25,7	114	25,7	55	12,4	25	5,6	17	3,8	7	1,6	
20	Bindersleben	71,6	244	31,2	215	27,5	184	23,6	62	7,9	41	5,2	17	2,2	18	2,3	
21	Marbach	73,1	664	32,4	527	25,7	444	21,7	184	9,0	151	7,4	38	1,9	39	1,9	
22	Gispersleben	69,9	709	29,9	693	29,3	551	23,3	185	7,8	114	4,8	54	2,3	63	2,7	
23	Moskauer Platz	56,6	1476	35,4	657	15,7	1413	33,9	243	5,8	165	4,0	115	2,8	103	2,5	
24	Ilversgehofen	57,8	1525	31,5	987	20,4	1415	29,2	315	6,5	326	6,7	139	2,9	140	2,9	
25	Johannesplatz	59,3	860	31,3	498	18,1	948	34,5	156	5,7	141	5,1	66	2,4	75	2,7	
26	Mittelhausen	75,2	180	25,9	184	26,5	184	26,5	67	9,6	31	4,5	34	4,9	15	2,2	
27	Stotternheim	68,2	482	24,5	535	27,2	536	27,2	181	9,2	82	4,2	87	4,4	67	3,4	
28	Schwerborn	71,4	99	26,7	110	29,6	81	21,8	40	10,8	18	4,9	15	4,0	8	2,2	
29	Kerspleben	72,1	263	26,8	285	29,0	223	22,7	107	10,9	44	4,5	30	3,1	31	3,2	
30	Vieselbach	64,9	367	29,5	249	20,0	375	30,1	99	7,9	68	5,5	49	3,9	39	3,1	
31	Linderbach	74,9	177	35,1	128	25,4	112	22,2	38	7,5	26	5,2	14	2,8	9	1,8	
32	Büßleben	75,1	190	26,1	235	32,2	160	21,9	62	8,5	57	7,8	11	1,5	14	1,9	
33	Niedermissa	68,4	244	27,4	226	25,3	228	25,6	92	10,3	62	7,0	23	2,6	17	1,9	
34	Windischholzhausen	72,7	334	34,8	273	28,4	189	19,7	82	8,5	63	6,6	11	1,1	9	0,9	
35	Egstedt	68,9	99	33,0	87	29,0	54	18,0	31	10,3	19	6,3	5	1,7	5	1,7	
36	Waltersleben	73,8	76	27,9	62	22,8	59	21,7	45	16,5	19	7,0	2	0,7	9	3,3	
37	Molsdorf	72,3	72	22,0	100	30,6	82	25,1	30	9,2	21	6,4	13	4,0	9	2,8	
38	Ermstedt	79,5	82	27,5	101	33,9	66	22,1	17	5,7	14	4,7	7	2,3	11	3,7	
39	Frienstedt	71,2	221	29,1	211	27,8	162	21,3	85	11,2	30	4,0	30	4,0	20	2,6	
40	Alach	73,0	215	27,1	229	28,8	187	23,6	95	12,0	50	6,3	8	1,0	10	1,3	
41	Tiefthal	73,1	182	25,7	248	35,0	125	17,6	89	12,6	32	4,5	19	2,7	14	2,0	
42	Kühnhausen	66,0	190	28,6	190	28,6	153	23,0	63	9,5	28	4,2	21	3,2	20	3,0	
43	Hochstedt	77,0	52	26,7	67	34,4	44	22,6	12	6,2	7	3,6	9	4,6	4	2,1	
44	Töttelstädt	74,5	109	27,4	99	24,9	114	28,6	43	10,8	13	3,3	13	3,3	7	1,8	
45	Sulzer Siedlung	74,5	204	29,6	180	26,1	194	28,1	53	7,7	26	3,8	15	2,2	18	2,6	
46	Urbich	71,0	190	27,9	201	29,5	184	27,0	43	6,3	34	5,0	15	2,2	15	2,2	
47	Gottstedt	80,6	50	32,5	47	30,5	30	19,5	11	7,1	7	4,5	7	4,5	2	1,3	
48	Azmannsdorf	79,7	54	23,7	64	28,1	57	25,0	18	7,9	4	1,8	13	5,7	18	7,9	
49	Rohda (Haarberg)	78,4	47	23,7	59	29,8	52	26,3	25	12,6	9	4,5	1	0,5	5	2,5	
50	Salomonsborn	76,8	221	31,8	194	27,9	162	23,3	70	10,1	25	3,6	15	2,2	9	1,3	
52	Töttleben	78,4	68	30,9	60	27,3	54	24,5	12	5,5	13	5,9	7	3,2	6	2,7	
	Briefwahl	-	7237	31,9	5442	24,0	5768	25,5	1456	6,4	2017	8,9	264	1,2	478	2,1	
	Erfurt	75,6	38362	31,1	27474	22,3	33464	27,1	9135	7,4	9200	7,5	2894	2,3	2834	2,3	
	Weimar	75,9	11731	30,3	9039	23,4	8544	22,1	3119	8,1	4206	10,9	1146	3,0	889	2,3	
	Urnenwahl	61,9	9483	30,1	7285	23,1	7183	22,8	2595	8,2	3139	10,0	1073	3,4	780	2,5	
	Briefwahl	-	2248	31,5	1754	24,6	1361	19,1	524	7,3	1067	15,0	73	1,0	109	1,5	
	VG Grammetal	81,2	1282	28,5	1236	27,4	1040	23,1	384	8,5	232	5,2	195	4,3	134	3,0	
	Urnenwahl	74,7	1181	28,5	1131	27,3	956	23,1	350	8,5	210	5,1	186	4,5	124	3,0	
	Briefwahl	-	101	27,7	105	28,8	84	23,0	34	9,3	22	6,0	9	2,5	10	2,7	
	WK 194 insgesamt	75,8	51375	30,8	37749	22,7	43048	25,8	12638	7,6	13638	8,2	4235	2,5	3857	2,3	

9 Karten zum Bundestagswahlergebnis in der Stadt Erfurt auf Stadtteilebene

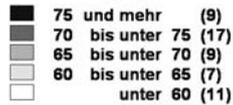
Der Stadtteil Schaderode wurde wie Alach gefärbt und der Stadtteil Wallichen wurde wie Vieselbach gefärbt.

Landeshauptstadt Erfurt

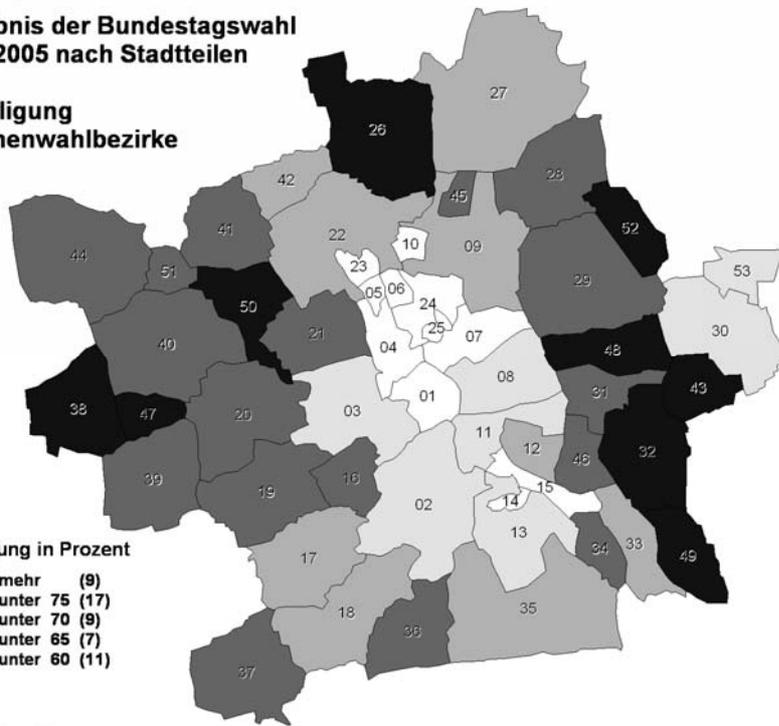
Wahlergebnis der Bundestagswahl am 18.09.2005 nach Stadtteilen

Wahlbeteiligung für die Urnenwahlbezirke

Wahlbeteiligung in Prozent



Kartengrundlage: Stadtentwicklungsamt



Stadtteile

- 01 Altstadt
- 02 Löbervorstadt
- 03 Brühlervorstadt
- 04 Andreasvorstadt
- 05 Berliner Platz
- 06 Rieth
- 07 Johannesvorstadt
- 08 Krämpfervorstadt
- 09 Hohenwinden
- 10 Roter Berg
- 11 Daberstedt
- 12 Dittelstedt
- 13 Melchendorf
- 14 Wiesenhügel
- 15 Herrenberg
- 16 Hochheim
- 17 Bischleben-Steden
- 18 Möbisburg-Rhoda
- 19 Schmira
- 20 Bindersleben
- 21 Marbach
- 22 Gispersleben
- 23 Moskauer Platz
- 24 Iversgehofen
- 25 Johannesplatz
- 26 Mittelhausen
- 27 Stotternheim
- 28 Schwerborn
- 29 Kerspleben
- 30 Vieselbach
- 31 Linderbach
- 32 Bübleben
- 33 Niedernissa
- 34 Winischholzhausen
- 35 Egstedt
- 36 Waltersleben
- 37 Molsdorf
- 38 Ermstedt
- 39 Frienstedt
- 40 Alach
- 41 Tiefthal
- 42 Kühnhausen
- 43 Hochstedt
- 44 Töttestadt
- 45 Sulzer Siedlung
- 46 Urbich
- 47 Gottstedt
- 48 Azmannsdorf
- 49 Rohda (Haarberg)
- 50 Salomonsborn
- 51 Schaderode
- 52 Tötleben
- 53 Wallichen

Die geringere Wahlbeteiligung in den Urnenwahlbezirken der Innenstadt wird durch die große Zahl der Briefwähler (22 876 Wähler bei der Briefwahl) relativiert.

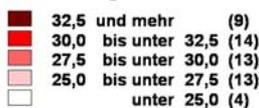
Landeshauptstadt Erfurt

Wahlergebnis der Bundestagswahl am 18.09.2005 nach Stadtteilen

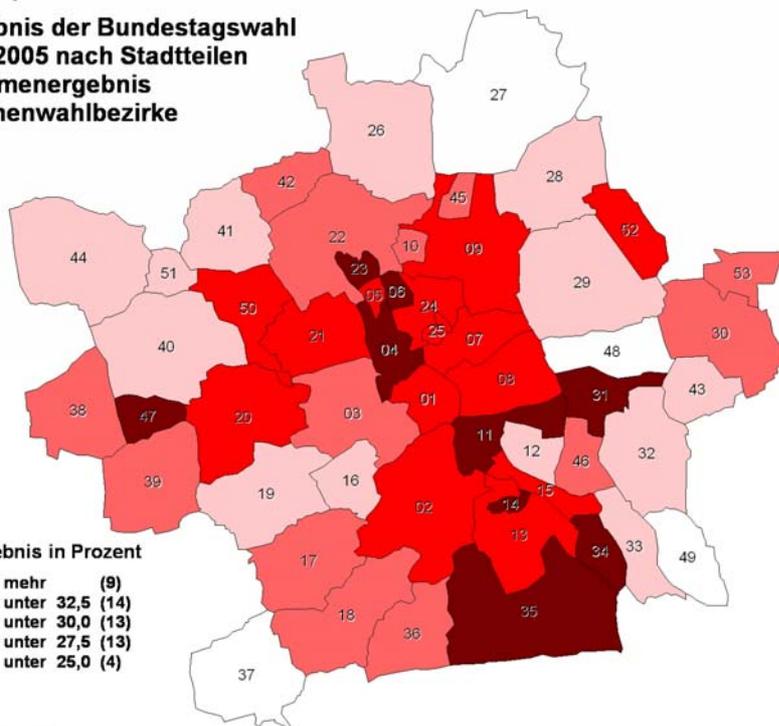
Zweitstimmenergebnis für die Urnenwahlbezirke

SPD

Stimmenergebnis in Prozent



Kartengrundlage: Stadtentwicklungsamt



Stadtteile

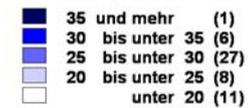
- 01 Altstadt
- 02 Löbervorstadt
- 03 Brühlervorstadt
- 04 Andreasvorstadt
- 05 Berliner Platz
- 06 Rieth
- 07 Johannesvorstadt
- 08 Krämpfervorstadt
- 09 Hohenwinden
- 10 Roter Berg
- 11 Daberstedt
- 12 Dittelstedt
- 13 Melchendorf
- 14 Wiesenhügel
- 15 Herrenberg
- 16 Hochheim
- 17 Bischleben-Steden
- 18 Möbisburg-Rhoda
- 19 Schmira
- 20 Bindersleben
- 21 Marbach
- 22 Gispersleben
- 23 Moskauer Platz
- 24 Iversgehofen
- 25 Johannesplatz
- 26 Mittelhausen
- 27 Stotternheim
- 28 Schwerborn
- 29 Kerspleben
- 30 Vieselbach
- 31 Linderbach
- 32 Bübleben
- 33 Niedernissa
- 34 Winischholzhausen
- 35 Egstedt
- 36 Waltersleben
- 37 Molsdorf
- 38 Ermstedt
- 39 Frienstedt
- 40 Alach
- 41 Tiefthal
- 42 Kühnhausen
- 43 Hochstedt
- 44 Töttestadt
- 45 Sulzer Siedlung
- 46 Urbich
- 47 Gottstedt
- 48 Azmannsdorf
- 49 Rohda (Haarberg)
- 50 Salomonsborn
- 51 Schaderode
- 52 Tötleben
- 53 Wallichen

Landeshauptstadt Erfurt

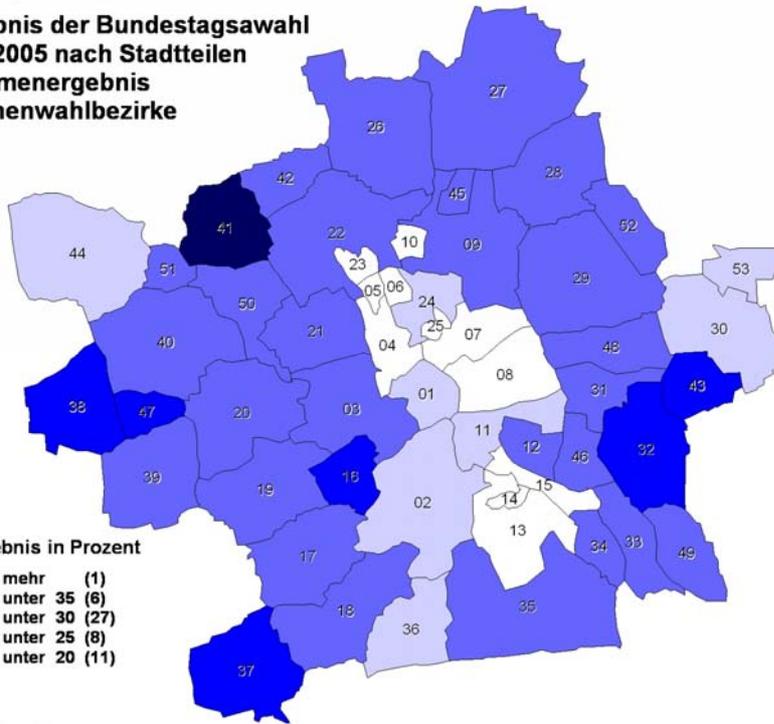
Wahlergebnis der Bundestagswahl
am 18.09.2005 nach Stadtteilen
Zweitstimmenergebnis
für die Urnenwahlbezirke

CDU

Stimmenergebnis in Prozent



Kartengrundlage: Stadtentwicklungsamt



Stadtteile

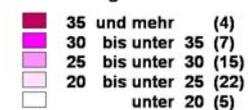
- 01 Altstadt
- 02 Löbervorstadt
- 03 Brühlervorstadt
- 04 Andreasvorstadt
- 05 Berliner Platz
- 06 Rieth
- 07 Johannesvorstadt
- 08 Krämpfervorstadt
- 09 Hohenwinden
- 10 Roter Berg
- 11 Daberstedt
- 12 Dittelstedt
- 13 Melchendorf
- 14 Wiesenhügel
- 15 Herrenberg
- 16 Hochheim
- 17 Bischleben-Steden
- 18 Möbisburg-Rhoda
- 19 Schmira
- 20 Bindersleben
- 21 Marbach
- 22 Gispersleben
- 23 Moskauer Platz
- 24 Iversgehofen
- 25 Johannesplatz
- 26 Mittelhausen
- 27 Stotternheim
- 28 Schwerborn
- 29 Kerspleben
- 30 Vieselbach
- 31 Linderbach
- 32 Bübleben
- 33 Niedernissa
- 34 Winischholzhausen
- 35 Egstedt
- 36 Waltersleben
- 37 Molsdorf
- 38 Ermsdorf
- 39 Frienstedt
- 40 Alach
- 41 Tiefthal
- 42 Kühnhausen
- 43 Hochstedt
- 44 Töttestadt
- 45 Sulzer Siedlung
- 46 Urbich
- 47 Gottstedt
- 48 Azmannsdorf
- 49 Rohda (Haarberg)
- 50 Salomonsborn
- 51 Schaderode
- 52 Tötleben
- 53 Wallichen

Landeshauptstadt Erfurt

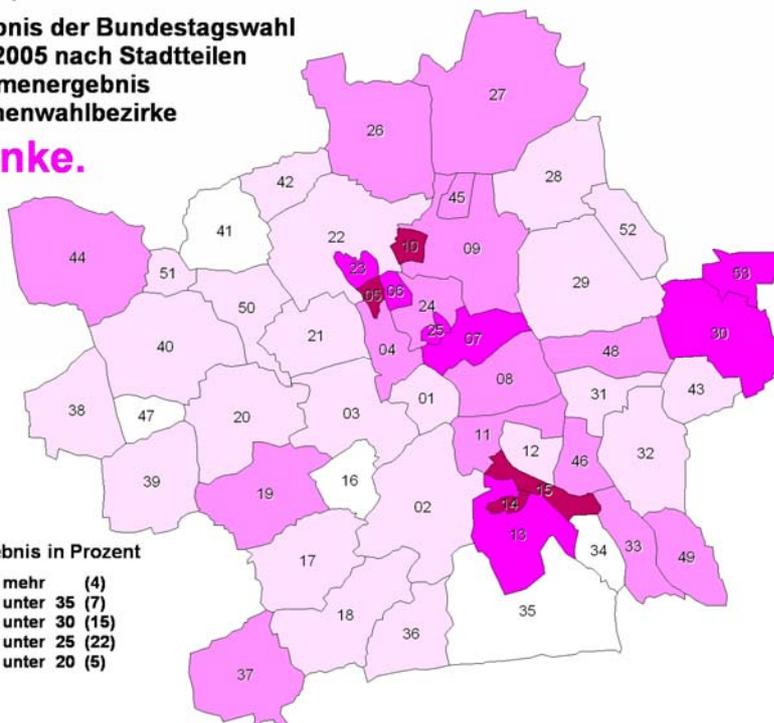
Wahlergebnis der Bundestagswahl
am 18.09.2005 nach Stadtteilen
Zweitstimmenergebnis
für die Urnenwahlbezirke

Die Linke.

Stimmenergebnis in Prozent



Kartengrundlage: Stadtentwicklungsamt



Stadtteile

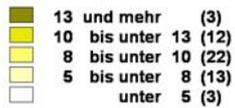
- 01 Altstadt
- 02 Löbervorstadt
- 03 Brühlervorstadt
- 04 Andreasvorstadt
- 05 Berliner Platz
- 06 Rieth
- 07 Johannesvorstadt
- 08 Krämpfervorstadt
- 09 Hohenwinden
- 10 Roter Berg
- 11 Daberstedt
- 12 Dittelstedt
- 13 Melchendorf
- 14 Wiesenhügel
- 15 Herrenberg
- 16 Hochheim
- 17 Bischleben-Steden
- 18 Möbisburg-Rhoda
- 19 Schmira
- 20 Bindersleben
- 21 Marbach
- 22 Gispersleben
- 23 Moskauer Platz
- 24 Iversgehofen
- 25 Johannesplatz
- 26 Mittelhausen
- 27 Stotternheim
- 28 Schwerborn
- 29 Kerspleben
- 30 Vieselbach
- 31 Linderbach
- 32 Bübleben
- 33 Niedernissa
- 34 Winischholzhausen
- 35 Egstedt
- 36 Waltersleben
- 37 Molsdorf
- 38 Ermsdorf
- 39 Frienstedt
- 40 Alach
- 41 Tiefthal
- 42 Kühnhausen
- 43 Hochstedt
- 44 Töttestadt
- 45 Sulzer Siedlung
- 46 Urbich
- 47 Gottstedt
- 48 Azmannsdorf
- 49 Rohda (Haarberg)
- 50 Salomonsborn
- 51 Schaderode
- 52 Tötleben
- 53 Wallichen

Landeshauptstadt Erfurt

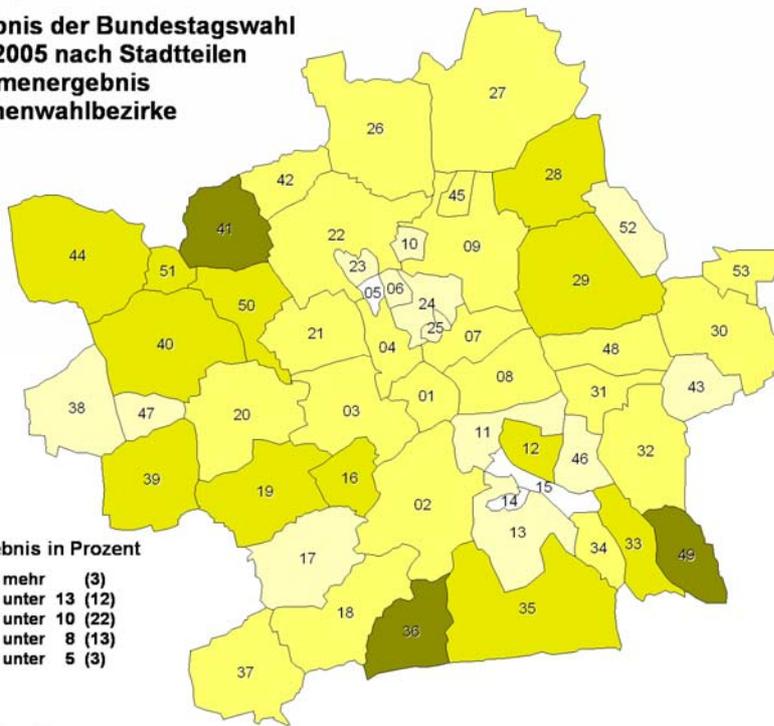
Wahlergebnis der Bundestagswahl
am 18.09.2005 nach Stadtteilen
Zweitstimmenergebnis
für die Urnenwahlbezirke

FDP

Stimmenergebnis in Prozent



Kartengrundlage: Stadtentwicklungsamt



Stadtteile

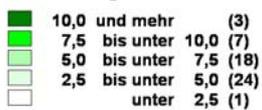
- 01 Altstadt
- 02 Lobervorstadt
- 03 Brühlervorstadt
- 04 Andreasvorstadt
- 05 Berliner Platz
- 06 Rieth
- 07 Johannesvorstadt
- 08 Krämpfervorstadt
- 09 Hohenwinden
- 10 Roter Berg
- 11 Daberstedt
- 12 Dittelstedt
- 13 Melchendorf
- 14 Wiesenhügel
- 15 Herrenberg
- 16 Hochheim
- 17 Bischleben-Steden
- 18 Möbisburg-Rhoda
- 19 Schmira
- 20 Bindersleben
- 21 Marbach
- 22 Gispersleben
- 23 Moskauer Platz
- 24 Iversgehofen
- 25 Johannesplatz
- 26 Mittelhausen
- 27 Stotternheim
- 28 Schwerborn
- 29 Kerspleben
- 30 Vieselbach
- 31 Linderbach
- 32 Bübleben
- 33 Niedernissa
- 34 Winischholzhausen
- 35 Egstedt
- 36 Waltersleben
- 37 Moisdorf
- 38 Ermstedt
- 39 Frienstedt
- 40 Alach
- 41 Tiefthal
- 42 Kühnhäusen
- 43 Hochstedt
- 44 Töttestadt
- 45 Sulzer Siedlung
- 46 Urbich
- 47 Gottstedt
- 48 Azmannsdorf
- 49 Rhoda (Haarberg)
- 50 Salomonsborn
- 51 Schaderode
- 52 Tötteleben
- 53 Wallichen

Landeshauptstadt Erfurt

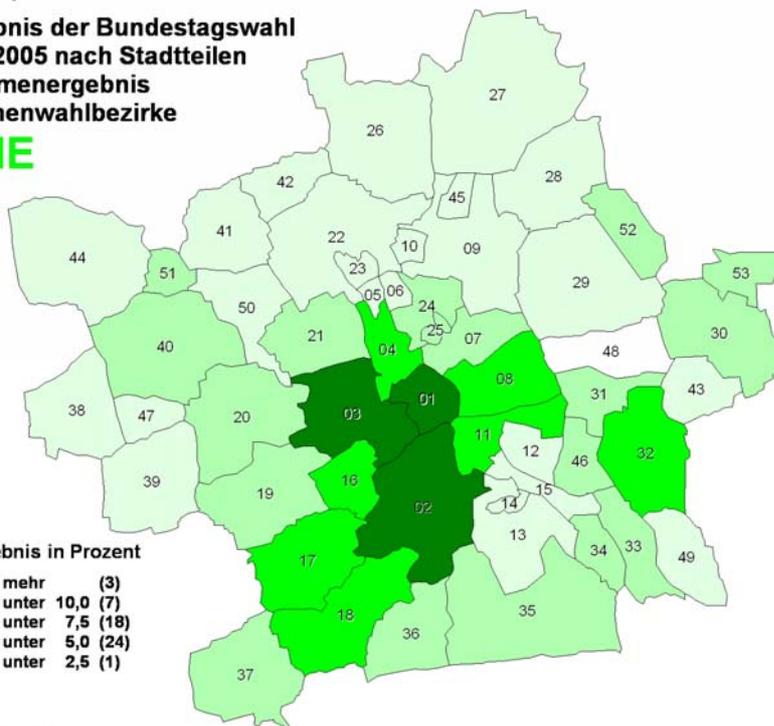
Wahlergebnis der Bundestagswahl
am 18.09.2005 nach Stadtteilen
Zweitstimmenergebnis
für die Urnenwahlbezirke

GRÜNE

Stimmenergebnis in Prozent



Kartengrundlage: Stadtentwicklungsamt

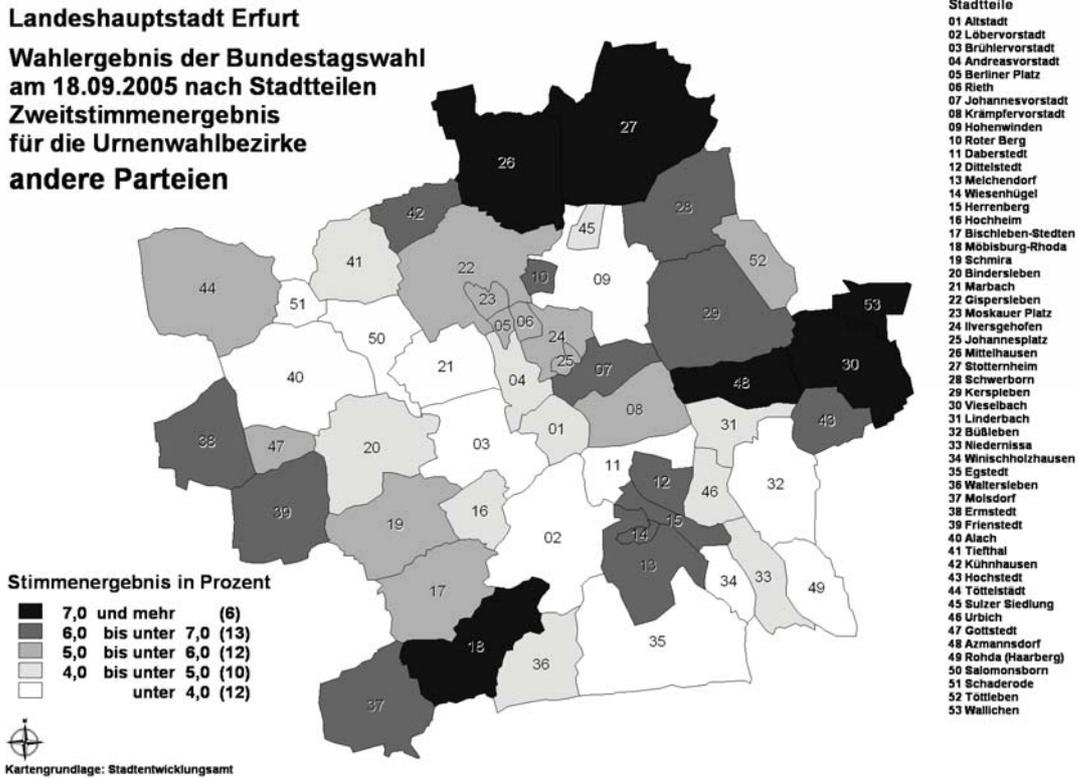


Stadtteile

- 01 Altstadt
- 02 Lobervorstadt
- 03 Brühlervorstadt
- 04 Andreasvorstadt
- 05 Berliner Platz
- 06 Rieth
- 07 Johannesvorstadt
- 08 Krämpfervorstadt
- 09 Hohenwinden
- 10 Roter Berg
- 11 Daberstedt
- 12 Dittelstedt
- 13 Melchendorf
- 14 Wiesenhügel
- 15 Herrenberg
- 16 Hochheim
- 17 Bischleben-Steden
- 18 Möbisburg-Rhoda
- 19 Schmira
- 20 Bindersleben
- 21 Marbach
- 22 Gispersleben
- 23 Moskauer Platz
- 24 Iversgehofen
- 25 Johannesplatz
- 26 Mittelhausen
- 27 Stotternheim
- 28 Schwerborn
- 29 Kerspleben
- 30 Vieselbach
- 31 Linderbach
- 32 Bübleben
- 33 Niedernissa
- 34 Winischholzhausen
- 35 Egstedt
- 36 Waltersleben
- 37 Moisdorf
- 38 Ermstedt
- 39 Frienstedt
- 40 Alach
- 41 Tiefthal
- 42 Kühnhäusen
- 43 Hochstedt
- 44 Töttestadt
- 45 Sulzer Siedlung
- 46 Urbich
- 47 Gottstedt
- 48 Azmannsdorf
- 49 Rhoda (Haarberg)
- 50 Salomonsborn
- 51 Schaderode
- 52 Tötteleben
- 53 Wallichen

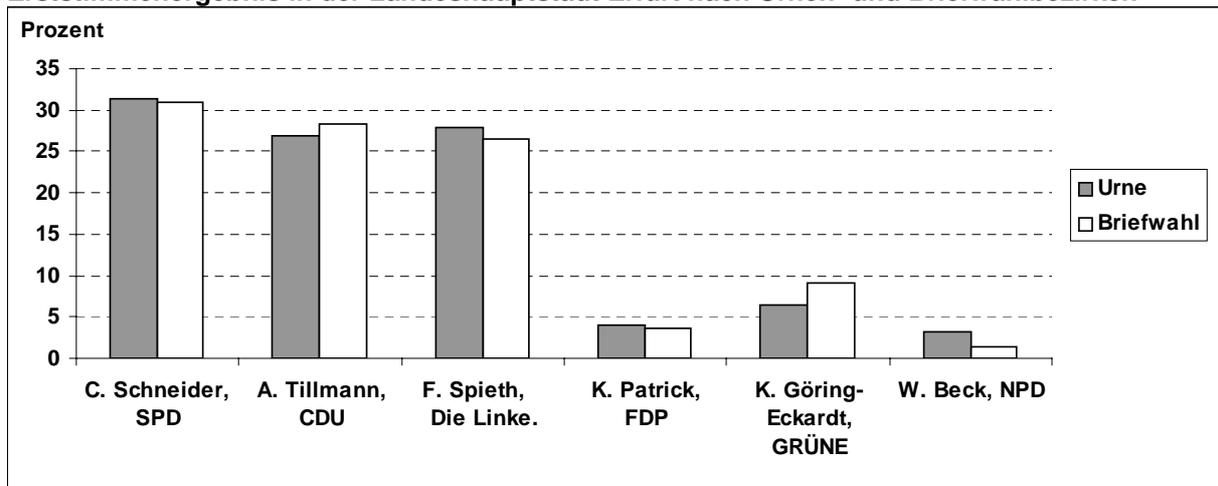
Landeshauptstadt Erfurt

**Wahlergebnis der Bundestagswahl
am 18.09.2005 nach Stadtteilen
Zweitstimmenergebnis
für die Urnenwahlbezirke
andere Parteien**



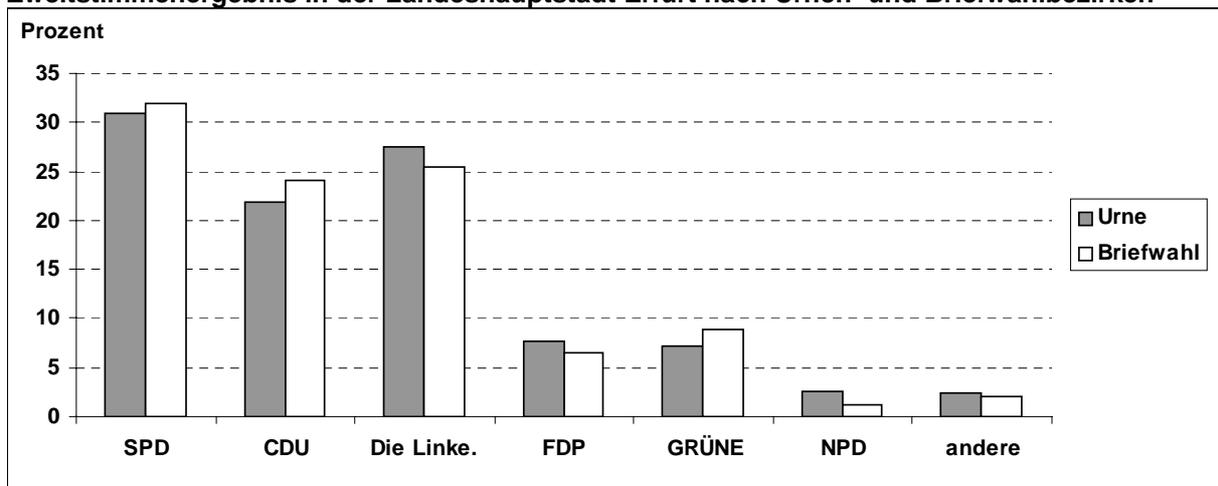
10 Briefwahlergebnis in der Landeshauptstadt Erfurt im Vergleich

Erststimmenergebnis in der Landeshauptstadt Erfurt nach Urnen- und Briefwahlbezirken



Den größten Stimmengewinn aus der Briefwahl hat Frau K. Göring-Eckardt, GRÜNE, die bei der Briefwahl mit 9,1 Prozent deutlich besser abschneidet als bei der Urnenwahl mit 6,5 Prozent. Die Erklärung dafür könnte sein, dass die GRÜNEN in der Innenstadt ihre Hochburgen haben und dort der Briefwähleranteil besonders groß ist.

Zweitstimmenergebnis in der Landeshauptstadt Erfurt nach Urnen- und Briefwahlbezirken



SPD, CDU und GRÜNE schneiden bei der Briefwahl in der Stadt Erfurt etwas besser ab als bei der Urnenwahl.

11 Kleinräumige Analyse des Bundestagswahlergebnisses in der Landeshauptstadt Erfurt

11.1 Analyse auf der Ebene der Siedlungsstruktur

Eine kleinräumige Analyse auf Stadtteilebene ist nur für die Urnenwahlbezirke exakt möglich, da sich die Briefwahlergebnisse nicht mehr den Stadtteilen zuordnen lassen. Lediglich nach Siedlungsstrukturtypen (der Zusammenfassung von Stadtteilen mit gleicher Bebauungsstruktur - siehe Seite Punkt 8, Seite 31) können die Ergebnisse sowohl der Urnen als auch der Briefwahl im Raumbezug korrekt analysiert werden.

Zweitstimmenergebnis nach der Siedlungsstruktur

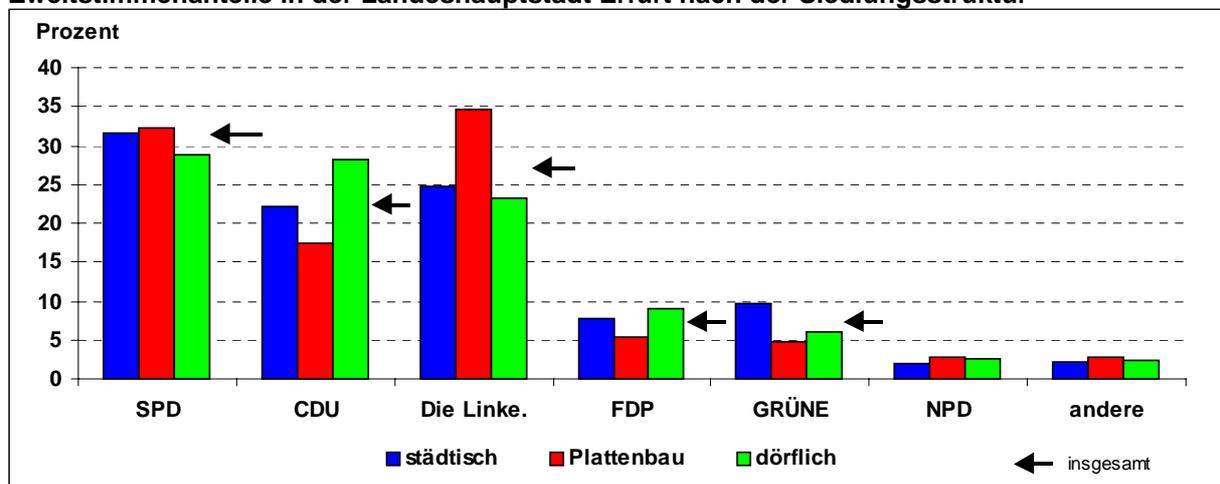
Siedlungsstruktur	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE	NPD	andere
	Anzahl		Prozent							
städtisch	81 475	60 822	74,7	31,6	22,1	24,8	7,7	9,7	2,0	2,1
Plattenbau	48 242	34 853	72,2	32,3	17,5	34,5	5,5	4,7	2,8	2,7
dörflich	36 248	29 791	82,2	28,7	28,1	23,2	9,0	6,0	2,6	2,3
Erfurt, insg.	165 965	125 466	75,6	31,1	22,3	27,1	7,4	7,5	2,3	2,3

Die Wahlbeteiligung differiert um 7,5 Prozentpunkte in den Siedlungsstrukturen. Die beste Wahlbeteiligung ist in den dörflichen Stadtteilen festzustellen, die schlechteste in den Plattenbaustadtteilen.

Das Zweitstimmenergebnis der stärksten Erfurter Partei, der SPD, weist bezogen auf die Siedlungsstruktur, die kleinste Schwankungsbreite auf. Sie hat ihren größten Prozentanteil in den Plattenbaustadtteilen erhalten. Dort ist sie allerdings nicht die stärkste Kraft, denn dort hat mit 34,5 Prozent die Partei Die Linke. ein um 2,2 Prozentpunkte besseres Ergebnis erreicht. Dieses Gebiet ist zugleich die Hochburg für Die Linke.. Im Gegenzug erreicht die CDU in diesen Stadtteilen nur 17,5 Prozent und hat damit dort ihre geringsten Prozentanteile. Ihre Hochburg liegt in den dörflichen Stadtteilen. Aber auch dort ist die CDU nicht stärkste Partei geworden, um 0,6 Prozentpunkte liegt dort die SPD vorn.

Die GRÜNEN haben ihre Hochburg in der Innenstadt, die FDP in den dörflichen Stadtteilen.

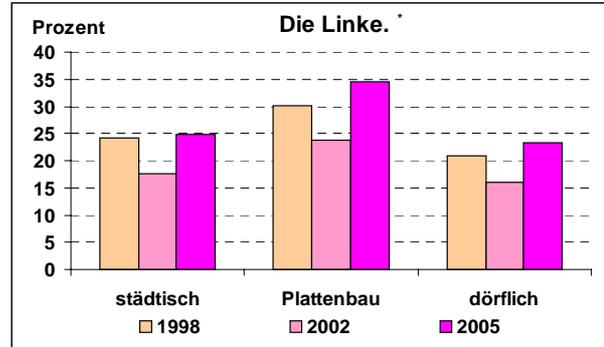
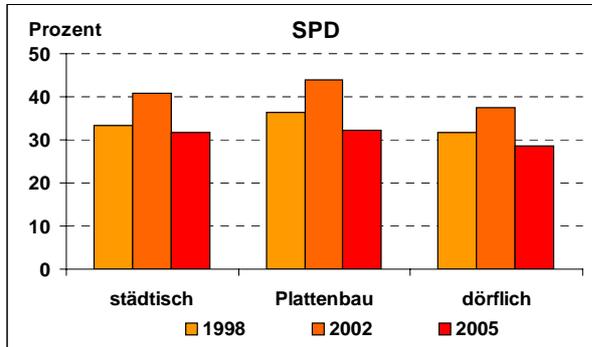
Zweitstimmenanteile in der Landeshauptstadt Erfurt nach der Siedlungsstruktur



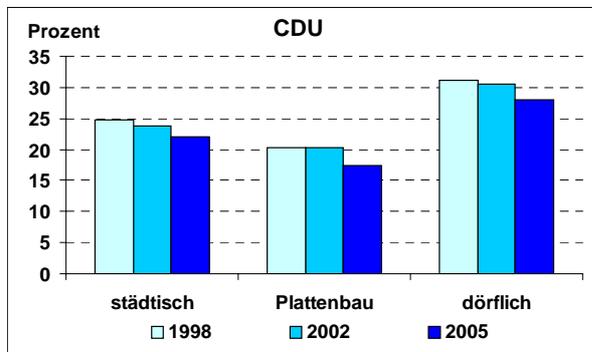
Wahlergebnisvergleich nach der Siedlungsstruktur 1998, 2002 und 2005

Dieser Vergleich spiegelt den allgemeinen Trend bei den Parteiergebnissen wieder.

Zweitstimmenvergleich für die Bundestagswahl 1998, 2002 und 2005 nach der Siedlungsstruktur



* 1998, 2002: PDS



Die SPD hat gegenüber der Wahl 2002 verloren und liegt auch unter den Ergebnissen der Wahl von 1998.

Die Linke. gewinnt 2005 in allen Siedlungsstrukturtypen an Wählern und liegt auch über den Ergebnissen von 1998.

Die CDU hat in allen drei Siedlungsstrukturtypen Stimmen verloren.

11.2 Korrelationsanalyse auf der Ebene der Stadtteile

Eine Analyse auf Stadtteilebene ist nur für die Urnenwahlbezirke möglich, da sich die Briefwahlergebnisse den Stadtteilen nicht eindeutig zuordnen lassen. Für die folgenden Analysen werden die Zweitstimmenanteile der Parteien in den Urnenwahlbezirken der Stadt Erfurt ausgewertet.

Oftmals hängen die Ergebnisse der Parteien tendenziell eng mit statistischen Kennziffern zusammen. Dieser Zusammenhang lässt sich unter anderem mit dem Korrelationsfaktor ausdrücken.

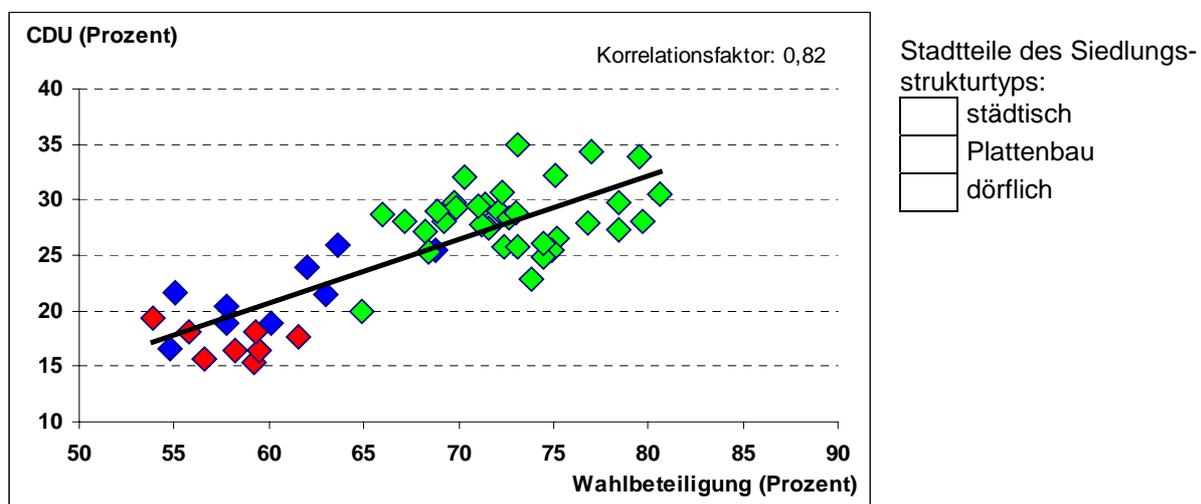
Erläuterung:

Mit dem Korrelationsfaktor wird der Zusammenhang zwischen zwei Datenreihen beschrieben. Ein positiver Korrelationsfaktor ist ein Zeichen dafür, dass hohe Werte der einen Datenreihe mit hohen Werten der anderen zusammenhängen, bzw. ein negativer Korrelationsfaktor, dass niedrige Werte der einen Datenreihe mit hohen Werten der anderen verbunden sind. Die Absolutwerte sind dann ein Grad für diesen Zusammenhang.

Die Auswertung erfolgt nach Stadtteilen. Die Stadtteile werden zusätzlich nach den Siedlungsstrukturtypen klassifiziert.

Zusammenhang von Wahlbeteiligung und CDU-Ergebnis auf Stadtteilebene in den Urnenwahlbezirken

Betrachtet wird die Wahlbeteiligung in den Urnenwahlbezirken. Es ist zu Recht anzunehmen, dass der Briefwähleranteil in zentrumsnahen Stadtteilen größer war als in den dörflichen Stadtteilen, die Angaben zur Wahlbeteiligung sind damit nicht völlig exakt. Die Wahlbeteiligung, einschließlich der Briefwähler, ist damit in den städtischen und Plattenbaustadtteilen tendenziell etwas größer.

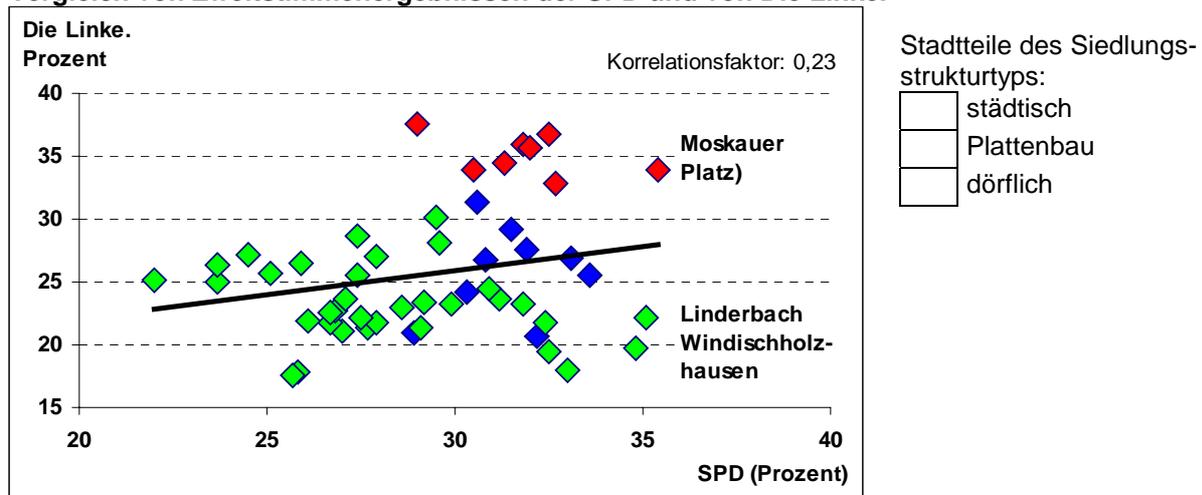


Die CDU hat bei der Urnenwahl von einer hohen Wahlbeteiligung in den Dörfern profitiert, da sie in den dörflichen Stadtteilen ihre Hochburgen hat. Dort ist gleichzeitig die Wahlbeteiligung (bei der Urnenwahl) am größten. Der große Korrelationsfaktor von 0,82 zeigt den engen Zusammenhang.

Bei der SPD und der Linkspartei ist es tendenziell umgekehrt. Mit dem niedrigen Korrelationsfaktor von -0,46 für die SPD und -0,63 für die Linkspartei ist dieser rechnerische Zusammenhang geringer ausgeprägt.

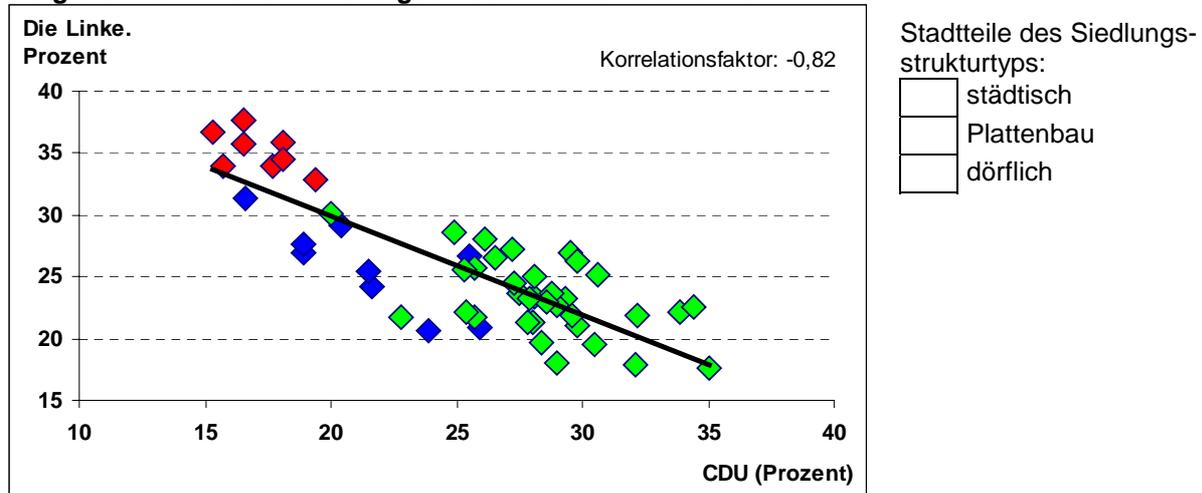
Zusammenhang von Parteiergebnissen auf Stadtteilebene

Vergleich von Zweitstimmenergebnissen der SPD und von Die Linke.



Die Zweitstimmenanteile der SPD und von Die Linke. weisen keinen großen Zusammenhang auf. Von der Tendenz her haben beide ihre Hochburgen und ihre schlechtesten Ergebnisse in den gleichen Gebieten. Die Linke., die zweitstärkste Kraft, hat ihre eindeutige Hochburg in Plattenbaustadtteilen mit durchgehend mehr als 32 Prozent der Stimmen. Die Spitzenwerte der SPD liegen im Plattenbaustadtteil Moskauer Platz und in den zwei dörflichen Stadtteilen Linderbach und Windischholzhäuser. Die SPD ist in den städtischen Stadtteilen und in den Plattenbaustadtteilen mit einer Streubreite zwischen 29 und 35 Prozent vertreten.

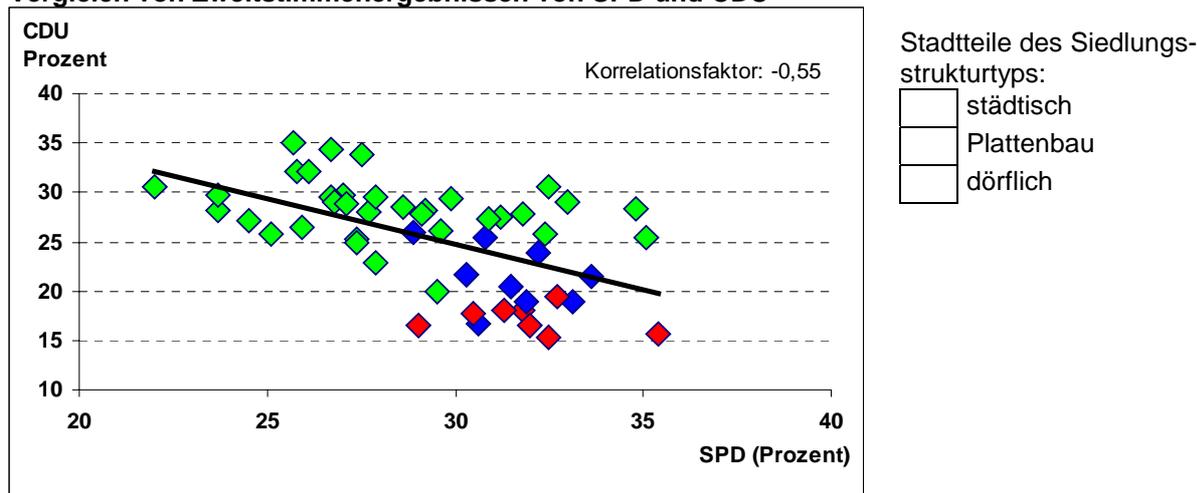
Vergleich von Zweitstimmenergebnissen von CDU und Die Linke.



Einen starken Zusammenhang, mit gegenläufigen Tendenzen, gibt es zwischen Die Linke. und der drittstärksten Kraft, der CDU. Die Hochburg der einen Partei ist ein Stadtteil mit schlechtem Wahlergebnis für die andere und umgekehrt.

Die Linke. ist die Gewinnerin in den Plattenbaustadtteilen und hat ihre schlechtesten Ergebnisse in den dörflichen Gebieten.

Vergleich von Zweitstimmenergebnissen von SPD und CDU



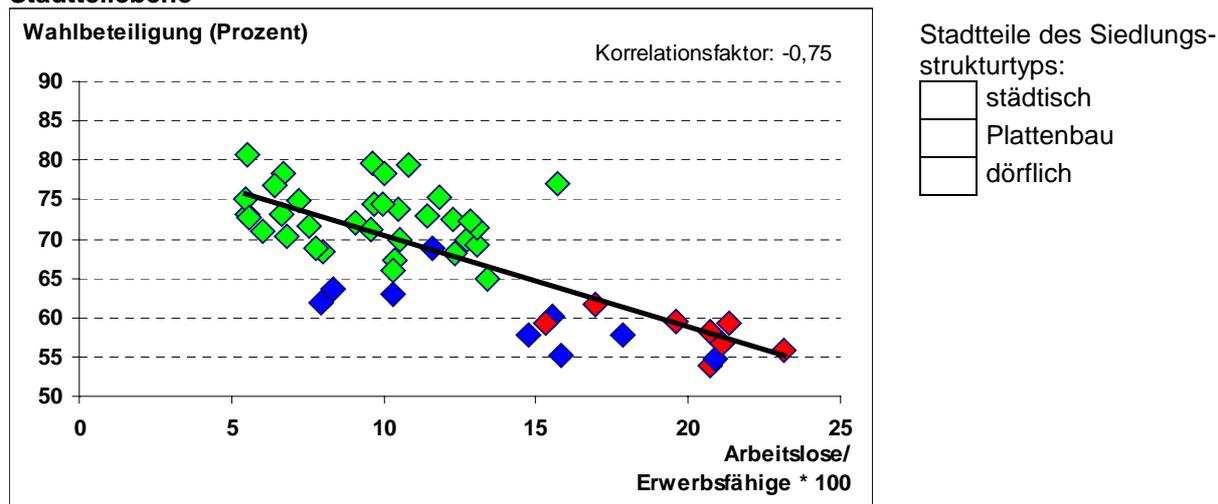
SPD und CDU haben auf Stadtteilebene gleichfalls gegenläufige Tendenzen. Die Korrelation ist allerdings geringer als im Vergleich von Die Linke. und CDU. Die SPD weist eine sehr große Streubreite in den dörflichen Stadtteilen auf, überflügelt aber trotzdem um Prozentpunkte die CDU. Die CDU erreicht durchgängig in den Plattenbaustadtteilen weniger als 20 Prozent.

Zusammenhang von Parteiergebnissen und Arbeitslosigkeit

Ein wichtiger sozialer Indikator ist die Arbeitslosigkeit. Da von der Bundesagentur für Arbeit nicht die Arbeitslosenquote auf Stadtteilebene berechnet wird, wird näherungsweise der Quotient $ALQ = \frac{\text{Arbeitslose}}{\text{Erwerbsfähige}} * 100$ für das Jahr 2004 gebildet. Der

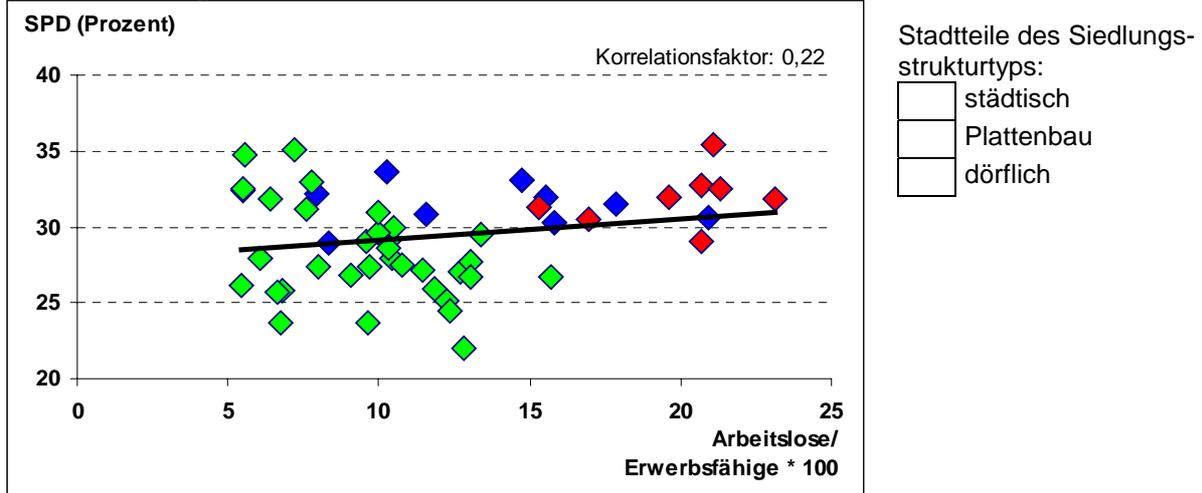
Quotient ALQ stimmt tendenziell mit der Arbeitslosenquote überein.

Zusammenhang des Quotienten ALQ und der Wahlbeteiligung in den Urnenwahlbezirken auf Stadtteilebene



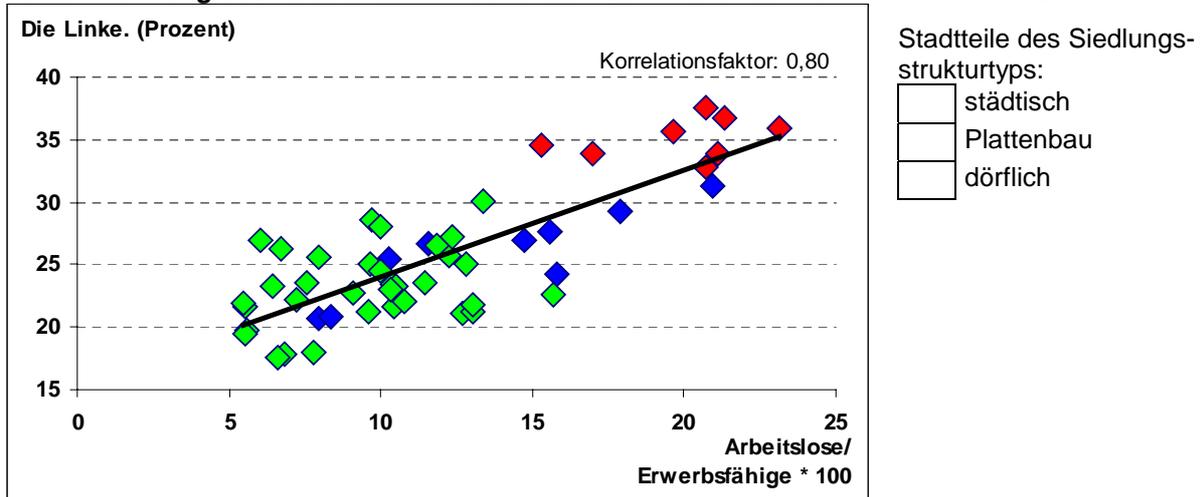
Arbeitslosigkeit und Wahlbeteiligung bedingen einander gegensätzlich. Die Zahlenwerte für die Wahlbeteiligung in den innerstädtischen Stadtteilen werden durch den höheren Briefwähleranteil verfälscht, aber in den dörflichen Stadtteilen kommt die geringere Arbeitslosigkeit mit der höheren Wahlbeteiligung (in den Urnenwahlbezirken) deutlich zum Ausdruck.

Zusammenhang des Quotienten ALQ und dem Stimmenanteil der SPD auf Stadtteilebene



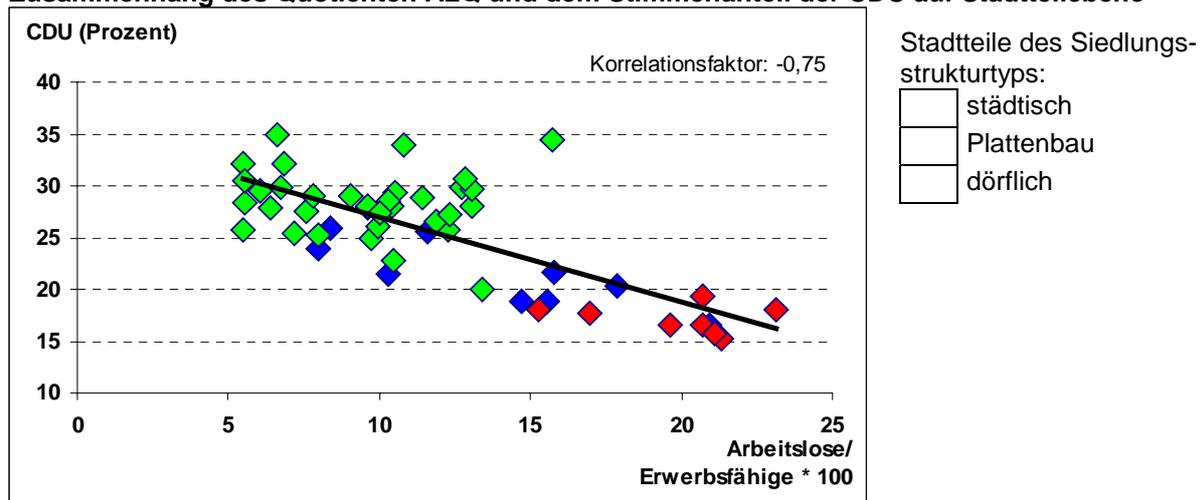
Das Ergebnis der SPD korreliert wenig mit der Arbeitslosigkeit. Von dem schwachen Trend her hat die SPD in Stadtteilen mit hoher Arbeitslosigkeit guten Wahlerfolg aber mit einem großen Streubereich.

Zusammenhang des Quotienten ALQ und dem Stimmenanteil von Die Linke. auf Stadtteilebene



Arbeitslosigkeit und das Ergebnis der Linkspartei korrelieren stark. In den Plattenbaugebieten mit der höchsten Betroffenheit hinsichtlich der Arbeitslosigkeit ist Die Linke. stärkste Kraft geworden.

Zusammenhang des Quotienten ALQ und dem Stimmenanteil der CDU auf Stadtteilebene



Der Zusammenhang von Arbeitslosigkeit und CDU-Ergebnis ist durch einen relativ hohen negativen Korrelationsfaktor gekennzeichnet. Nur in den Stadtteilen, die wenig von der Arbeitslosigkeit betroffen sind, erreicht die CDU ein hohes Ergebnis.

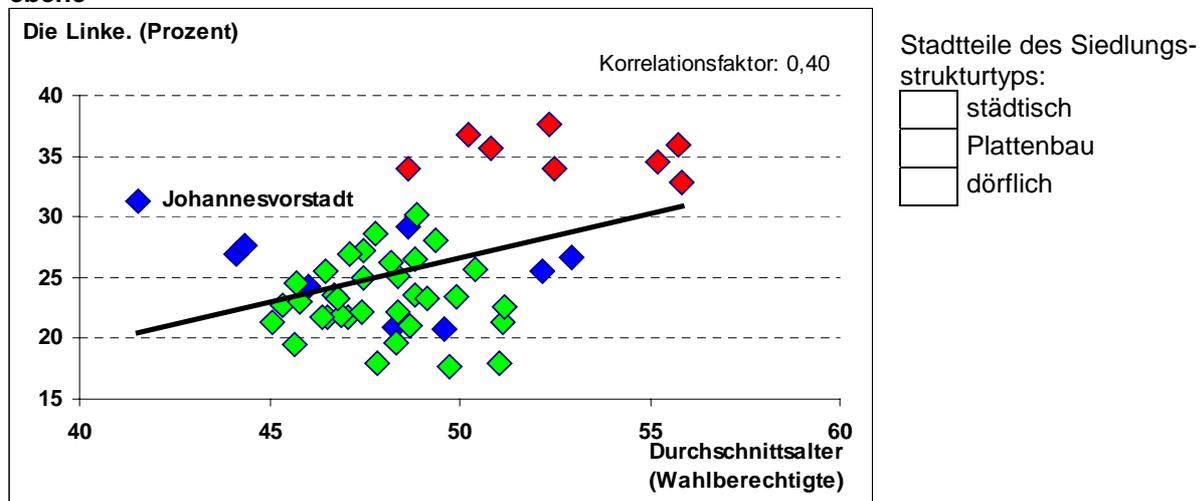
Zusammenhang von Parteiergebnissen und Durchschnittsalter

Ein weiterer Indikator ist das Durchschnittsalter der Bevölkerung des Stadtteil als Kennzeichen für den Anteil Älterer. Ausgewertet wird das Durchschnittsalter der Wahlberechtigten (erwachsene Deutsche) bei der Ziehung des Wählerverzeichnis.

Festzustellen ist, dass die Korrelationsfaktoren zwischen dem Durchschnittsalter und den Zweitstimmenergebnissen aller Parteien klein sind.

Die Linke. hat dabei den größten Korrelationsfaktor mit 0,40 und profitiert damit am meisten von einem hohen Anteil älterer Wähler im Stadtteil (hohes Durchschnittsalter). Die SPD hat die gleiche Tendenz mit dem kleineren Faktor von 0,15. Die Trendlinie für die CDU ist fallend bei einem Korrelationsfaktor von -0,23!

Zusammenhang von Durchschnittsalter und dem Stimmenanteil von Die Linke. auf Stadtteilebene

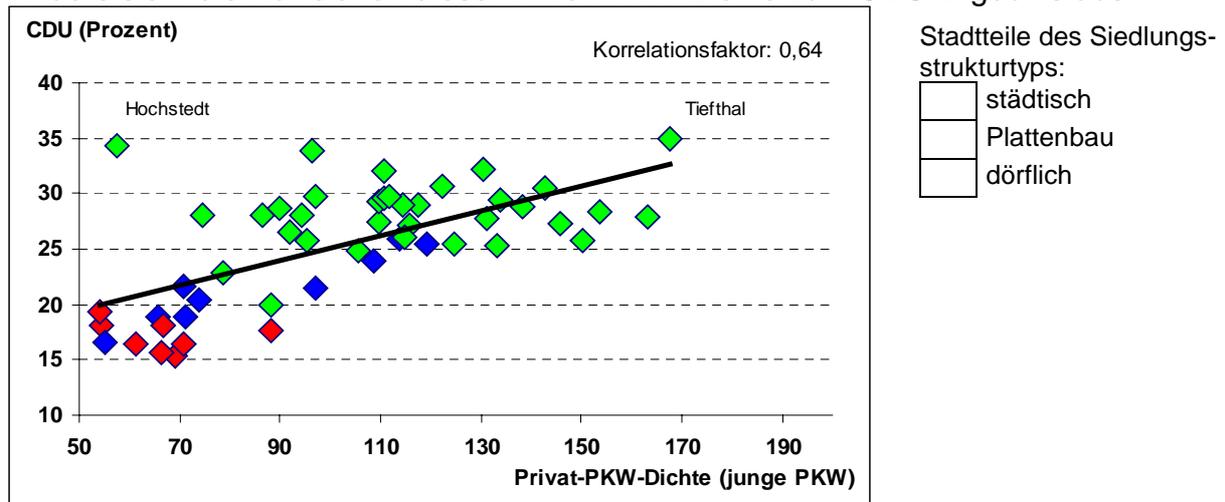


Zusammenhang von Parteiergebnissen und PKW-Dichte von Neu- und jungen Fahrzeugen

Der Indikator "junge PKW" = $\frac{\text{Privat PKW (0-2 Jahre)}}{\text{Bevölkerung 18 Jahre und älter}} \cdot 1000$ ist aussichtsreich zur Kennzeichnung der sozialen Situation.

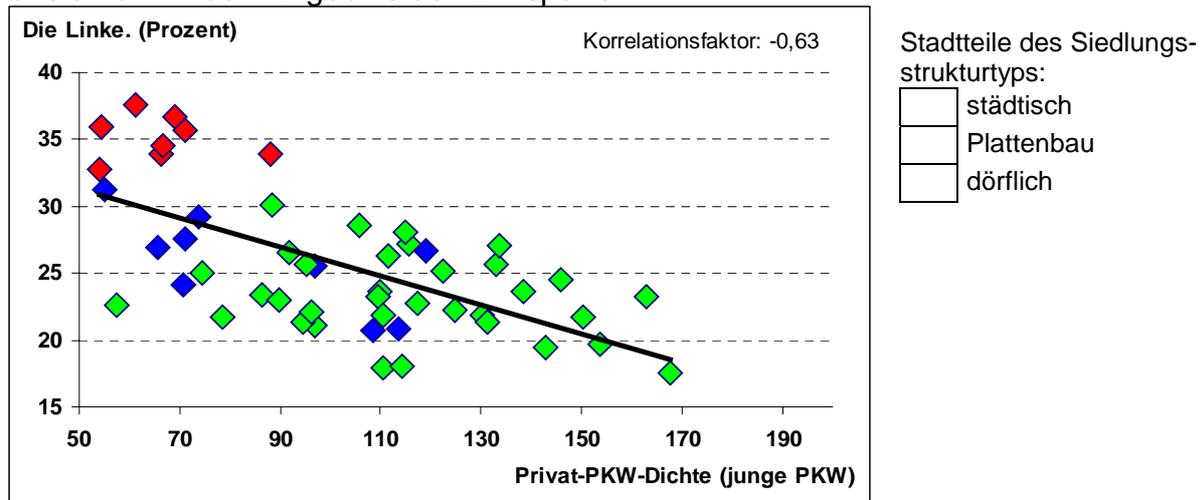
Der Korrelationsfaktor ist für die SPD mit einem Wert von -0,13 sehr klein. Die SPD hat einen gleichmäßig großen Streubereich und damit eine kleine Korrelation.

Anders sieht die Korrelation dieser Privat-PKW-Dichte zum CDU-Ergebnis aus.



Der Korrelationsfaktor ist größer und zeigt gute CDU-Ergebnisse bei guter sozialer Situation und umgekehrt.

Die gleiche Größenordnung aber mit entgegengesetzter Tendenz hat der Korrelationsfaktor mit dem Ergebnis der Linkspartei.



Hier zeigt sich, dass eine problematische soziale Situation hohe Zweitstimmenanteile für Die Linke. generiert.

Dieses Ergebnis zeigt sich auch im hohen Korrelationsfaktor für die Zweitstimmenergebnisse von CDU und Die Linke (siehe Seite 43).

Anhang

**Wahlergebnis der Bundestagswahl im Wahlkreis 194
Erfurt - Weimar - Weimarer Land II vom 18.09.2005**

Wahlbezirksergebnisse Erststimmen

Schneider Carsten Schneider, SPD
Tillmann Antje Tillmann, CDU
Spieth Frank Spieth, Die Linke.
Kurth Patrick Kurth, FDP
Göring-Eckardt Katrin Göring-Eckardt, GRÜNE
Beck Walter Beck, NPD

Ge- meinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	Schnei- der SPD	Tillmann CDU	Spieth Die Linke.	Kurth FDP	Göring- Eckardt GRÜNE	Beck NPD
				Anzahl Prozent					
Erfurt	0111	1.149	666	205	211	114	26	97	4
			58,0	31,2	32,1	17,4	4,0	14,8	0,6
Erfurt	0112	1.146	666	227	187	121	36	77	10
			58,1	34,5	28,4	18,4	5,5	11,7	1,5
Erfurt	0113	1.076	617	169	228	86	29	82	12
			57,3	27,9	37,6	14,2	4,8	13,5	2,0
Erfurt	0114	1.169	597	171	191	96	24	90	9
			51,1	29,4	32,9	16,5	4,1	15,5	1,5
Erfurt	0121	1.179	702	236	171	172	36	60	17
			59,5	34,1	24,7	24,9	5,2	8,7	2,5
Erfurt	0122	1.182	706	222	137	232	23	47	29
			59,7	32,2	19,9	33,6	3,3	6,8	4,2
Erfurt	0123	1.181	584	188	137	176	26	33	14
			49,4	32,8	23,9	30,7	4,5	5,7	2,4
Erfurt	0125	1.082	532	162	112	189	17	21	18
			49,2	31,2	21,6	36,4	3,3	4,0	3,5
Erfurt	0131	1.399	772	270	190	191	32	53	23
			55,2	35,6	25,0	25,2	4,2	7,0	3,0
Erfurt	0132	1.078	544	155	158	133	29	39	18
			50,5	29,1	29,7	25,0	5,5	7,3	3,4
Erfurt	0133	1.083	623	209	137	194	18	35	22
			57,5	34,0	22,3	31,5	2,9	5,7	3,6
Erfurt	0211	1.022	626	225	158	120	23	75	13
			61,3	36,6	25,7	19,5	3,7	12,2	2,1
Erfurt	0212	1.162	667	192	224	136	33	69	5
			57,4	29,1	34,0	20,6	5,0	10,5	0,8
Erfurt	0213	1.014	621	199	231	83	25	73	4
			61,2	32,4	37,6	13,5	4,1	11,9	0,7
Erfurt	0214	917	591	198	197	93	29	52	8
			64,4	34,3	34,1	16,1	5,0	9,0	1,4
Erfurt	0215	1.027	604	195	173	129	19	67	10
			58,8	32,9	29,2	21,8	3,2	11,3	1,7
Erfurt	0221	1.016	603	195	166	118	22	78	20
			59,4	32,6	27,7	19,7	3,7	13,0	3,3
Erfurt	0222	1.243	786	231	216	184	28	100	12
			63,2	30,0	28,0	23,9	3,6	13,0	1,6
Erfurt	0223	1.171	806	286	197	190	26	84	10
			68,8	36,1	24,8	24,0	3,3	10,6	1,3
Erfurt	0224	996	627	205	171	171	22	35	12
			63,0	33,3	27,8	27,8	3,6	5,7	1,9
Erfurt	0313	951	640	161	202	177	28	44	12
			67,3	25,8	32,4	28,4	4,5	7,1	1,9
Erfurt	0314	1.042	681	201	249	128	31	47	13
			65,4	30,0	37,2	19,1	4,6	7,0	1,9

Ge- meinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	Schnei- der SPD	Tillmann CDU	Spieth Die Linke.	Kurth FDP	Göring- Eckardt GRÜNE	Beck NPD
Erfurt	0315	541	367	92	119	89	20	30	10
			67,8	25,6	33,1	24,7	5,6	8,3	2,8
Erfurt	0316	1.106	695	177	256	155	29	52	10
			62,8	26,1	37,7	22,8	4,3	7,7	1,5
Erfurt	0321	1.039	635	203	136	185	27	51	17
			61,1	32,8	22,0	29,9	4,4	8,2	2,7
Erfurt	0322	1.298	748	224	212	144	29	119	9
			57,6	30,4	28,8	19,5	3,9	16,1	1,2
Erfurt	0323	1.261	779	192	288	130	34	112	12
			61,8	25,0	37,5	16,9	4,4	14,6	1,6
Erfurt	0324	1.158	747	218	262	102	26	121	12
			64,5	29,4	35,4	13,8	3,5	16,3	1,6
Erfurt	0325	1.149	783	201	266	158	32	109	5
			68,1	26,1	34,5	20,5	4,2	14,1	0,6
Erfurt	0412	1.183	568	160	143	168	27	35	14
			48,0	29,3	26,1	30,7	4,9	6,4	2,6
Erfurt	0421	1.166	629	185	145	168	30	65	20
			53,9	30,2	23,7	27,4	4,9	10,6	3,3
Erfurt	0422	942	572	187	134	156	19	48	18
			60,7	33,3	23,8	27,8	3,4	8,5	3,2
Erfurt	0423	1.173	651	194	156	168	30	74	16
			55,5	30,4	24,5	26,3	4,7	11,6	2,5
Erfurt	0424	1.113	598	186	143	160	28	52	21
			53,7	31,5	24,2	27,1	4,7	8,8	3,6
Erfurt	0425	1.110	638	216	139	161	23	66	22
			57,5	34,4	22,2	25,7	3,7	10,5	3,5
Erfurt	0431	1.087	658	245	144	177	17	37	18
			60,5	38,4	22,6	27,7	2,7	5,8	2,8
Erfurt	0432	1.115	586	186	157	147	27	33	19
			52,6	32,7	27,6	25,8	4,7	5,8	3,3
Erfurt	0433	997	657	201	174	162	26	46	30
			65,9	31,5	27,2	25,4	4,1	7,2	4,7
Erfurt	0434	1.050	657	242	140	180	27	35	11
			62,6	38,1	22,0	28,3	4,3	5,5	1,7
Erfurt	0435	1.019	693	265	148	177	23	51	18
			68,0	38,9	21,7	26,0	3,4	7,5	2,6
Erfurt	0511	1.250	713	227	152	248	20	29	19
			57,0	32,7	21,9	35,7	2,9	4,2	2,7
Erfurt	0515	1.305	728	206	162	261	21	26	30
			55,8	29,2	22,9	37,0	3,0	3,7	4,2
Erfurt	0516	1.317	770	253	145	271	16	37	27
			58,5	33,8	19,4	36,2	2,1	4,9	3,6
Erfurt	0518	1.189	612	204	121	200	19	22	28
			51,5	34,3	20,4	33,7	3,2	3,7	4,7
Erfurt	0611	1.116	543	176	117	174	15	29	22
			48,7	33,0	22,0	32,6	2,8	5,4	4,1
Erfurt	0612	1.271	706	218	168	224	26	18	34
			55,5	31,7	24,4	32,6	3,8	2,6	4,9
Erfurt	0616	1.246	637	235	131	177	19	37	26
			51,1	37,6	21,0	28,3	3,0	5,9	4,2
Erfurt	0617	1.153	695	220	159	232	16	28	20
			60,3	32,6	23,6	34,4	2,4	4,1	3,0
Erfurt	0711	1.097	596	192	124	180	29	40	18
			54,3	32,9	21,3	30,9	5,0	6,9	3,1
Erfurt	0712	1.122	629	199	129	182	38	38	24
			56,1	32,6	21,1	29,8	6,2	6,2	3,9

Ge- meinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	Schnei- der SPD	Tillmann CDU	Spieth Die Linke.	Kurth FDP	Göring- Eckardt GRÜNE	Beck NPD
Erfurt	0713	1.041	527	145	134	153	25	32	33
			50,6	27,8	25,7	29,3	4,8	6,1	6,3
Erfurt	0715	1.056	614	193	127	196	36	32	17
			58,1	32,1	21,1	32,6	6,0	5,3	2,8
Erfurt	0811	1.183	629	181	144	186	35	42	29
			53,2	29,3	23,3	30,1	5,7	6,8	4,7
Erfurt	0812	1.193	676	197	145	206	30	45	39
			56,7	29,8	21,9	31,1	4,5	6,8	5,9
Erfurt	0813	1.213	755	252	160	217	37	59	22
			62,2	33,7	21,4	29,0	5,0	7,9	2,9
Erfurt	0814	1.124	673	260	126	205	17	34	20
			59,9	39,3	19,0	31,0	2,6	5,1	3,0
Erfurt	0822	1.164	670	217	169	166	33	53	15
			57,6	33,2	25,9	25,4	5,1	8,1	2,3
Erfurt	0823	1.228	680	234	157	163	31	51	32
			55,4	35,0	23,5	24,4	4,6	7,6	4,8
Erfurt	0825	1.240	684	222	146	185	30	66	24
			55,2	33,0	21,7	27,5	4,5	9,8	3,6
Erfurt	0831	912	568	184	176	134	21	38	8
			62,3	32,8	31,4	23,9	3,7	6,8	1,4
Erfurt	0833	1.051	755	245	189	205	29	61	7
			71,8	33,3	25,7	27,9	3,9	8,3	1,0
Erfurt	0835	1.197	821	240	209	245	29	49	31
			68,6	29,9	26,0	30,5	3,6	6,1	3,9
Erfurt	0912	1.112	766	221	224	219	35	40	13
			68,9	29,4	29,8	29,1	4,7	5,3	1,7
Erfurt	0922	714	491	157	143	111	31	20	18
			68,8	32,7	29,8	23,1	6,5	4,2	3,8
Erfurt	1011	1.104	584	170	123	212	21	21	26
			52,9	29,7	21,5	37,0	3,7	3,7	4,5
Erfurt	1013	1.014	612	185	117	225	20	11	33
			60,4	31,3	19,8	38,1	3,4	1,9	5,6
Erfurt	1015	1.102	658	204	130	250	24	11	30
			59,7	31,4	20,0	38,5	3,7	1,7	4,6
Erfurt	1021	1.282	723	196	159	262	23	32	28
			56,4	28,0	22,7	37,4	3,3	4,6	4,0
Erfurt	1025	1.165	721	226	116	277	31	30	30
			61,9	31,8	16,3	39,0	4,4	4,2	4,2
Erfurt	1111	927	569	175	174	143	15	40	13
			61,4	31,3	31,1	25,5	2,7	7,1	2,3
Erfurt	1112	935	550	190	129	121	25	65	13
			58,8	35,0	23,8	22,3	4,6	12,0	2,4
Erfurt	1113	937	563	183	160	125	31	48	13
			60,1	32,7	28,6	22,3	5,5	8,6	2,3
Erfurt	1114	949	597	185	172	151	18	50	8
			62,9	31,7	29,5	25,9	3,1	8,6	1,4
Erfurt	1115	972	607	193	176	152	22	51	1
			62,4	32,4	29,6	25,5	3,7	8,6	0,2
Erfurt	1116	984	663	245	182	144	24	48	10
			67,4	37,5	27,9	22,1	3,7	7,4	1,5
Erfurt	1117	987	575	183	141	160	18	48	12
			58,3	32,6	25,1	28,5	3,2	8,5	2,1
Erfurt	1121	975	647	236	129	188	21	42	21
			66,4	37,0	20,3	29,5	3,3	6,6	3,3
Erfurt	1122	985	630	205	151	188	21	40	10
			64,0	33,3	24,6	30,6	3,4	6,5	1,6

Ge- meinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	Schnei- der SPD	Tillmann CDU	Spieth Die Linke.	Kurth FDP	Göring- Eckardt GRÜNE	Beck NPD
Erfurt	1123	963	634	246	145	172	18	34	12
			65,8	39,2	23,1	27,4	2,9	5,4	1,9
Erfurt	1124	949	588	192	139	172	21	42	11
			62,0	33,3	24,1	29,8	3,6	7,3	1,9
Erfurt	1125	937	627	193	188	160	31	28	17
			66,9	31,3	30,5	25,9	5,0	4,5	2,8
Erfurt	1211	827	577	155	201	125	32	18	28
			69,8	27,7	36,0	22,4	5,7	3,2	5,0
Erfurt	1311	957	637	205	143	208	28	31	11
			66,6	32,7	22,8	33,2	4,5	5,0	1,8
Erfurt	1312	1.236	795	219	217	230	42	46	25
			64,3	28,1	27,9	29,5	5,4	5,9	3,2
Erfurt	1321	936	615	192	156	172	28	38	17
			65,7	31,8	25,9	28,5	4,6	6,3	2,8
Erfurt	1322	1.204	681	197	129	241	31	17	43
			56,6	29,9	19,6	36,6	4,7	2,6	6,5
Erfurt	1323	1.312	807	247	160	283	23	41	37
			61,5	31,2	20,2	35,8	2,9	5,2	4,7
Erfurt	1324	1.177	729	236	133	253	36	23	29
			61,9	33,2	18,7	35,6	5,1	3,2	4,1
Erfurt	1325	931	528	148	111	187	19	12	45
			56,7	28,4	21,3	35,8	3,6	2,3	8,6
Erfurt	1332	997	598	183	124	207	24	18	35
			60,0	31,0	21,0	35,0	4,1	3,0	5,9
Erfurt	1411	1.424	701	212	151	235	28	15	42
			49,2	31,0	22,1	34,4	4,1	2,2	6,1
Erfurt	1413	1.175	726	226	147	274	22	21	17
			61,8	32,0	20,8	38,8	3,1	3,0	2,4
Erfurt	1414	1.244	776	248	115	313	26	41	22
			62,4	32,4	15,0	40,9	3,4	5,4	2,9
Erfurt	1416	1.155	756	243	121	290	34	30	24
			65,5	32,7	16,3	39,1	4,6	4,0	3,2
Erfurt	1511	1.385	865	254	169	320	24	44	30
			62,5	30,2	20,1	38,0	2,9	5,2	3,6
Erfurt	1513	1.330	788	257	127	299	23	31	33
			59,2	33,4	16,5	38,8	3,0	4,0	4,3
Erfurt	1522	1.464	875	276	186	305	20	44	29
			59,8	32,1	21,6	35,5	2,3	5,1	3,4
Erfurt	1532	1.211	710	252	99	249	25	36	31
			58,6	36,4	14,3	36,0	3,6	5,2	4,5
Erfurt	1534	1.340	768	248	155	248	38	26	28
			57,3	33,4	20,9	33,4	5,1	3,5	3,8
Erfurt	1611	1.163	801	184	318	136	41	89	20
			68,9	23,4	40,4	17,3	5,2	11,3	2,5
Erfurt	1612	1.126	809	190	318	152	31	72	30
			71,8	24,0	40,1	19,2	3,9	9,1	3,8
Erfurt	1712	1.400	941	288	301	210	31	59	31
			67,2	31,3	32,7	22,8	3,4	6,4	3,4
Erfurt	1812	968	670	172	216	156	29	50	29
			69,2	26,4	33,1	23,9	4,4	7,7	4,4
Erfurt	1912	634	459	135	146	100	29	19	16
			72,4	30,3	32,8	22,5	6,5	4,3	3,6
Erfurt	2012	1.104	791	252	254	186	31	35	24
			71,6	32,2	32,5	23,8	4,0	4,5	3,1
Erfurt	2111	958	724	218	240	138	33	61	21
			75,6	30,7	33,8	19,4	4,6	8,6	3,0

Ge- meinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	Schnei- der SPD	Tillmann CDU	Spieth Die Linke.	Kurth FDP	Göring- Eckardt GRÜNE	Beck NPD
Erfurt	2112	910	661	212	190	168	22	50	5
			72,6	32,8	29,4	26,0	3,4	7,7	0,8
Erfurt	2114	977	694	202	233	155	26	38	31
			71,0	29,5	34,0	22,6	3,8	5,5	4,5
Erfurt	2221	1.123	806	225	280	195	24	32	21
			71,8	29,0	36,0	25,1	3,1	4,1	2,7
Erfurt	2222	1.160	812	232	290	181	22	32	37
			70,0	29,2	36,5	22,8	2,8	4,0	4,7
Erfurt	2223	1.195	814	254	289	177	18	28	28
			68,1	32,0	36,4	22,3	2,3	3,5	3,5
Erfurt	2311	922	446	146	83	143	20	15	21
			48,4	34,1	19,4	33,4	4,7	3,5	4,9
Erfurt	2313	1.079	637	212	132	208	29	25	19
			59,0	33,9	21,1	33,3	4,6	4,0	3,0
Erfurt	2314	936	483	173	97	160	13	9	16
			51,6	37,0	20,7	34,2	2,8	1,9	3,4
Erfurt	2316	1.069	620	239	95	207	25	17	20
			58,0	39,6	15,8	34,3	4,1	2,8	3,3
Erfurt	2322	1.212	712	246	134	254	21	21	26
			58,7	35,0	19,1	36,2	3,0	3,0	3,7
Erfurt	2323	1.290	764	270	147	254	14	35	26
			59,2	36,2	19,7	34,0	1,9	4,7	3,5
Erfurt	2325	1.047	617	189	138	208	21	22	22
			58,9	31,5	23,0	34,7	3,5	3,7	3,7
Erfurt	2412	1.219	623	165	149	200	32	18	46
			51,1	27,0	24,4	32,8	5,2	3,0	7,5
Erfurt	2421	1.138	719	236	175	196	29	46	25
			63,2	33,4	24,8	27,7	4,1	6,5	3,5
Erfurt	2424	1.268	793	257	214	216	21	47	21
			62,5	33,1	27,6	27,8	2,7	6,1	2,7
Erfurt	2425	1.196	803	281	176	242	31	45	9
			67,1	35,8	22,4	30,9	4,0	5,7	1,1
Erfurt	2426	1.223	569	196	148	132	29	27	23
			46,5	35,3	26,7	23,8	5,2	4,9	4,1
Erfurt	2427	1.253	717	231	142	242	27	35	28
			57,2	32,8	20,1	34,3	3,8	5,0	4,0
Erfurt	2428	1.239	710	227	170	212	27	35	23
			57,3	32,7	24,5	30,5	3,9	5,0	3,3
Erfurt	2511	1.185	709	193	186	232	24	38	24
			59,8	27,7	26,7	33,3	3,4	5,5	3,4
Erfurt	2512	1.178	720	213	145	274	23	30	24
			61,1	30,0	20,5	38,6	3,2	4,2	3,4
Erfurt	2513	1.120	654	214	126	233	22	36	15
			58,4	33,1	19,5	36,1	3,4	5,6	2,3
Erfurt	2515	1.212	703	204	132	285	13	33	22
			58,0	29,6	19,2	41,4	1,9	4,8	3,2
Erfurt	2611	958	720	192	213	185	44	18	43
			75,2	27,6	30,6	26,6	6,3	2,6	6,2
Erfurt	2711	1.029	664	145	222	181	35	24	43
			64,5	22,3	34,2	27,8	5,4	3,7	6,6
Erfurt	2712	910	622	159	204	153	32	26	34
			68,4	26,2	33,6	25,2	5,3	4,3	5,6
Erfurt	2713	1.004	722	188	235	180	50	32	28
			71,9	26,4	33,0	25,2	7,0	4,5	3,9
Erfurt	2811	553	395	97	144	83	18	17	13
			71,4	26,1	38,7	22,3	4,8	4,6	3,5

Ge- meinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	Schnei- der SPD	Tillmann CDU	Spieth Die Linke.	Kurth FDP	Göring- Eckardt GRÜNE	Beck NPD
Erfurt	2911	1.399	1.009	277	364	208	55	43	34
			72,1	28,2	37,1	21,2	5,6	4,4	3,5
Erfurt	3011	987	636	216	152	183	24	23	27
			64,4	34,6	24,3	29,3	3,8	3,7	4,3
Erfurt	3012	982	641	208	134	187	39	27	28
			65,3	33,4	21,5	30,0	6,3	4,3	4,5
Erfurt	3111	677	507	174	151	116	30	20	13
			74,9	34,5	30,0	23,0	6,0	4,0	2,6
Erfurt	3211	990	743	182	274	158	34	60	14
			75,1	25,2	38,0	21,9	4,7	8,3	1,9
Erfurt	3311	1.321	904	251	281	234	45	50	24
			68,4	28,4	31,8	26,4	5,1	5,6	2,7
Erfurt	3411	1.332	968	324	313	196	43	67	13
			72,7	33,9	32,7	20,5	4,5	7,0	1,4
Erfurt	3511	444	306	85	94	60	25	27	9
			68,9	28,3	31,3	20,0	8,3	9,0	3,0
Erfurt	3611	382	282	76	81	65	22	20	5
			73,8	28,3	30,1	24,2	8,2	7,4	1,9
Erfurt	3711	469	339	84	127	73	14	15	11
			72,3	25,9	39,2	22,5	4,3	4,6	3,4
Erfurt	3811	381	303	82	114	64	8	19	11
			79,5	27,5	38,3	21,5	2,7	6,4	3,7
Erfurt	3911	1.088	775	221	271	175	36	27	31
			71,2	29,0	35,6	23,0	4,7	3,5	4,1
Erfurt	4011	1.114	813	201	322	183	34	35	18
			73,0	25,3	40,6	23,1	4,3	4,4	2,3
Erfurt	4111	977	714	177	313	110	37	45	25
			73,1	25,0	44,3	15,6	5,2	6,4	3,5
Erfurt	4211	1.025	676	199	239	147	26	19	35
			66,0	29,9	35,9	22,1	3,9	2,9	5,3
Erfurt	4311	261	201	56	69	45	10	6	11
			77,0	28,4	35,0	22,8	5,1	3,0	5,6
Erfurt	4411	541	403	107	124	108	28	13	15
			74,5	27,1	31,4	27,3	7,1	3,3	3,8
Erfurt	4511	948	706	178	218	203	33	40	13
			74,5	26,0	31,8	29,6	4,8	5,8	1,9
Erfurt	4611	969	688	190	237	173	21	39	18
			71,0	28,0	35,0	25,5	3,1	5,8	2,7
Erfurt	4711	196	158	50	50	41	3	6	5
			80,6	32,3	32,3	26,5	1,9	3,9	3,2
Erfurt	4811	295	235	64	72	56	16	4	15
			79,7	28,2	31,7	24,7	7,0	1,8	6,6
Erfurt	4921	259	203	44	70	48	14	13	7
			78,4	22,4	35,7	24,5	7,1	6,6	3,6
Erfurt	5021	920	707	209	244	160	29	34	17
			76,8	30,2	35,2	23,1	4,2	4,9	2,5
Erfurt	5221	292	229	65	64	54	12	20	5
			78,4	29,5	29,1	24,5	5,5	9,1	2,3

Erststimmenergebnis für Briefwahlunterschriften

Ge- meinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	Schnei- der SPD	Tillmann CDU	Spieth Die Linke.	Kurth FDP	Göring- Eckardt GRÜNE	Beck NPD
Erfurt	9901	-	1.178	328	357	290	35	149	9
			-	28,1	30,6	24,8	3,0	12,8	0,8
Erfurt	9902	-	894	261	280	186	35	120	6
			-	29,4	31,5	20,9	3,9	13,5	0,7
Erfurt	9903	-	1.295	374	430	258	48	156	15
			-	29,2	33,6	20,1	3,7	12,2	1,2
Erfurt	9904	-	862	267	250	173	39	103	16
			-	31,5	29,5	20,4	4,6	12,1	1,9
Erfurt	9905	-	1.189	408	246	432	24	50	17
			-	34,7	20,9	36,7	2,0	4,2	1,4
Erfurt	9906	-	1.044	345	212	363	29	66	16
			-	33,5	20,6	35,2	2,8	6,4	1,6
Erfurt	9907	-	963	303	244	231	49	101	22
			-	31,9	25,7	24,3	5,2	10,6	2,3
Erfurt	9908	-	1.037	324	252	293	40	97	19
			-	31,6	24,6	28,6	3,9	9,5	1,9
Erfurt	9909	-	1.234	348	425	257	42	135	13
			-	28,5	34,8	21,1	3,4	11,1	1,1
Erfurt	9910	-	1.237	401	341	252	44	165	12
			-	33,0	28,1	20,7	3,6	13,6	1,0
Erfurt	9911	-	1.281	389	363	354	45	90	17
			-	30,9	28,9	28,1	3,6	7,2	1,4
Erfurt	9912	-	1.204	360	394	270	57	83	25
			-	30,3	33,1	22,7	4,8	7,0	2,1
Erfurt	9913	-	1.241	370	301	399	46	72	25
			-	30,5	24,8	32,9	3,8	5,9	2,1
Erfurt	9914	-	1.188	363	386	222	39	148	18
			-	30,9	32,8	18,9	3,3	12,6	1,5
Erfurt	9915	-	1.188	374	228	445	44	60	20
			-	31,9	19,5	38,0	3,8	5,1	1,7
Erfurt	9922	-	1.388	365	481	365	43	93	26
			-	26,6	35,0	26,6	3,1	6,8	1,9
Erfurt	9923	-	1.178	376	263	402	32	71	15
			-	32,4	22,7	34,7	2,8	6,1	1,3
Erfurt	9924	-	997	336	249	273	28	82	22
			-	33,9	25,2	27,6	2,8	8,3	2,2
Erfurt	9925	-	891	287	222	203	37	119	6
			-	32,8	25,4	23,2	4,2	13,6	0,7
Erfurt	9926	-	1.387	407	470	315	54	102	14
			-	29,9	34,5	23,1	4,0	7,5	1,0

Erststimmenergebnis für Urnenwahlbezirke

Ge- meinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	Schnei- der SPD	Tillmann CDU	Spieth Die Linke.	Kurth FDP	Göring- Eckardt GRÜNE	Beck NPD
Weimar	0001	1.292	755 58,4	247 33,2	176 23,7	155 20,8	36 4,8	115 15,5	15 2,0
Weimar	0002	1.229	707 57,5	249 35,6	176 25,2	120 17,2	34 4,9	113 16,2	7 1,0
Weimar	0003	888	393 44,3	131 33,7	104 26,7	63 16,2	15 3,9	68 17,5	8 2,1
Weimar	0004	1.203	773 64,3	242 31,8	230 30,3	159 20,9	25 3,3	88 11,6	16 2,1
Weimar	0005	705	383 54,3	135 35,7	97 25,7	64 16,9	11 2,9	64 16,9	7 1,9
Weimar	0006	876	512 58,4	178 35,0	119 23,4	79 15,5	18 3,5	107 21,0	8 1,6
Weimar	0007	758	501 66,1	150 30,6	123 25,1	98 20,0	14 2,9	90 18,4	15 3,1
Weimar	0008	1.061	601 56,6	224 37,7	145 24,4	113 19,0	25 4,2	80 13,5	7 1,2
Weimar	0009	868	495 57,0	152 31,1	123 25,2	94 19,2	18 3,7	91 18,6	11 2,2
Weimar	0010	1.045	627 60,0	198 32,0	158 25,5	125 20,2	37 6,0	83 13,4	18 2,9
Weimar	0011	1.181	703 59,5	213 31,0	182 26,5	151 21,9	35 5,1	78 11,3	29 4,2
Weimar	0012	1.079	659 61,1	188 29,2	164 25,5	158 24,5	38 5,9	76 11,8	20 3,1
Weimar	0013	881	552 62,7	177 32,4	156 28,5	130 23,8	26 4,8	40 7,3	18 3,3
Weimar	0014	951	543 57,1	181 34,2	125 23,6	119 22,5	23 4,3	45 8,5	37 7,0
Weimar	0015	815	447 54,8	144 32,6	107 24,2	90 20,4	8 1,8	68 15,4	25 5,7
Weimar	0016	871	512 58,8	177 35,3	121 24,2	113 22,6	28 5,6	43 8,6	19 3,8
Weimar	0017	730	444 60,8	169 38,7	96 22,0	103 23,6	22 5,0	30 6,9	17 3,9
Weimar	0018	683	393 57,5	125 32,1	105 27,0	86 22,1	15 3,9	47 12,1	11 2,8
Weimar	0019	989	539 54,5	184 34,9	112 21,3	129 24,5	16 3,0	58 11,0	28 5,3
Weimar	0020	1.083	618 57,1	196 32,4	149 24,6	183 30,2	16 2,6	29 4,8	32 5,3
Weimar	0021	1.257	799 63,6	250 31,8	218 27,8	205 26,1	28 3,6	36 4,6	48 6,1
Weimar	0022	761	478 62,8	153 32,7	123 26,3	124 26,5	18 3,8	21 4,5	29 6,2
Weimar	0023	430	247 57,4	78 32,6	55 23,0	64 26,8	13 5,4	12 5,0	17 7,1
Weimar	0024	1.119	664 59,3	217 33,7	159 24,7	170 26,4	30 4,7	31 4,8	37 5,7
Weimar	0025	255	132 51,8	36 27,9	42 32,6	30 23,3	6 4,7	9 7,0	6 4,7
Weimar	0026	773	470 60,8	135 29,0	105 22,5	127 27,3	30 6,4	23 4,9	46 9,9
Weimar	0027	698	470 67,3	162 35,1	114 24,7	124 26,9	30 6,5	14 3,0	17 3,7
Weimar	0028	1.136	756 66,5	245 33,0	270 36,3	112 15,1	32 4,3	76 10,2	8 1,1

Ge- meinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	Schnei- der SPD	Tillmann CDU	Spieth Die Linke.	Kurth FDP	Göring- Eckardt GRÜNE	Beck NPD
Weimar	0029	1.260	848	247	270	206	28	48	42
			67,3	29,4	32,1	24,5	3,3	5,7	5,0
Weimar	0030	566	325	108	57	94	11	13	28
			57,4	34,7	18,3	30,2	3,5	4,2	9,0
Weimar	0031	1.281	729	208	149	215	37	25	82
			56,9	29,1	20,8	30,0	5,2	3,5	11,5
Weimar	0032	380	288	109	98	40	7	21	4
			75,8	39,1	35,1	14,3	2,5	7,5	1,4
Weimar	0033	983	704	222	219	166	29	42	10
			71,6	32,3	31,8	24,1	4,2	6,1	1,5
Weimar	0034	583	363	138	103	72	16	20	9
			62,3	38,5	28,8	20,1	4,5	5,6	2,5
Weimar	0035	593	395	138	87	108	14	27	10
			66,6	35,9	22,7	28,1	3,6	7,0	2,6
Weimar	0036	789	527	147	162	116	29	44	17
			66,8	28,5	31,5	22,5	5,6	8,5	3,3
Weimar	0037	1.063	750	247	204	177	38	42	25
			70,6	33,7	27,8	24,1	5,2	5,7	3,4
Weimar	0038	881	585	176	167	121	16	93	8
			66,4	30,3	28,7	20,8	2,8	16,0	1,4
Weimar	0039	795	538	166	201	85	23	45	10
			67,7	31,3	37,9	16,0	4,3	8,5	1,9
Weimar	0040	706	494	151	154	109	13	37	22
			70,0	31,1	31,7	22,4	2,7	7,6	4,5
Weimar	0041	825	534	179	158	131	14	30	16
			64,7	33,9	29,9	24,8	2,7	5,7	3,0
Weimar	0042	941	597	182	178	137	16	61	11
			63,4	31,1	30,4	23,4	2,7	10,4	1,9
Weimar	0043	199	133	44	32	37	12	3	3
			66,8	33,6	24,4	28,2	9,2	2,3	2,3
Weimar	0044	1.060	641	184	136	210	20	32	44
			60,5	29,4	21,7	33,5	3,2	5,1	7,0
Weimar	0045	1.117	609	182	135	173	25	27	57
			54,5	30,4	22,5	28,9	4,2	4,5	9,5
Weimar	0046	617	344	106	79	93	17	13	22
			55,8	32,1	23,9	28,2	5,2	3,9	6,7
Weimar	0047	979	523	164	126	135	18	12	47
			53,4	32,7	25,1	26,9	3,6	2,4	9,4
Weimar	0048	958	524	176	122	122	17	12	53
			54,7	35,1	24,3	24,3	3,4	2,4	10,6
Weimar	0049	945	697	190	281	135	19	50	14
			73,8	27,6	40,8	19,6	2,8	7,3	2,0
Weimar	0050	412	305	76	110	62	10	19	21
			74,0	25,5	36,9	20,8	3,4	6,4	7,0
Weimar	0051	169	132	36	46	28	9	5	3
			78,1	28,3	36,2	22,0	7,1	3,9	2,4
Weimar	0052	373	277	60	93	84	10	11	13
			74,3	22,1	34,3	31,0	3,7	4,1	4,8
Weimar	0053	708	447	126	148	92	25	30	22
			63,1	28,4	33,4	20,8	5,6	6,8	5,0
Weimar	0054	1.289	772	222	264	141	33	98	8
			59,9	29,0	34,5	18,4	4,3	12,8	1,0
Weimar	0055	232	168	56	45	23	15	13	12
			72,4	34,1	27,4	14,0	9,1	7,9	7,3
Weimar	0056	1.059	748	256	218	158	29	36	26
			70,6	35,4	30,2	21,9	4,0	5,0	3,6

Ge- meinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	Schnei- der SPD	Tillmann CDU	Spieth Die Linke.	Kurth FDP	Göring- Eckardt GRÜNE	Beck NPD
Weimar	0057	1.279	891 69,7	270 30,7	304 34,5	179 20,3	45 5,1	49 5,6	33 3,8
Weimar	0058	801	531 66,3	169 31,9	153 28,9	110 20,8	24 4,5	65 12,3	8 1,5
Weimar	0059	525	376 71,6	120 32,4	105 28,4	69 18,6	17 4,6	51 13,8	8 2,2
Weimar	0060	923	558 60,5	191 34,6	144 26,1	143 25,9	19 3,4	42 7,6	13 2,4
Weimar	0061	791	493 62,3	137 28,4	139 28,8	126 26,1	35 7,3	23 4,8	22 4,6

Erststimmenergebnis für Briefwahlniederschriften

Ge- meinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	Schnei- der SPD	Tillmann CDU	Spieth Die Linke.	Kurth FDP	Göring- Eckardt GRÜNE	Beck NPD
Weimar	9011	-	1.167 -	381 33,2	336 29,3	246 21,5	34 3,0	129 11,3	20 1,7
Weimar	9012	-	1.279 -	426 33,6	317 25,0	202 15,9	62 4,9	242 19,1	20 1,6
Weimar	9013	-	1.209 -	393 33,0	307 25,8	257 21,6	44 3,7	176 14,8	14 1,2
Weimar	9014	-	1.084 -	350 32,4	346 32,0	203 18,8	30 2,8	137 12,7	14 1,3
Weimar	9015	-	1.305 -	377 29,2	413 32,0	260 20,2	66 5,1	155 12,0	18 1,4
Weimar	9016	-	1.156 -	386 34,0	292 25,7	201 17,7	40 3,5	209 18,4	7 0,6

Erstimmenergebnis für Urnenwahlbezirke

Ge- meinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	Schnei- der SPD	Tillmann CDU	Spieth Die Linke.	Kurth FDP	Göring- Eckardt GRÜNE	Beck NPD
Bechstедtstraß									
	0001	239	187	82	45	27	10	11	10
			78,2	44,3	24,3	14,6	5,4	5,9	5,4
Daasdorf a. Berge									
	0001	219	178	46	64	38	8	3	16
			81,3	26,3	36,6	21,7	4,6	1,7	9,1
Gutendorf									
	0001	183	118	27	38	29	3	6	11
			64,5	23,7	33,3	25,4	2,6	5,3	9,6
Hopfgarten									
	0001	630	440	150	123	88	20	10	31
			69,8	35,5	29,1	20,9	4,7	2,4	7,3
Isseroda									
	0001	446	329	97	108	70	17	18	10
			73,8	30,3	33,8	21,9	5,3	5,6	3,1
Mönchenholzhausen									
	0001	635	466	135	136	121	33	14	17
			73,4	29,6	29,8	26,5	7,2	3,1	3,7
Mönchenholzhausen OT Eichelborn									
	0002	159	130	24	42	40	6	8	8
			81,8	18,8	32,8	31,3	4,7	6,3	6,3
Mönchenholzhausen OT Hayn									
	0003	150	117	40	41	26	1	3	3
			78,0	35,1	36,0	22,8	0,9	2,6	2,6
Mönchenholzhausen OT Obernissa									
	0004	302	232	66	91	46	5	9	10
			76,8	29,1	40,1	20,3	2,2	4,0	4,4
Mönchenholzhausen OT Sohnstedt									
	0005	112	89	22	33	23	3	5	3
			79,5	24,7	37,1	25,8	3,4	5,6	3,4
Niederzimmern									
	0001	840	634	207	229	118	27	16	28
			75,5	33,1	36,6	18,9	4,3	2,6	4,5
Nohra									
	0001	308	228	72	76	35	12	13	13
			74,0	32,6	34,4	15,8	5,4	5,9	5,9
Nohra OT Obergrunstedt									
	0002	195	143	32	50	40	10	4	6
			73,3	22,5	35,2	28,2	7,0	2,8	4,2
Nohra OT Ulla									
	0003	571	416	126	113	110	26	22	15
			72,9	30,6	27,4	26,7	6,3	5,3	3,6
Ottstedt a. Berge									
	0001	204	175	49	48	39	9	12	10
			85,8	29,3	28,7	23,4	5,4	7,2	6,0
Troistedt									
	0001	181	130	27	60	21	2	3	12
			71,8	21,6	48,0	16,8	1,6	2,4	9,6
Utzberg									
	0001	277	208	67	65	49	6	8	11
			75,1	32,5	31,6	23,8	2,9	3,9	5,3

Erstimmenergebnis für Briefwahlunterschriften

Gemeinde	Unterschrift	Wahlberechtigte	Wähler Wahlbeteiligung	Schneider SPD	Tillmann CDU	Spieth Die Linke.	Kurth FDP	Göring- Eckardt GRÜNE	Beck NPD
VG Grammetal, Briefwahlunterschrift	9011	-	367	101	123	81	24	23	11
			-	27,8	33,9	22,3	6,6	6,3	3,0

**Wahlergebnis der Bundestagswahl im Wahlkreis 194
Erfurt - Weimar - Weimarer Land II vom 18.09.2005**

Wahlbezirksergebnisse Zweitstimmen

SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands
 CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands
 Die Linke. Die Linkspartei.PDS
 FDP Freie Demokratische Partei
 GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
 NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands
 REP DIE REPUBLIKANER
 GRAUE DIE GRAUEN - Graue Panther
 MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

Gemeinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	Anzahl Prozent				
				SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE
Erfurt	0111	1.149	666	169	157	122	64	131
			58,0	25,7	23,9	18,5	9,7	19,9
Erfurt	0112	1.146	666	196	148	121	72	106
			58,1	29,7	22,5	18,4	10,9	16,1
Erfurt	0113	1.076	617	164	190	92	54	89
			57,3	27,0	31,3	15,1	8,9	14,6
Erfurt	0114	1.169	597	165	163	78	53	117
			51,1	28,0	27,7	13,2	9,0	19,9
Erfurt	0121	1.179	702	240	141	170	55	62
			59,5	34,7	20,4	24,6	7,9	9,0
Erfurt	0122	1.182	706	217	108	228	45	53
			59,7	31,3	15,6	32,9	6,5	7,6
Erfurt	0123	1.181	584	191	118	168	40	39
			49,4	33,2	20,5	29,2	7,0	6,8
Erfurt	0125	1.082	532	137	83	198	35	35
			49,2	26,5	16,1	38,3	6,8	6,8
Erfurt	0131	1.399	772	243	159	182	61	75
			55,2	32,0	20,9	24,0	8,0	9,9
Erfurt	0132	1.078	544	151	123	137	57	39
			50,5	28,3	23,0	25,7	10,7	7,3
Erfurt	0133	1.083	623	218	102	177	36	53
			57,5	35,3	16,5	28,7	5,8	8,6
Erfurt	0211	1.022	626	202	127	115	51	99
			61,3	33,0	20,7	18,8	8,3	16,2
Erfurt	0212	1.162	667	190	194	122	62	77
			57,4	28,8	29,4	18,5	9,4	11,7
Erfurt	0213	1.014	621	190	194	88	56	85
			61,2	30,8	31,4	14,3	9,1	13,8
Erfurt	0214	917	591	189	167	99	57	53
			64,4	32,6	28,8	17,1	9,8	9,1
Erfurt	0215	1.027	604	212	123	129	52	62
			58,8	35,6	20,6	21,6	8,7	10,4
Erfurt	0221	1.016	603	178	126	125	47	92
			59,4	29,6	20,9	20,8	7,8	15,3
Erfurt	0222	1.243	786	232	178	174	58	112
			63,2	29,9	23,0	22,5	7,5	14,5
Erfurt	0223	1.171	806	291	156	182	47	97
			68,8	36,5	19,6	22,8	5,9	12,2
Erfurt	0224	996	627	205	134	179	42	38
			63,0	33,1	21,6	28,9	6,8	6,1
Erfurt	0313	951	640	180	149	174	64	41
			67,3	28,8	23,8	27,8	10,2	6,5

NPD	REP	GRAUE	MLPD	Wahlbe- zirk
Anzahl Prozent				
4	2	8	1	0111
0,6	0,3	1,2	0,2	
8	1	7	0	0112
1,2	0,2	1,1	0,0	
10	4	5	0	0113
1,6	0,7	0,8	0,0	
4	2	6	1	0114
0,7	0,3	1,0	0,2	
14	2	8	0	0121
2,0	0,3	1,2	0,0	
20	9	10	4	0122
2,9	1,3	1,4	0,6	
10	3	6	0	0123
1,7	0,5	1,0	0,0	
11	6	8	4	0125
2,1	1,2	1,5	0,8	
25	5	6	3	0131
3,3	0,7	0,8	0,4	
14	7	4	2	0132
2,6	1,3	0,7	0,4	
20	2	8	1	0133
3,2	0,3	1,3	0,2	
10	3	4	2	0211
1,6	0,5	0,7	0,3	
4	0	10	1	0212
0,6	0,0	1,5	0,2	
2	0	1	1	0213
0,3	0,0	0,2	0,2	
5	1	8	1	0214
0,9	0,2	1,4	0,2	
8	2	6	2	0215
1,3	0,3	1,0	0,3	
22	3	6	3	0221
3,7	0,5	1,0	0,5	
9	0	11	1	0222
1,2	0,0	1,4	0,1	
11	1	10	2	0223
1,4	0,1	1,3	0,3	
8	4	7	2	0224
1,3	0,6	1,1	0,3	
11	1	6	0	0313
1,8	0,2	1,0	0,0	

Gemeinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE
Erfurt	0314	1.042	681	228	190	129	65	36
			65,4	33,8	28,2	19,1	9,6	5,3
Erfurt	0315	541	367	90	103	103	29	22
			67,8	24,9	28,5	28,5	8,0	6,1
Erfurt	0316	1.106	695	186	204	144	71	59
			62,8	27,3	29,9	21,1	10,4	8,7
Erfurt	0321	1.039	635	213	107	189	37	50
			61,1	34,2	17,2	30,4	5,9	8,0
Erfurt	0322	1.298	748	231	164	129	58	139
			57,6	31,3	22,2	17,5	7,9	18,8
Erfurt	0323	1.261	779	201	228	124	83	116
			61,8	26,0	29,5	16,0	10,7	15,0
Erfurt	0324	1.158	747	191	211	107	69	141
			64,5	25,7	28,4	14,4	9,3	19,0
Erfurt	0325	1.149	783	210	198	153	88	117
			68,1	27,1	25,5	19,7	11,4	15,1
Erfurt	0412	1.183	568	171	108	165	52	41
			48,0	30,8	19,5	29,7	9,4	7,4
Erfurt	0421	1.166	629	188	107	169	47	68
			53,9	30,5	17,4	27,4	7,6	11,0
Erfurt	0422	942	572	165	107	160	43	64
			60,7	29,2	18,9	28,3	7,6	11,3
Erfurt	0423	1.173	651	192	126	173	60	69
			55,5	30,0	19,7	27,0	9,4	10,8
Erfurt	0424	1.113	598	171	117	167	46	60
			53,7	28,9	19,8	28,2	7,8	10,1
Erfurt	0425	1.110	638	215	114	148	44	73
			57,5	34,1	18,1	23,5	7,0	11,6
Erfurt	0431	1.087	658	240	108	175	40	54
			60,5	37,3	16,8	27,2	6,2	8,4
Erfurt	0432	1.115	586	169	111	156	67	46
			52,6	29,4	19,3	27,1	11,7	8,0
Erfurt	0433	997	657	212	124	169	53	47
			65,9	33,1	19,3	26,4	8,3	7,3
Erfurt	0434	1.050	657	250	128	168	32	31
			62,6	39,1	20,0	26,3	5,0	4,8
Erfurt	0435	1.019	693	271	134	175	32	39
			68,0	39,5	19,5	25,5	4,7	5,7
Erfurt	0511	1.250	713	221	127	250	38	26
			57,0	31,8	18,3	36,0	5,5	3,7
Erfurt	0515	1.305	728	226	139	252	31	17
			55,8	32,0	19,7	35,7	4,4	2,4
Erfurt	0516	1.317	770	251	118	267	34	42
			58,5	33,5	15,8	35,6	4,5	5,6
Erfurt	0518	1.189	612	172	112	213	31	18
			51,5	29,3	19,1	36,3	5,3	3,1
Erfurt	0611	1.116	543	181	113	178	18	23
			48,7	33,7	21,0	33,1	3,4	4,3
Erfurt	0612	1.271	706	210	140	231	44	19
			55,5	30,6	20,4	33,6	6,4	2,8
Erfurt	0616	1.246	637	223	106	189	33	34
			51,1	35,9	17,0	30,4	5,3	5,5
Erfurt	0617	1.153	695	213	131	230	39	36
			60,3	31,3	19,3	33,8	5,7	5,3
Erfurt	0711	1.097	596	185	90	172	57	56
			54,3	31,5	15,3	29,3	9,7	9,5

NPD	REP	GRAUE	MLPD	Wahlbe- zirk
Anzahl Prozent				
9	3	13	1	0314
1,3	0,4	1,9	0,1	
8	0	5	1	0315
2,2	0,0	1,4	0,3	
4	4	10	0	0316
0,6	0,6	1,5	0,0	
15	3	6	2	0321
2,4	0,5	1,0	0,3	
6	5	4	2	0322
0,8	0,7	0,5	0,3	
10	3	8	0	0323
1,3	0,4	1,0	0,0	
13	1	8	1	0324
1,8	0,1	1,1	0,1	
6	1	1	1	0325
0,8	0,1	0,1	0,1	
9	4	5	0	0412
1,6	0,7	0,9	0,0	
20	3	10	4	0421
3,2	0,5	1,6	0,6	
15	4	3	4	0422
2,7	0,7	0,5	0,7	
16	3	1	1	0423
2,5	0,5	0,2	0,2	
14	2	9	6	0424
2,4	0,3	1,5	1,0	
19	4	9	4	0425
3,0	0,6	1,4	0,6	
10	3	12	1	0431
1,6	0,5	1,9	0,2	
13	7	6	0	0432
2,3	1,2	1,0	0,0	
24	3	5	4	0433
3,7	0,5	0,8	0,6	
11	2	16	2	0434
1,7	0,3	2,5	0,3	
16	1	18	0	0435
2,3	0,1	2,6	0,0	
20	5	6	2	0511
2,9	0,7	0,9	0,3	
20	11	9	1	0515
2,8	1,6	1,3	0,1	
23	2	12	0	0516
3,1	0,3	1,6	0,0	
24	6	10	1	0518
4,1	1,0	1,7	0,2	
14	5	5	0	0611
2,6	0,9	0,9	0,0	
19	15	8	1	0612
2,8	2,2	1,2	0,1	
25	6	2	4	0616
4,0	1,0	0,3	0,6	
13	7	9	2	0617
1,9	1,0	1,3	0,3	
15	5	6	1	0711
2,6	0,9	1,0	0,2	

Gemeinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE
Erfurt	0712	1.122	629	191	100	184	50	46
			56,1	31,2	16,3	30,1	8,2	7,5
Erfurt	0713	1.041	527	146	95	164	39	28
			50,6	27,9	18,1	31,3	7,4	5,3
Erfurt	0715	1.056	614	188	101	208	47	34
			58,1	31,3	16,8	34,6	7,8	5,7
Erfurt	0811	1.183	629	176	109	178	59	51
			53,2	28,5	17,7	28,8	9,6	8,3
Erfurt	0812	1.193	676	194	113	218	50	44
			56,7	29,2	17,0	32,8	7,5	6,6
Erfurt	0813	1.213	755	230	121	216	69	72
			62,2	30,9	16,3	29,0	9,3	9,7
Erfurt	0814	1.124	673	263	98	196	32	41
			59,9	39,8	14,8	29,7	4,8	6,2
Erfurt	0822	1.164	670	184	145	173	50	75
			57,6	28,0	22,1	26,3	7,6	11,4
Erfurt	0823	1.228	680	220	118	159	65	65
			55,4	32,8	17,6	23,7	9,7	9,7
Erfurt	0825	1.240	684	211	106	181	63	72
			55,2	31,3	15,7	26,9	9,3	10,7
Erfurt	0831	912	568	173	154	130	46	41
			62,3	30,8	27,5	23,2	8,2	7,3
Erfurt	0833	1.051	755	251	147	201	64	63
			71,8	34,1	19,9	27,3	8,7	8,5
Erfurt	0835	1.197	821	264	173	225	47	41
			68,6	32,7	21,4	27,9	5,8	5,1
Erfurt	0912	1.112	766	224	196	213	59	40
			68,9	29,7	26,0	28,3	7,8	5,3
Erfurt	0922	714	491	156	119	116	43	20
			68,8	32,5	24,8	24,2	9,0	4,2
Erfurt	1011	1.104	584	185	100	182	38	19
			52,9	32,2	17,4	31,7	6,6	3,3
Erfurt	1013	1.014	612	165	103	225	36	22
			60,4	27,7	17,3	37,8	6,0	3,7
Erfurt	1015	1.102	658	183	104	266	40	16
			59,7	28,3	16,1	41,1	6,2	2,5
Erfurt	1021	1.282	723	191	125	269	46	27
			56,4	27,1	17,8	38,2	6,5	3,8
Erfurt	1025	1.165	721	212	102	274	43	43
			61,9	29,9	14,4	38,6	6,1	6,1
Erfurt	1111	927	569	155	131	143	43	68
			61,4	27,6	23,3	25,4	7,7	12,1
Erfurt	1112	935	550	179	110	126	35	70
			58,8	32,8	20,1	23,1	6,4	12,8
Erfurt	1113	937	563	175	129	124	52	56
			60,1	31,3	23,1	22,2	9,3	10,0
Erfurt	1114	949	597	184	148	140	46	61
			62,9	31,2	25,1	23,7	7,8	10,3
Erfurt	1115	972	607	191	156	150	38	54
			62,4	32,2	26,3	25,3	6,4	9,1
Erfurt	1116	984	663	246	141	145	50	47
			67,4	37,7	21,6	22,2	7,7	7,2
Erfurt	1117	987	575	185	131	153	25	48
			58,3	32,7	23,2	27,1	4,4	8,5
Erfurt	1121	975	647	226	93	181	54	48
			66,4	35,4	14,6	28,4	8,5	7,5

NPD	REP	GRAUE	MLPD	Wahlbe- zirk
Anzahl				
Prozent				
23	5	7	6	0712
3,8	0,8	1,1	1,0	
32	11	8	1	0713
6,1	2,1	1,5	0,2	
14	2	5	2	0715
2,3	0,3	0,8	0,3	
21	9	10	4	0811
3,4	1,5	1,6	0,6	
31	4	10	1	0812
4,7	0,6	1,5	0,2	
19	7	8	2	0813
2,6	0,9	1,1	0,3	
13	5	11	1	0814
2,0	0,8	1,7	0,2	
15	5	9	1	0822
2,3	0,8	1,4	0,2	
26	7	9	1	0823
3,9	1,0	1,3	0,1	
25	10	4	2	0825
3,7	1,5	0,6	0,3	
10	1	6	0	0831
1,8	0,2	1,1	0,0	
4	0	4	3	0833
0,5	0,0	0,5	0,4	
27	10	17	3	0835
3,3	1,2	2,1	0,4	
14	2	4	1	0912
1,9	0,3	0,5	0,1	
18	0	7	1	0922
3,8	0,0	1,5	0,2	
18	12	17	3	1011
3,1	2,1	3,0	0,5	
21	9	11	4	1013
3,5	1,5	1,8	0,7	
19	11	6	2	1015
2,9	1,7	0,9	0,3	
27	7	10	2	1021
3,8	1,0	1,4	0,3	
18	8	4	5	1025
2,5	1,1	0,6	0,7	
12	0	4	6	1111
2,1	0,0	0,7	1,1	
13	1	8	4	1112
2,4	0,2	1,5	0,7	
12	1	8	2	1113
2,1	0,2	1,4	0,4	
6	1	3	1	1114
1,0	0,2	0,5	0,2	
0	2	3	0	1115
0,0	0,3	0,5	0,0	
14	1	8	0	1116
2,1	0,2	1,2	0,0	
12	1	4	6	1117
2,1	0,2	0,7	1,1	
22	1	13	0	1121
3,4	0,2	2,0	0,0	

Gemeinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE
Erfurt	1122	985	630	208	125	192	34	34
			64,0	33,4	20,1	30,9	5,5	5,5
Erfurt	1123	963	634	262	110	146	39	45
			65,8	41,8	17,5	23,3	6,2	7,2
Erfurt	1124	949	588	198	114	168	31	37
			62,0	34,6	19,9	29,3	5,4	6,5
Erfurt	1125	937	627	192	151	155	51	45
			66,9	31,0	24,4	25,0	8,2	7,3
Erfurt	1211	827	577	152	168	119	61	25
			69,8	27,0	29,8	21,1	10,8	4,4
Erfurt	1311	957	637	203	106	214	48	34
			66,6	32,4	16,9	34,2	7,7	5,4
Erfurt	1312	1.236	795	229	176	237	72	34
			64,3	29,2	22,5	30,3	9,2	4,3
Erfurt	1321	936	615	196	129	178	47	27
			65,7	32,3	21,3	29,3	7,7	4,4
Erfurt	1322	1.204	681	190	113	226	38	31
			56,6	28,8	17,1	34,3	5,8	4,7
Erfurt	1323	1.312	807	251	140	299	34	29
			61,5	31,5	17,5	37,5	4,3	3,6
Erfurt	1324	1.177	729	234	108	250	51	29
			61,9	33,1	15,3	35,4	7,2	4,1
Erfurt	1325	931	528	141	74	183	41	21
			56,7	27,0	14,2	35,1	7,9	4,0
Erfurt	1332	997	598	172	89	205	41	36
			60,0	29,2	15,1	34,8	7,0	6,1
Erfurt	1411	1.424	701	209	125	232	38	19
			49,2	30,6	18,3	34,0	5,6	2,8
Erfurt	1413	1.175	726	236	111	264	32	30
			61,8	33,4	15,7	37,3	4,5	4,2
Erfurt	1414	1.244	776	256	97	289	30	46
			62,4	33,6	12,7	37,9	3,9	6,0
Erfurt	1416	1.155	756	239	110	279	38	34
			65,5	32,1	14,8	37,5	5,1	4,6
Erfurt	1511	1.385	865	257	147	312	39	39
			62,5	30,5	17,4	37,0	4,6	4,6
Erfurt	1513	1.330	788	240	112	292	40	38
			59,2	30,9	14,4	37,6	5,2	4,9
Erfurt	1522	1.464	875	296	169	291	26	37
			59,8	34,3	19,6	33,7	3,0	4,3
Erfurt	1532	1.211	710	234	88	249	34	39
			58,6	33,7	12,7	35,8	4,9	5,6
Erfurt	1534	1.340	768	229	130	255	43	34
			57,3	30,9	17,5	34,4	5,8	4,6
Erfurt	1611	1.163	801	207	275	122	74	88
			68,9	26,2	34,8	15,4	9,4	11,1
Erfurt	1612	1.126	809	203	235	163	91	59
			71,8	25,4	29,4	20,4	11,4	7,4
Erfurt	1712	1.400	941	268	258	215	63	69
			67,2	29,2	28,1	23,4	6,9	7,5
Erfurt	1812	968	670	182	184	140	55	49
			69,2	27,7	28,0	21,3	8,4	7,5
Erfurt	1912	634	459	111	114	114	55	25
			72,4	25,1	25,7	25,7	12,4	5,6
Erfurt	2012	1.104	791	244	215	184	62	41
			71,6	31,2	27,5	23,6	7,9	5,2

NPD	REP	GRAUE	MLPD	Wahlbe- zirk
Anzahl				
Prozent				
8	0	20	1	1122
1,3	0,0	3,2	0,2	
10	1	11	3	1123
1,6	0,2	1,8	0,5	
11	3	7	4	1124
1,9	0,5	1,2	0,7	
17	2	7	0	1125
2,7	0,3	1,1	0,0	
26	7	3	3	1211
4,6	1,2	0,5	0,5	
12	4	3	2	1311
1,9	0,6	0,5	0,3	
20	1	12	2	1312
2,6	0,1	1,5	0,3	
16	2	8	4	1321
2,6	0,3	1,3	0,7	
40	4	13	4	1322
6,1	0,6	2,0	0,6	
23	3	15	4	1323
2,9	0,4	1,9	0,5	
19	3	10	2	1324
2,7	0,4	1,4	0,3	
48	2	8	4	1325
9,2	0,4	1,5	0,8	
25	8	10	3	1332
4,2	1,4	1,7	0,5	
34	10	9	6	1411
5,0	1,5	1,3	0,9	
13	5	13	3	1413
1,8	0,7	1,8	0,4	
19	10	11	5	1414
2,5	1,3	1,4	0,7	
19	7	12	6	1416
2,6	0,9	1,6	0,8	
25	7	14	3	1511
3,0	0,8	1,7	0,4	
28	3	15	8	1513
3,6	0,4	1,9	1,0	
26	9	7	3	1522
3,0	1,0	0,8	0,3	
26	7	14	4	1532
3,7	1,0	2,0	0,6	
23	6	19	3	1534
3,1	0,8	2,6	0,4	
16	4	5	0	1611
2,0	0,5	0,6	0,0	
26	5	14	2	1612
3,3	0,6	1,8	0,3	
29	8	8	1	1712
3,2	0,9	0,9	0,1	
24	6	14	2	1812
3,7	0,9	2,1	0,3	
17	3	3	1	1912
3,8	0,7	0,7	0,2	
17	9	7	2	2012
2,2	1,2	0,9	0,3	

Gemeinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE
Erfurt	2111	958	724	253	186	121	80	51
			75,6	35,3	26,0	16,9	11,2	7,1
Erfurt	2112	910	661	211	146	168	47	61
			72,6	32,7	22,6	26,0	7,3	9,4
Erfurt	2114	977	694	200	195	155	57	39
			71,0	29,2	28,5	22,6	8,3	5,7
Erfurt	2221	1.123	806	215	240	205	49	34
			71,8	27,6	30,8	26,3	6,3	4,4
Erfurt	2222	1.160	812	234	230	175	69	37
			70,0	29,5	29,0	22,0	8,7	4,7
Erfurt	2223	1.195	814	260	223	171	67	43
			68,1	32,7	28,0	21,5	8,4	5,4
Erfurt	2311	922	446	138	64	154	27	18
			48,4	32,2	15,0	36,0	6,3	4,2
Erfurt	2313	1.079	637	219	108	197	37	32
			59,0	34,9	17,2	31,4	5,9	5,1
Erfurt	2314	936	483	175	85	138	28	14
			51,6	37,3	18,1	29,4	6,0	3,0
Erfurt	2316	1.069	620	248	67	207	35	16
			58,0	41,3	11,2	34,5	5,8	2,7
Erfurt	2322	1.212	712	238	109	254	46	23
			58,7	34,0	15,6	36,3	6,6	3,3
Erfurt	2323	1.290	764	268	105	262	44	33
			59,2	35,8	14,0	35,0	5,9	4,4
Erfurt	2325	1.047	617	190	119	201	26	29
			58,9	31,7	19,9	33,6	4,3	4,8
Erfurt	2412	1.219	623	158	128	198	44	18
			51,1	26,0	21,1	32,6	7,2	3,0
Erfurt	2421	1.138	719	219	144	186	51	67
			63,2	30,9	20,3	26,2	7,2	9,4
Erfurt	2424	1.268	793	234	192	218	40	62
			62,5	30,0	24,6	28,0	5,1	8,0
Erfurt	2425	1.196	803	312	142	216	44	45
			67,1	39,5	18,0	27,3	5,6	5,7
Erfurt	2426	1.223	569	188	134	135	33	39
			46,5	33,8	24,1	24,2	5,9	7,0
Erfurt	2427	1.253	717	201	113	251	50	50
			57,2	28,4	16,0	35,5	7,1	7,1
Erfurt	2428	1.239	710	213	134	211	53	45
			57,3	30,6	19,3	30,3	7,6	6,5
Erfurt	2511	1.185	709	216	155	214	51	31
			59,8	30,9	22,2	30,6	7,3	4,4
Erfurt	2512	1.178	720	213	123	256	35	38
			61,1	30,0	17,3	36,1	4,9	5,4
Erfurt	2513	1.120	654	216	105	211	37	45
			58,4	33,4	16,2	32,6	5,7	7,0
Erfurt	2515	1.212	703	215	115	267	33	27
			58,0	31,3	16,7	38,8	4,8	3,9
Erfurt	2611	958	720	180	184	184	67	31
			75,2	25,9	26,5	26,5	9,6	4,5
Erfurt	2711	1.029	664	130	181	192	53	25
			64,5	20,1	28,0	29,7	8,2	3,9
Erfurt	2712	910	622	151	152	166	59	25
			68,4	24,8	25,0	27,3	9,7	4,1
Erfurt	2713	1.004	722	201	202	178	69	32
			71,9	28,1	28,3	24,9	9,7	4,5

NPD	REP	GRAUE	MLPD	Wahlbe- zirk
Anzahl Prozent				
10	5	9	1	2111
1,4	0,7	1,3	0,1	
5	1	5	2	2112
0,8	0,2	0,8	0,3	
23	6	10	0	2114
3,4	0,9	1,5	0,0	
12	9	15	0	2221
1,5	1,2	1,9	0,0	
25	10	12	2	2222
3,1	1,3	1,5	0,3	
17	5	8	2	2223
2,1	0,6	1,0	0,3	
12	4	9	2	2311
2,8	0,9	2,1	0,5	
14	7	11	3	2313
2,2	1,1	1,8	0,5	
14	6	7	2	2314
3,0	1,3	1,5	0,4	
15	2	4	6	2316
2,5	0,3	0,7	1,0	
22	3	5	0	2322
3,1	0,4	0,7	0,0	
17	5	14	0	2323
2,3	0,7	1,9	0,0	
21	2	10	1	2325
3,5	0,3	1,7	0,2	
38	8	10	6	2412
6,3	1,3	1,6	1,0	
22	6	13	1	2421
3,1	0,8	1,8	0,1	
12	7	14	0	2424
1,5	0,9	1,8	0,0	
8	4	17	2	2425
1,0	0,5	2,2	0,3	
12	9	6	1	2426
2,2	1,6	1,1	0,2	
26	3	9	5	2427
3,7	0,4	1,3	0,7	
21	3	12	4	2428
3,0	0,4	1,7	0,6	
14	7	10	1	2511
2,0	1,0	1,4	0,1	
21	9	13	2	2512
3,0	1,3	1,8	0,3	
16	6	10	1	2513
2,5	0,9	1,5	0,2	
15	6	6	4	2515
2,2	0,9	0,9	0,6	
34	7	3	5	2611
4,9	1,0	0,4	0,7	
39	19	6	2	2711
6,0	2,9	0,9	0,3	
28	8	15	4	2712
4,6	1,3	2,5	0,7	
20	6	2	5	2713
2,8	0,8	0,3	0,7	

Gemeinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE
Erfurt	2811	553	395	99	110	81	40	18
			71,4	26,7	29,6	21,8	10,8	4,9
Erfurt	2911	1.399	1.009	263	285	223	107	44
			72,1	26,8	29,0	22,7	10,9	4,5
Erfurt	3011	987	636	181	131	188	45	34
			64,4	29,0	21,0	30,1	7,2	5,4
Erfurt	3012	982	641	186	118	187	54	34
			65,3	29,9	19,0	30,1	8,7	5,5
Erfurt	3111	677	507	177	128	112	38	26
			74,9	35,1	25,4	22,2	7,5	5,2
Erfurt	3211	990	743	190	235	160	62	57
			75,1	26,1	32,2	21,9	8,5	7,8
Erfurt	3311	1.321	904	244	226	228	92	62
			68,4	27,4	25,3	25,6	10,3	7,0
Erfurt	3411	1.332	968	334	273	189	82	63
			72,7	34,8	28,4	19,7	8,5	6,6
Erfurt	3511	444	306	99	87	54	31	19
			68,9	33,0	29,0	18,0	10,3	6,3
Erfurt	3611	382	282	76	62	59	45	19
			73,8	27,9	22,8	21,7	16,5	7,0
Erfurt	3711	469	339	72	100	82	30	21
			72,3	22,0	30,6	25,1	9,2	6,4
Erfurt	3811	381	303	82	101	66	17	14
			79,5	27,5	33,9	22,1	5,7	4,7
Erfurt	3911	1.088	775	221	211	162	85	30
			71,2	29,1	27,8	21,3	11,2	4,0
Erfurt	4011	1.114	813	215	229	187	95	50
			73,0	27,1	28,8	23,6	12,0	6,3
Erfurt	4111	977	714	182	248	125	89	32
			73,1	25,7	35,0	17,6	12,6	4,5
Erfurt	4211	1.025	676	190	190	153	63	28
			66,0	28,6	28,6	23,0	9,5	4,2
Erfurt	4311	261	201	52	67	44	12	7
			77,0	26,7	34,4	22,6	6,2	3,6
Erfurt	4411	541	403	109	99	114	43	13
			74,5	27,4	24,9	28,6	10,8	3,3
Erfurt	4511	948	706	204	180	194	53	26
			74,5	29,6	26,1	28,1	7,7	3,8
Erfurt	4611	969	688	190	201	184	43	34
			71,0	27,9	29,5	27,0	6,3	5,0
Erfurt	4711	196	158	50	47	30	11	7
			80,6	32,5	30,5	19,5	7,1	4,5
Erfurt	4811	295	235	54	64	57	18	4
			79,7	23,7	28,1	25,0	7,9	1,8
Erfurt	4921	259	203	47	59	52	25	9
			78,4	23,7	29,8	26,3	12,6	4,5
Erfurt	5021	920	707	221	194	162	70	25
			76,8	31,8	27,9	23,3	10,1	3,6
Erfurt	5221	292	229	68	60	54	12	13
			78,4	30,9	27,3	24,5	5,5	5,9

NPD	REP	GRAUE	MLPD	Wahlbe- zirk
Anzahl				
Prozent				
15	3	4	1	2811
4,0	0,8	1,1	0,3	
30	12	17	2	2911
3,1	1,2	1,7	0,2	
26	10	6	3	3011
4,2	1,6	1,0	0,5	
23	14	6	0	3012
3,7	2,3	1,0	0,0	
14	4	5	0	3111
2,8	0,8	1,0	0,0	
11	5	5	4	3211
1,5	0,7	0,7	0,5	
23	7	6	4	3311
2,6	0,8	0,7	0,4	
11	3	5	1	3411
1,1	0,3	0,5	0,1	
5	4	1	0	3511
1,7	1,3	0,3	0,0	
2	1	8	0	3611
0,7	0,4	2,9	0,0	
13	3	5	1	3711
4,0	0,9	1,5	0,3	
7	5	6	0	3811
2,3	1,7	2,0	0,0	
30	3	15	2	3911
4,0	0,4	2,0	0,3	
8	5	3	2	4011
1,0	0,6	0,4	0,3	
19	4	8	2	4111
2,7	0,6	1,1	0,3	
21	9	7	4	4211
3,2	1,4	1,1	0,6	
9	4	0	0	4311
4,6	2,1	0,0	0,0	
13	0	5	2	4411
3,3	0,0	1,3	0,5	
15	6	10	2	4511
2,2	0,9	1,4	0,3	
15	6	7	2	4611
2,2	0,9	1,0	0,3	
7	0	2	0	4711
4,5	0,0	1,3	0,0	
13	8	5	5	4811
5,7	3,5	2,2	2,2	
1	1	3	1	4921
0,5	0,5	1,5	0,5	
15	4	2	3	5021
2,2	0,6	0,3	0,4	
7	0	6	0	5221
3,2	0,0	2,7	0,0	

Zweitstimmenergebnis für Briefwahlunterschriften

Gemeinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE
Erfurt	9901	-	1.178	325	324	270	81	142
			-	27,8	27,7	23,1	6,9	12,1
Erfurt	9902	-	894	242	230	186	74	139
			-	27,3	25,9	20,9	8,3	15,7
Erfurt	9903	-	1.295	405	376	252	93	132
			-	31,5	29,3	19,6	7,2	10,3
Erfurt	9904	-	862	272	215	162	66	103
			-	31,9	25,2	19,0	7,7	12,1
Erfurt	9905	-	1.189	415	206	410	52	46
			-	35,3	17,5	34,8	4,4	3,9
Erfurt	9906	-	1.044	366	192	346	35	58
			-	35,3	18,5	33,4	3,4	5,6
Erfurt	9907	-	963	307	204	221	72	113
			-	32,3	21,5	23,3	7,6	11,9
Erfurt	9908	-	1.037	336	211	270	74	105
			-	32,7	20,6	26,3	7,2	10,2
Erfurt	9909	-	1.234	361	369	258	85	114
			-	29,4	30,1	21,0	6,9	9,3
Erfurt	9910	-	1.237	422	258	248	96	174
			-	34,4	21,1	20,2	7,8	14,2
Erfurt	9911	-	1.281	419	325	344	66	74
			-	33,0	25,6	27,1	5,2	5,8
Erfurt	9912	-	1.204	370	313	257	107	92
			-	31,0	26,2	21,5	9,0	7,7
Erfurt	9913	-	1.241	378	266	390	63	74
			-	30,9	21,7	31,9	5,2	6,1
Erfurt	9914	-	1.188	344	334	220	82	164
			-	29,2	28,4	18,7	7,0	13,9
Erfurt	9915	-	1.188	402	202	417	51	58
			-	34,2	17,2	35,5	4,3	4,9
Erfurt	9922	-	1.388	402	412	353	95	73
			-	29,2	29,9	25,6	6,9	5,3
Erfurt	9923	-	1.178	403	229	403	42	54
			-	34,5	19,6	34,5	3,6	4,6
Erfurt	9924	-	997	330	215	262	55	82
			-	33,3	21,7	26,4	5,5	8,3
Erfurt	9925	-	891	296	176	196	60	126
			-	33,7	20,0	22,3	6,8	14,3
Erfurt	9926	-	1.387	442	385	303	107	94
			-	32,3	28,1	22,1	7,8	6,9

NPD	REP	GRAUE	MLPD	Wahlbe- zirk
Anzahl Prozent				
8	4	14	3	9901
0,7	0,3	1,2	0,3	
5	0	11	1	9902
0,6	0,0	1,2	0,1	
4	0	18	4	9903
0,3	0,0	1,4	0,3	
13	2	13	6	9904
1,5	0,2	1,5	0,7	
14	4	26	4	9905
1,2	0,3	2,2	0,3	
17	3	17	3	9906
1,6	0,3	1,6	0,3	
14	6	7	6	9907
1,5	0,6	0,7	0,6	
12	0	13	5	9908
1,2	0,0	1,3	0,5	
13	3	22	2	9909
1,1	0,2	1,8	0,2	
12	0	13	2	9910
1,0	0,0	1,1	0,2	
13	2	22	3	9911
1,0	0,2	1,7	0,2	
23	10	19	3	9912
1,9	0,8	1,6	0,3	
18	3	26	5	9913
1,5	0,2	2,1	0,4	
12	1	16	5	9914
1,0	0,1	1,4	0,4	
14	5	23	4	9915
1,2	0,4	2,0	0,3	
20	1	13	8	9922
1,5	0,1	0,9	0,6	
13	1	19	4	9923
1,1	0,1	1,6	0,3	
20	0	27	1	9924
2,0	0,0	2,7	0,1	
8	1	14	2	9925
0,9	0,1	1,6	0,2	
11	5	22	1	9926
0,8	0,4	1,6	0,1	

Erstimmenergebnis für Urnenwahlbezirke

Gemeinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE
Weimar	0001	1.292	755	228	144	148	70	136
			58,4	30,5	19,3	19,8	9,4	18,2
Weimar	0002	1.229	707	202	142	119	63	165
			57,5	28,7	20,2	16,9	9,0	23,5
Weimar	0003	888	393	99	86	70	31	95
			44,3	25,4	22,1	18,0	8,0	24,4
Weimar	0004	1.203	773	258	172	157	78	71
			64,3	34,0	22,7	20,7	10,3	9,4
Weimar	0005	705	383	122	75	60	33	77
			54,3	32,2	19,8	15,8	8,7	20,3
Weimar	0006	876	512	184	90	74	40	110
			58,4	36,1	17,6	14,5	7,8	21,6
Weimar	0007	758	501	125	94	92	33	126
			66,1	25,3	19,0	18,6	6,7	25,5
Weimar	0008	1.061	601	171	122	126	51	105
			56,6	28,7	20,5	21,2	8,6	17,6
Weimar	0009	868	495	137	100	98	44	90
			57,0	28,0	20,4	20,0	9,0	18,4
Weimar	0010	1.045	627	192	132	135	60	78
			60,0	31,0	21,3	21,8	9,7	12,6
Weimar	0011	1.181	703	181	167	144	65	88
			59,5	26,2	24,2	20,8	9,4	12,7
Weimar	0012	1.079	659	199	141	155	50	67
			61,1	30,7	21,8	23,9	7,7	10,3
Weimar	0013	881	552	173	129	135	48	37
			62,7	31,4	23,4	24,5	8,7	6,7
Weimar	0014	951	543	178	97	116	49	44
			57,1	33,6	18,3	21,9	9,2	8,3
Weimar	0015	815	447	140	86	85	28	71
			54,8	31,4	19,3	19,1	6,3	15,9
Weimar	0016	871	512	154	90	124	45	61
			58,8	30,6	17,9	24,6	8,9	12,1
Weimar	0017	730	444	164	89	98	29	36
			60,8	37,4	20,3	22,3	6,6	8,2
Weimar	0018	683	393	114	104	83	25	49
			57,5	29,2	26,6	21,2	6,4	12,5
Weimar	0019	989	539	165	94	130	33	66
			54,5	31,4	17,9	24,8	6,3	12,6
Weimar	0020	1.083	618	189	132	171	37	31
			57,1	30,9	21,6	28,0	6,1	5,1
Weimar	0021	1.257	799	243	201	209	40	36
			63,6	30,9	25,6	26,6	5,1	4,6
Weimar	0022	761	478	157	101	121	32	18
			62,8	33,4	21,5	25,7	6,8	3,8
Weimar	0023	430	247	75	47	63	12	14
			57,4	31,5	19,7	26,5	5,0	5,9
Weimar	0024	1.119	664	195	146	182	43	33
			59,3	30,0	22,5	28,0	6,6	5,1
Weimar	0025	255	132	34	37	26	11	9
			51,8	26,4	28,7	20,2	8,5	7,0
Weimar	0026	773	470	132	90	121	50	19
			60,8	28,3	19,3	25,9	10,7	4,1
Weimar	0027	698	470	148	92	123	52	22
			67,3	32,1	20,0	26,7	11,3	4,8
Weimar	0028	1.136	756	252	232	105	64	69
			66,5	34,0	31,3	14,2	8,6	9,3

NPD	REP	GRAUE	MLPD	Wahlbe- zirk
Anzahl				
Prozent				
16	2	2	2	0001
2,1	0,3	0,3	0,3	
5	1	5	1	0002
0,7	0,1	0,7	0,1	
2	2	4	0	0003
0,5	0,5	1,0	0,0	
18	1	2	2	0004
2,4	0,1	0,3	0,3	
8	1	2	1	0005
2,1	0,3	0,5	0,3	
7	0	2	3	0006
1,4	0,0	0,4	0,6	
16	1	7	1	0007
3,2	0,2	1,4	0,2	
6	5	7	2	0008
1,0	0,8	1,2	0,3	
13	5	2	0	0009
2,7	1,0	0,4	0,0	
12	4	5	1	0010
1,9	0,6	0,8	0,2	
25	9	7	5	0011
3,6	1,3	1,0	0,7	
20	5	9	2	0012
3,1	0,8	1,4	0,3	
12	8	8	1	0013
2,2	1,5	1,5	0,2	
23	12	9	2	0014
4,3	2,3	1,7	0,4	
20	7	5	4	0015
4,5	1,6	1,1	0,9	
22	7	1	0	0016
4,4	1,4	0,2	0,0	
14	3	6	0	0017
3,2	0,7	1,4	0,0	
8	3	1	4	0018
2,0	0,8	0,3	1,0	
23	8	5	1	0019
4,4	1,5	1,0	0,2	
35	7	7	2	0020
5,7	1,1	1,1	0,3	
27	24	6	0	0021
3,4	3,1	0,8	0,0	
26	5	10	0	0022
5,5	1,1	2,1	0,0	
12	9	5	1	0023
5,0	3,8	2,1	0,4	
25	20	5	1	0024
3,8	3,1	0,8	0,2	
4	6	1	1	0025
3,1	4,7	0,8	0,8	
38	5	9	3	0026
8,1	1,1	1,9	0,6	
13	6	4	1	0027
2,8	1,3	0,9	0,2	
4	5	9	2	0028
0,5	0,7	1,2	0,3	

Gemeinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbeteili- gung	SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE
Weimar	0029	1.260	848	221	215	225	59	63
			67,3	26,4	25,7	26,8	7,0	7,5
Weimar	0030	566	325	89	51	95	21	23
			57,4	28,7	16,5	30,6	6,8	7,4
Weimar	0031	1.281	729	195	126	222	47	25
			56,9	27,2	17,6	31,0	6,6	3,5
Weimar	0032	380	288	92	94	45	17	28
			75,8	32,5	33,2	15,9	6,0	9,9
Weimar	0033	983	704	222	152	153	73	61
			71,6	32,1	22,0	22,1	10,6	8,8
Weimar	0034	583	363	124	80	76	37	23
			62,3	34,6	22,3	21,2	10,3	6,4
Weimar	0035	593	395	141	83	113	15	13
			66,6	36,6	21,6	29,4	3,9	3,4
Weimar	0036	789	527	139	140	124	47	45
			66,8	26,8	27,0	23,9	9,1	8,7
Weimar	0037	1.063	750	259	159	183	71	40
			70,6	35,0	21,5	24,7	9,6	5,4
Weimar	0038	881	585	182	144	107	42	99
			66,4	31,3	24,7	18,4	7,2	17,0
Weimar	0039	795	538	132	166	88	60	68
			67,7	25,0	31,4	16,6	11,3	12,9
Weimar	0040	706	494	143	128	110	42	34
			70,0	29,5	26,4	22,7	8,7	7,0
Weimar	0041	825	534	166	127	124	39	41
			64,7	31,4	24,0	23,4	7,4	7,8
Weimar	0042	941	597	180	157	137	36	56
			63,4	30,7	26,8	23,4	6,1	9,6
Weimar	0043	199	133	46	32	36	10	3
			66,8	35,1	24,4	27,5	7,6	2,3
Weimar	0044	1.060	641	166	108	215	43	37
			60,5	26,3	17,1	34,1	6,8	5,9
Weimar	0045	1.117	609	173	103	177	46	30
			54,5	29,0	17,3	29,7	7,7	5,0
Weimar	0046	617	344	97	62	93	31	17
			55,8	29,1	18,6	27,9	9,3	5,1
Weimar	0047	979	523	150	101	148	29	19
			53,4	29,5	19,9	29,1	5,7	3,7
Weimar	0048	958	524	155	109	116	30	19
			54,7	30,8	21,7	23,1	6,0	3,8
Weimar	0049	945	697	175	244	123	62	64
			73,8	25,4	35,4	17,8	9,0	9,3
Weimar	0050	412	305	70	93	67	27	20
			74,0	23,3	30,9	22,3	9,0	6,6
Weimar	0051	169	132	36	37	23	13	12
			78,1	27,7	28,5	17,7	10,0	9,2
Weimar	0052	373	277	52	93	83	15	13
			74,3	19,0	34,1	30,4	5,5	4,8
Weimar	0053	708	447	115	128	98	43	31
			63,1	26,0	29,0	22,2	9,7	7,0
Weimar	0054	1.289	772	180	212	137	82	129
			59,9	23,4	27,6	17,8	10,7	16,8
Weimar	0055	232	168	50	38	28	24	9
			72,4	30,5	23,2	17,1	14,6	5,5
Weimar	0056	1.059	748	235	179	157	63	63
			70,6	32,3	24,6	21,6	8,7	8,7

NPD	REP	GRAUE	MLPD	Wahlbe- zirk
Anzahl				
Prozent				
35	4	13	3	0029
4,2	0,5	1,6	0,4	
17	13	1	0	0030
5,5	4,2	0,3	0,0	
63	20	16	3	0031
8,8	2,8	2,2	0,4	
2	1	3	1	0032
0,7	0,4	1,1	0,4	
11	8	9	2	0033
1,6	1,2	1,3	0,3	
11	2	5	0	0034
3,1	0,6	1,4	0,0	
9	5	4	2	0035
2,3	1,3	1,0	0,5	
10	5	5	3	0036
1,9	1,0	1,0	0,6	
19	2	7	0	0037
2,6	0,3	0,9	0,0	
3	2	2	1	0038
0,5	0,3	0,3	0,2	
9	1	2	3	0039
1,7	0,2	0,4	0,6	
18	4	4	2	0040
3,7	0,8	0,8	0,4	
14	6	10	2	0041
2,6	1,1	1,9	0,4	
10	1	7	2	0042
1,7	0,2	1,2	0,3	
3	0	1	0	0043
2,3	0,0	0,8	0,0	
39	12	10	1	0044
6,2	1,9	1,6	0,2	
48	11	6	2	0045
8,1	1,8	1,0	0,3	
20	5	5	3	0046
6,0	1,5	1,5	0,9	
38	16	5	2	0047
7,5	3,1	1,0	0,4	
48	19	6	1	0048
9,5	3,8	1,2	0,2	
12	5	4	1	0049
1,7	0,7	0,6	0,1	
19	2	3	0	0050
6,3	0,7	1,0	0,0	
5	1	2	1	0051
3,8	0,8	1,5	0,8	
10	2	4	1	0052
3,7	0,7	1,5	0,4	
14	5	6	2	0053
3,2	1,1	1,4	0,5	
9	5	12	3	0054
1,2	0,7	1,6	0,4	
8	2	4	1	0055
4,9	1,2	2,4	0,6	
26	4	1	0	0056
3,6	0,5	0,1	0,0	

Gemeinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE
Weimar	0057	1.279	891 69,7	263 29,8	241 27,3	185 21,0	89 10,1	49 5,5
Weimar	0058	801	531 66,3	184 34,8	111 21,0	105 19,8	54 10,2	63 11,9
Weimar	0059	525	376 71,6	105 28,2	92 24,7	67 18,0	36 9,7	58 15,5
Weimar	0060	923	558 60,5	196 35,5	124 22,5	140 25,4	34 6,2	35 6,3
Weimar	0061	791	493 62,3	139 28,6	124 25,5	113 23,3	42 8,6	26 5,3

Zweitstimmenergebnis für Briefwahlniederschriften

Gemeinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE
Weimar	9011	-	1.167 -	376 32,5	302 26,1	225 19,5	74 6,4	143 12,4
Weimar	9012	-	1.279 -	378 29,8	281 22,1	200 15,7	108 8,5	269 21,2
Weimar	9013	-	1.209 -	381 31,9	283 23,7	254 21,3	66 5,5	179 15,0
Weimar	9014	-	1.084 -	344 31,8	286 26,5	209 19,3	79 7,3	139 12,9
Weimar	9015	-	1.305 -	378 29,3	354 27,4	269 20,8	121 9,4	140 10,8
Weimar	9016	-	1.156 -	391 34,2	248 21,7	204 17,9	76 6,7	197 17,3

NPD	REP	GRAUE	MLPD	Wahlbe- zirk
Anzahl Prozent				
34	9	10	3	0057
3,9	1,0	1,1	0,3	
9	1	2	0	0058
1,7	0,2	0,4	0,0	
7	4	1	3	0059
1,9	1,1	0,3	0,8	
14	3	5	1	0060
2,5	0,5	0,9	0,2	
25	6	9	2	0061
5,1	1,2	1,9	0,4	

NPD	REP	GRAUE	MLPD	Wahlbe- zirk
Anzahl Prozent				
20	4	7	5	9011
1,7	0,3	0,6	0,4	
11	8	13	2	9012
0,9	0,6	1,0	0,2	
12	6	10	4	9013
1,0	0,5	0,8	0,3	
10	2	12	0	9014
0,9	0,2	1,1	0,0	
11	4	10	5	9015
0,9	0,3	0,8	0,4	
9	4	9	4	9016
0,8	0,4	0,8	0,4	

Zweitstimmenergebnis für Urnenwahlbezirke

Gemeinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	Anzahl Prozent				
				SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE
Bechstädtstraß	0001	239	187 78,2	63 34,1	42 22,7	35 18,9	14 7,6	18 9,7
Daasdorf a. Berge	0001	219	178 81,3	42 24,1	55 31,6	36 20,7	13 7,5	5 2,9
Gutendorf	0001	183	118 64,5	29 25,7	32 28,3	26 23,0	9 8,0	5 4,4
Hopfgarten	0001	630	440 69,8	138 32,5	108 25,4	93 21,9	27 6,4	20 4,7
Isseroda	0001	446	329 73,8	92 28,7	91 28,4	67 20,9	30 9,4	21 6,6
Mönchenholzhausen	0001	635	466 73,4	137 29,9	108 23,6	112 24,5	56 12,2	18 3,9
Mönchenholzhausen OT Eichenborn	0002	159	130 81,8	27 20,9	40 31,0	37 28,7	8 6,2	9 7,0
Mönchenholzhausen OT Hayn	0003	150	117 78,0	34 29,6	32 27,8	38 33,0	5 4,3	3 2,6
Mönchenholzhausen OT Obernissa	0004	302	232 76,8	60 26,3	65 28,5	53 23,2	25 11,0	9 3,9
Mönchenholzhausen OT Sohnstedt	0005	112	89 79,5	24 27,3	25 28,4	26 29,5	6 6,8	4 4,5
Niederzimmern	0001	840	634 75,5	180 28,8	188 30,1	137 21,9	58 9,3	25 4,0
Nohra	0001	308	228 74,0	54 24,3	60 27,0	41 18,5	20 9,0	24 10,8
Nohra OT Obergrunstedt	0002	195	143 73,3	29 20,4	35 24,6	38 26,8	17 12,0	7 4,9
Nohra OT Ulla	0003	571	416 72,9	123 29,8	87 21,1	114 27,6	29 7,0	27 6,5
Ottstedt a. Berge	0001	204	175 85,8	57 33,9	44 26,2	35 20,8	15 8,9	6 3,6
Troistedt	0001	181	130 71,8	30 23,8	58 46,0	18 14,3	6 4,8	1 0,8
Utzberg	0001	277	208 75,1	62 30,0	61 29,5	50 24,2	12 5,8	8 3,9

NPD	REP	GRAUE	MLPD	Wahlbe- zirk
Anzahl Prozent				
8	2	1	2	0001
4,3	1,1	0,5	1,1	
10	8	5	0	0001
5,7	4,6	2,9	0,0	
9	2	0	1	0001
8,0	1,8	0,0	0,9	
27	7	3	2	0001
6,4	1,6	0,7	0,5	
10	3	2	4	0001
3,1	0,9	0,6	1,3	
16	4	6	1	0001
3,5	0,9	1,3	0,2	
7	0	1	0	0002
5,4	0,0	0,8	0,0	
3	0	0	0	0003
2,6	0,0	0,0	0,0	
10	1	4	1	0004
4,4	0,4	1,8	0,4	
2	1	0	0	0005
2,3	1,1	0,0	0,0	
17	10	9	1	0001
2,7	1,6	1,4	0,2	
17	5	1	0	0001
7,7	2,3	0,5	0,0	
9	3	3	1	0002
6,3	2,1	2,1	0,7	
14	9	7	3	0003
3,4	2,2	1,7	0,7	
8	1	2	0	0001
4,8	0,6	1,2	0,0	
11	0	1	1	0001
8,7	0,0	0,8	0,8	
8	2	2	2	0001
3,9	1,0	1,0	1,0	

Zweitstimmenergebnis für Briefwahlunterschriften

Gemeinde	Nieder- schrift	Wahl- berechtigte	Wähler Wahlbetei- ligung	SPD	CDU	Die Linke.	FDP	GRÜNE
VG Grammetal, Briefwahlbezirk	9011	-	367	101	105	84	34	22
			-	27,7	28,8	23,0	9,3	6,0

NPD	REP	GRAUE	MLPD	Wahlbe- zirk
Anzahl				
Prozent				
9	5	5	0	9011
2,5	1,4	1,4	0,0	

Übersicht über bisherige Kommunalstatistische Hefte

des Stadtentwicklungsamtes, Bereich Statistik und Wahlen

<p>Kommunalstatistisches Heft 37/1 Bevölkerung der Stadt Erfurt 1999 (Bestandsdaten) Erfurter Stadtteile 1999 Bezugspreis: 20,00 EUR</p>	<p>Kommunalstatistisches Heft 37/2 Bevölkerung der Stadt Erfurt 1999 (Bewegungsdaten) Erfurter Stadtteile 1999 Bezugspreis: 5,00 EUR</p>
<p>Kommunalstatistisches Heft 38 Ergebnisse der Oberbürgermeisterwahl am 14.05.2000 in der Landeshauptstadt Erfurt Bezugspreis: 5,00 EUR</p>	<p>Kommunalstatistisches Heft 40 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2000 - Erste summarische Auswertung Bezugspreis: 25,00 EUR</p>
<p>Kommunalstatistisches Heft 41/1 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2000 (Bestandsdaten) Erfurter Stadtteile 2000 Bezugspreis: 20,00 EUR</p>	<p>Kommunalstatistisches Heft 41/2 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2000 (Bewegungsdaten) Erfurter Stadtteile 2000 Bezugspreis: 5,00 EUR</p>
<p>Kommunalstatistisches Heft 42 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2001 - Erste summarische Auswertung Bezugspreis: 25,00 EUR</p>	<p>Kommunalstatistisches Heft 43/1 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2001 (Bestandsdaten) Erfurter Stadtteile 2001 Bezugspreis: 20,00 EUR</p>
<p>Kommunalstatistisches Heft 43/2 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2001 (Bewegungsdaten) Erfurter Stadtteile 2001 Bezugspreis: 5,00 EUR</p>	<p>Kommunalstatistisches Heft 44 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2002 - Erste summarische Auswertung Bezugspreis: 25,00 EUR</p>
<p>Kommunalstatistisches Heft 45 zum 15. Deutschen Bundestag am 22. September 2002 in der Landeshauptstadt Erfurt Bezugspreis: 25,00 EUR</p>	<p>Kommunalstatistisches Heft 46/1 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2002 (Bestandsdaten) Erfurter Stadtteile 2002 Bezugspreis: 20,00 EUR</p>
<p>Kommunalstatistisches Heft 46/2 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2002 (Bewegungsdaten) Erfurter Stadtteile 2002 Bezugspreis: 5,00 EUR</p>	<p>Kommunalstatistisches Heft 47 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2003 - Erste summarische Auswertung Bezugspreis: 25,00 EUR</p>
<p>Kommunalstatistisches Heft 48 Bevölkerung in Erfurt Bestandsentwicklung bis 10/2003 und Prognose bis 2020 Bezugspreis: 10,00 EUR</p>	<p>Kommunalstatistisches Heft 49 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2003 Erfurter Stadtteile 2003 Bezugspreis: 20,00 EUR</p>
<p>Straßenverzeichnis der Stadt Erfurt mit Straßenschlüsseln und Postleitzahlen Stand: August 2005 Bezugspreis: 5,00 EUR Diskette Erstbezug: 25,00 EUR</p>	<p>Kommunalstatistisches Heft 50 Wohnungs- und Haushaltserhebung 2005 - Erste summarische Auswertung Bezugspreis: 25,00 EUR</p>
<p>Kommunalstatistisches Heft 51 Bevölkerung der Stadt Erfurt 2004 (Bestandsdaten) Erfurter Stadtteile 2004 Bezugspreis: 10,00 EUR</p>	<p>Kommunalstatistisches Heft 52 zum 16. Deutschen Bundestag am 18. September 2005 in der Landeshauptstadt Erfurt Bezugspreis: 25,00 EUR</p>